# Viesbadener Taqula

mit einer täglichen o



Unterhaltungebeilage.

Sochite Abonnentengahl aller Tageszeitungen Biesbadens und Raffaus.

Mr. 130.

Dienstag, 15. Mai 1934.

82. Jahrgang.

# Barlamentsbeginn in Frankreich.

Drei Monate Doumergue. - Gine Rundfunfrede des frangofifden Minifterprafidenten.

Reine Gefahr für die Regierung.

Reine Gefahr für die Regierung.

as. Berlin, 15. Mai (Draftbericht unserer Berliner Abseilung.) In Geni haben mit der gestrigen Erössung der Rechandlungen hinter den Auflissen der Katstagung die Berhandlungen hinter den Ausliehen Läst. Goweit sich die zieht überschen läst, sieht dabet die Saarfrage im Vordergrund, während das Abrüstungsprobsen nundigt vollendar nur eine untergeordnete Rolle gespielt hat. Man wird abet in dieser Frage taum mit einer Anderung der tangosischen Amisch rechnen Ihnen. Nenigstens war das, was der stanzössiche Kille gespielt hat. Danmerque sälten in seiner Ausdinufterbag diesen Doumerque sälten in seiner Ausdinufterbag der längst besannten tanzössichen Ausställung. Frankreich, id erstäute herr den Verläufung. Frankreich, id erstäute herr den der Aussinstine der in Aussichtlich und Sicherheit. Im gangen der in keinen Rechnschaftsbericht, um dem Lande flat mieden Aussichtlich der Ausbinstiele der die Ausgenoftist seine vollen Geneiung werde Frankreich war nach ein Rechnschaftsbericht, um dem Lande flat mehr ein Kenten den Geneiung werde Frankreich war nach ein Rechnschaftsbericht, um dem Lande flat wie iner vollen Geneiung werde Frankreich war, den einer vollen Geneiung werde Frankreich war, und einer vollen Geneiung werde Frankreich war, der einer Mit bürger und wiese Appell wird nicht vergebisch ausgesprocken sein. In der Kant mer und im Sen at, die beibe heute.

nach tund zweimonatiger Paule ihre Sihungen wieder auf nehmen, bestoht teine Reigung, die Regierung zu stützen. Ja, man wird jagen fönnen, daß sich er Farteitag der Andtallozialiten hinter bertriot und damit finter die Regierung Doumergue stellt, Gewiß dat es dodei eine lleine Abslitterung gegeben, der jedach irgendeine Bedeutung nicht zuchmmt. Auch die Reuflozialiten, die seinen Auflitterung gegeben, der jedach irgendeine Bedeutung nicht zuchmmt. Auch die Reuflozialiten, die seinentet der Arbeitsminister Marquet meiler im Kabinett bleiden wird. Das joll nun nicht bedeuten, daß feinerseit wen der Arbeitsminister Marquet weiter im Kabinett bleiden wird. Das joll nun nicht bedeuten, daß feinerseit Angriffe auf die Regierung erfolgen werden. Es liegen zur Lußen und zur Innenpolitit eine ganze Reide von Interpolationen vor, aber die Regierung ihaben, sich jeht zu einer große nie nun nu politit den Debatte der Kammer zu stellen. Sie wird lebsweritändlich dem Karlament Rechnung legen über den Gebrauch, den sie von den Ermächtigungsgeste gemacht dat, auf das sich die letzen Korverordungen aufbauen und sie wird sich de nachträgliche Bemilligung dieser Notverordnungen von der Kammer eröiten und erhalten. Eine ausgenpolitische Dedateit in den nächssellt Tagen auch mich zu erwarten. Wit ihr sit erst nach der Rücker Barthous aus Genf zu rechnen. So ist im Augenbild die Regierung Doumergue vor Uberraschungen sicher.

# 611. und Nationalsozialistischer Fronttämpferbund (Gtahlhelm).

Ein Erlaß des Stabschefs.

Berlin, 14. Das Breffeamt ber Oberften Gu.-

Bot der Oberften SU-Auhrung find aus allen Gruppenbereichen Seichwerben eingelaufen, wand die Aufkellung des ASDFB. (Stahlbelm) dem Sinn und dem Bortlant der Gründungsver-lassung nicht entspricht. Danoch ist dersucht worden, ASDFB. Männer vom Eintelt in die GUN. 1 abzudien und soweit sie sich als der ASDFB. als der Manatritt zu dewegen. Bestach der ASDFB. als dereinigung dargestellt worden, die Alein dereinigung dargestellt worden, die Alein derechtigt uter, prontfämpfer zu erfassen und ihren Geist zu verteten.

tteten. Stadsschef Röhm hat infolgedessen einen Bejehl er-lassen, in dem er sich gegen diese McModen wendet. Trog der unfreundlichen holtung des MSDAB. (Stahlhelm) wer-dietet jedoch der Stadsschef den SU. Sin-deiten, mit Einzelaktionen gegen den

ASDAU vorzugeben. Et weist aber ausdrückich darauf bin, daß ich dundertausiende von Frontlämpiern ver St. angeschlossen aben, weil sie den staatlichen Willen der Frontlämpier und das geistige Erde der Schüßengrabeniront in der St. am besten verkörpert und in ihr vertreten willen. Männuer allerdings, die sich bereden leizen, nicht in die St. am besten verkörpert und in ihr vertreten willen. Männuer allerdings, die sich bereden leizen, nicht in die St. ausgene ein der allerstiet aus ihr zu vollziehen, leien sur die St. nicht zu gedrauchen. Eie sollen ausscheiden. Aber es sie auch gleichgetig dassie Vorjorze zu tressen, der sie in den gleichgetig dassie Vorjorze zu tressen, der sie mie wieder in die St. ausgenommen werden. Der St.-seindlichen Haltung des RSDFS, sellt Stadsschaftlicher Soldinkt nur durch die Pflege alter Lameradikatitüher Soldinkt nur durch die Pflege alter Lameradikatitüher Soldinkt nur durch die Pflege alter Lameradikatit der die und unsgladen der St. mie innen der aufglachen der St. mie innen vor die sieden der kanneradskatit der Frontlämpfer bildet, die dem nationalsvialistischen Staat wertvolle Dienie zu leiten versprückt. Der Stadsschlei der Frontlämpfer bildet, die dem nationalsvialistischen Staat wertvolle Dienie zu leiten versprückt. Der Stadsschlei der Frontlämpfer bildet, der verprückt. Der Stadsschlei der Frontlämpfer bildet, der untersprückt der Stadsschlei der Frontlämpfer bildet, der untersprückt der Stadsschleiden der Frontlämpfer die leiten versprückt.

# Die Krise der Demokratien.

Allgemeine Uneinigfeit innerhalb ber bulgarifden Roalitionsparteien.

# Dufchanoff fündigt den Rudtritt an.

Muschanoff tündigt den Rücktritt an.

Sofia, 14. Mai. Die schon seit Wochen erwartete Resexungs krife eit am Montogodomd ausgebrochen, Im Med des Nachmittogs date Kunskerprüsdent Musch as ist eine vierfündige Seratung mit den Bertretern der Iben anderen in der Kegierungsfoaltion spenden Parken, dem Mitrischaltsminister Dilickes in die Ausgebruchen Parken, dem Mitrischaltsminister Artick auf da.

11 über die Umbildung des Audineits, die nach dem Rücktie und dem nacionalliberalen Zustyminister Articker Riefenröffen war. Rach Geendsigung der Beratung erstärte Riefenröffen Muschand der Kochen Gericken der Koalis am dischen den Vertretern der Koalis auf die en den Vertretern der Koalis auf die den Vertretern der Koalis des Giedos des der die der Koalis des Geschen Kadineit zuräcktein werde.

Da König Soris margen seinen Kamenstag degeht, tile sich Kinsterröffden Kuschand erst Kittwochmargen ist studestens Dienstagnachmittag ins Echlos begeben, um m König de Rücktritserstätung der Regierung zu über den.

# Die Reubildung des polnischen Rabinetts.

### Tropfi in der Schweig? Mis "Geichaftsreifenber Jean Frant".

Als "Gefchiftsreisender Jean Frant".
Paris, 15. Mai. (Eig. Trobmebung.) Es scheint sich zu bestätigen, daß Troßt i einen norsäufigen Wohn is kin die Schweiz von der beite Antonie Bender klieben die Gehmeiz einzeligt das Edderbeiten Aufler klieben die das Eddermaßt der bei dem Durchreise durch diese nichen Grenze entsetren Sobot melden. Danach ilt Trosti in Chamoniz im Krassmogen in Bagleitung seiner Krau und zweier politischer Areunde eingetrossen. Danach die Trosti in Chamoniz im Krassmogen in Bagleitung seiner Krau und zweier politischer Areunde eingetrossen. Geschäftsreisender, eingetragen. Am Gomnogmagen dade Trosti im Krassi-wagen. Am Gomnogmagen dade Trosti im Krassi-wagen Chomonix in der Kicklung auf die Schweiz wieder peteinen der 4. Internationale auch in Chamoniz nicht aus den Augen verlort, habe seine Spur die Grenze verfolgt.

# Bom Raiserhof zur Reichskanzlei.

Wan "Kaiserhof zur Reichstanzlei ist ein kleiner Weg von wenig mehr als 100 Metern. Schaut man von der Reichstanzlei über die Grünflächen des Withelmplases hinweg, jo sieht man das große Hotelsgebäude, das so oft prominente Gäste beherbergte und das lange Zeit sindurch sozialgen das nationasszeitstischen Paupkauartier in Berlin war. Brüning, sein Kachfolger Horr v. Bapen und General v. Schleicher nichen zuweilen von der Reichstanzlei mit starken Undernach zu weilen von der Reichstanzlei mit starken Undernach zu wissen der die die gegenüber zu wissen. Se sind also, wie gesagt, nur wenige Schritte von dem "Kaiserhof" die zur Reichssanzlei, die Boten und Unterhändler, die eine Zeitlanz zwissen gebruch gebäuden und damit zwissen beiden Kedäuden und damit zwissen beiden Ketauben in und her pendelten, verloren nicht viel Zeit sür den Beg, aber es war selbst sür Keichsschallismus nicht leicht, diese "le zie en 100 M er er", die ihn vom Ziel trennien, hinter sich zu bringen.

gein at den von verten der der verten der der verten der der verten det verten der verten der verten det verten der verten der verten det verten der verten det verten det verte

Er schibert nur, was er geschen und erlebt hat, und awar io, daß er mit gutem Gewissen davon iagen kann: So war es!"

So spiegeln bieso Tagebuchauszeichnungen ein sichweres Kingen um die Macht wider, ein Ringen, bei dem Riidschläge nicht ausdiechen, aber auch ein Ringen, das mit einem Eigg sondergleichen endete. Wenn sich der Kationalsozialismus so ichnell und so wollkommen durchzusehen vermochte, so geschad der auch ein Antonalsozialisiche Welfinschauung dem isberalstrischen Gedanfen überlegen war, es geschad der auch, weil dem Kationalsozialismus eine Führung sonderneichen beicher wurde. Gang flar hatten die Männer, die sier kanten iberlegen war, es geschad der auch, weil dem Kationalsozialismus eine Führung sonderne überlegen wert, es geschad der auch, weil dem Kationalsozialismus eine Führung londergleichen beschert wurde. Gang flar hatten die Männer, die sier kundern das eine Kationalsozialismus erigen alle die erig zum Kutz waren. Daraus ergibt sich folgerichtig, daß man stutz waren. Daraus ergibt sich folgerichtig, daß man sich zu genen bitanziert. Darin siegt aber auch der Echstüssen genen Lag, an dem es nicht gelang, die Brüde zwischen ben ruhmerichen alten Deutschland und dem neuen Deutschland und den genen Deutschland und dem neuen Deutschland und hem neuen Deutschland und den kernen verloren. Und mit Recht lagt Goedbels von leinem Wach der en werder hab diese d

ungen hindurch unbeirrt und jah den Weg gur Macht

Der Reichsführer ber deutschen Studentenichaft, Dr. ing. Osfar Gidbel, ill von bem Juhrer bes MDM, Dr. Gleinacher, in den Reichsführerret bes Wolfes bundes für des Deutschtum im Auslande be-rufen morben.

# Die Haushaltsgestaltung im Dritten Reich.

Jeder einzelne für das Gelingen des Wiederaufbauwertes verantwortlich.

# Der Reichsfinangminifter: Unbedingte Sicherhaltung der Währung.

Der Keichsfinanzminister: Unbedingte
Sicherhaltung der Währung.

Bettin, 14. Mai. Bot Ehrengöften und Hörern der
Ferwaltungsatade mie Serlin sprach am Montognachmittag in der Universität Keichssinanzminister & ra
Echwerten von Kroligt über. Hausgestaltung im
Oritten Reich von Kroligt über. Hausgestaltung wir der Krongen lei, die weit über den eigenklichen Kestorien abstereste lein
milse. Es sei ganz seldstverständlich, das die politische Umgekaltung des vorigen Zahres auch die Hausgestaltung
durchgreisend Amben muhre. Man habe zwar in den letzen
Nachten vor der Rachtübernahme durch den Kactionalsosialismus verluch, die sich ziehen Schoden zu mildern und
die Ausgadefreudszeit durch verschiedenen Kestormen einzudannen, doch datten dies Ferluch den Kenn des Ibels nicht
besettigt. Die nationalsgialitische Regterung habe daher
eine grun nicht keine Um geleichen Kestormen einzudann kabinett die Um geleichen Kestormen einzuden kann die kließe Um geleichen zu des dasses
haltsrechtes vorzenommen. Der Minister wies auf
die seine grun nicht Krachbe den Kenn des Jabels nicht
das Radinett die. Da auch die Entschung dom Aahnen
das Andinett dien. Da auch die Entschung vom Kadinett
das Radinett dien. Da auch die Entschung vom Kadinett
eise ten nichte werde, is somme der Kechnung zu der Fragenaushaltsveckt ensigeibende Sedentung du. Die FrageAusgelichender Scheinung lein, nachten
den auch die Argae noch nicht vollkändig gelößt. Wie im neten
ausgalischen der Scheinung lein, nächtlich gelößt. Mie immer
aber auch die Argae noch nicht vollkändig gelößt. Wie immer
aber auch die Argae noch nicht vollkändig gelößt. Wie immer
aber auch die Argae noch nicht vollkändig gelößt. Mie immer
aber auch die Argae noch nicht vollkändig gelößt. Wie immer
aber auch die Argae noch nicht vollkände der Durch fühere eine gene der Kachtliche und die der den ben
Bultinger als die Erherung

Wiederaufbauwerles verantwortlich.

Jalls wir zu einer immer färferen Selöstersorgung zusungen wären, beschäftigte er sich mit der Einnahmester und dier insdesondere mit der aus der Beräußerung lignibmerte wirden dier insdesondere mit der aus der Beräußerung lignibmerte Mitstellen in einemalige Einnahmen micht für underbeit Musgaden zu verwenden, verlalfe, jo sei das mit Ridstigt auf die Votwendig leit einer hand die Votwendig leit einer hand die Kaplerung damit den Erundige einnahmen micht für laufende Ausgaden zu verwenden, verlalfe, jo sei das mit Ridstigt auf die Votwendig leit einer hand die Kaplerung den Anders der Gerindlich der die vollen die Kaplerung der Angere Vollendigerung der Angere Vollendigerung der die hier die hier die kluttags und Entschlungspolisit notwendigerweise einge seht werden miljen.

In einer locken aftiven Kredit vand Konjunkturpolisit liege naturgemäß eine Borausdellung der Junift, die feineswege leicht zu nehmen war. Er, der Minister, dade jedoch, wie er bereits mehrfach desont hate ist unft, die feinenswege leicht zu nehmen war. Er, der Minister, dade jedoch, wie er bereits mehrfach besont hate ist unft, die feinenswege leicht zu nehmen war. Er, der Kleinen Jweisel daten, dah die Kelalkung, die ein ist ist ist die feinen werden der Wittige der Kelt ist der Vollderung der Leiten aus ach ge, dunch die inologe der Wittigen der Vollderung der Vollderung der Leiten aus der Kelt ist der Kelt ist der Vollderung der Vollderung der Vollderung der Vollderung der Vollderung der Vollderung der Leiten der Kelt ist der Kelt ist der Vollderung der Kelt ist der Vollderung der Vollderung der Kelt ist der Kelt der Vollderung der Kelt ist der Kelt der Vollderung der Kelt der Kelt

# Der Erfolg der Arbeitsschlacht.

# Arbeitseinfommen 1933 um 16 Prozent geftiegen.

Berlin, 14. Mai. Sine bedeutsame Jusammenstellung über die Entwidelung des Arbeitseinsommens im Iahre 1933 wird von der Statikischen Abreilung der Deutschen Arbeits-front verössenlicht. Da das gesamte deutsche Arbeitseinsom-men im Bergleich zu 1932, wo es 28,2 Miliarden betrug, im men im Bergleich zu 1932, wo es 26,2 Milliarben dotrug, im Ische 1933 nur eine geringe Steigerung auf 26,4 Milliarben erzielt hat, war die Frage aufgetaucht, ob die Arbeitsbeichflungsmahmadmen tatsächlich den erstrechen Iwed, neue Menschen in Lohn und Brot zu dringen, ohne das Einfommen der dieher Tätigen zu beeinträchtigen, erreicht hat. Dazu wird sescheilt, das der Arbeitslohn im ersten Vertelsahr 1933 durch die Einstells der Inde bedeutend gesenkt habe. und das Einschlenden Politick der Regierung Schleicher fich bedeutend gesenkt habe, und das dieser Unterschieden der sollte der Kopital der folgenden Monate wieder gedeckt wurde. Das Arbeitse in tom men der Arbeite der Sitru und der Faust den des andem einen kommen, das ungesähr 1 die 134 Milliarben vierteisfährlich beträgt, hatte im ersten Vieretalighr auf 5,25, im dritten Viertelsahr auf 5,60 Milliarben und ermäßtgte sich dann infolge des Winters im vierten Viertelsahr 1933 und im ersten Viertelsahr 1934 auf 5,50 Milliarben.

Daraus ergibt sich, daß das Lohneintommen im ersten Lacht der nationalsosialstischen Regierung von 4,75 auf 5,58 Millarden AM., also um rund 0,75 Milliarden AM. im Vierteisahr gestiegen ist. Es handelt sich AM. im Vierteljah fast geltiegen ist. Es handels sid um eine Steigerung von ungesähr 10 Krogent. Die Junahme der Angahl von Arbeitern dewogt sich in gleicher Höhe. Der Erfosg der Arbeitsbeschaftung wird desonders deutlich, wenn man derüdsichtigt, das in den früheren Ischren stets ein Ab-läsiag von 10 die Vresend der Arbeitsschaftunme vom vier-den Bierkeljahr zum ersten Vierkeljahr des folgenden Lahres-eintrat. So sentse sich vom vierken Vierkeljahr 1931 jum ersten Vierkeljahr zum orbeiten Vierkeljahr 1931 jum ersten Vierkeljahr 1932 das Arbeitseinsommen von 6,40 auf 5 Milliarden KM., vom vierken Vierkeljahr 1932 zum ersten Vierkelfahr 1933 nun 31 auf 47 Williarden. Umsterden Biertelfahr 1933 von 5.10 auf 4,75 Milliarden. Unter dem Einfluß der nationalsosialiftlichen Jührung find diesmal die Arbeitseinsommen im vierten Biertelfahr 1933 und im ersten Biertelfahr 1934 in ihrer Höße gleich geblieben.

# Arbeitsämter als Familienausgleichstaffen.

# Lenkung und Planung der Wirtschaft

unter politifden Gefichtspuntten.

Organische Umgestaltung der gesamten Wirtschaftsordnung.

Berlin, 14. Mal. Auf einer Arbeitstagung, zu der Gausleitung und Gauwirtschaftsberatung der Proving Bommern die maßgedenden Stellen eingeladen hatten, um über den Stand der Arbeitsfaltade umd die weiteren Wegknadmen zu verhandeln, wurden am Wontog wischte Fammern, Karpen, kapendeln, wurden am Kontog wie kapendeln, wurden am Wontog wie

Fe. Schlangenbab, 14. Mai, Wie in frührern Jahren 16 ft auch heuer im hieigen Gemeindebaşirt eine Sperre ist Wotorraber in Kroft. An den Umleitungsstellen werden die Motorrabsahrer durch angebrache Warnungstellen rechtzeitig auf diese Latioche aufmerson gemacht.

— Bed Schwalbech, 14. Mai, 3n der leizten Kreisausschiftung wurde 18. Otto Schweibers, durch 18. mar 2. Kreisdeputierten ernannt. Damit tritt einer der kleisten Kreisausschieden Kreisden und diesen Kreises und diesen Kreises und diesen Kreises.

2Biesdadetter Eagblatt

— Nordensiedt, 15. Mai. Jur Zeit werden in der Kirche Infandlehungsarbeiten vorgenommen, die, von einseinnichen Unternehmern ausgesischt, einige Wochen in Anfpruch nehmen durften.— Seinen 71. Gedurtstag feiert deute Landwirt d. No 11. Schollergestränge 20.

— Sochheim a. M., 14. Mai. Das St. Elija det den Infandum et wordene Nuhdungen des krenten dar einigen Infandum et wordene Nuhdungen in ein Alfers heim umyudauen.

— Wom Feldberg, 14. Mai. Auf dem Brun hildige Wohnhaus in ein Alfers heim umyudauen.

— Wom Feldberg, 14. Mai. Auf dem Brun hildige Wohnhaus in ein Alfers dem Franklum umber. Einer der jungen Zunderen aus Franklum umber. Einer der jungen Zunderen um has Höchfer Krankenhaus.

— Edwage, 14. Wai. Indel Keine Kinder im Alfer von 115 und 6 Ladren kürzten eine Terepe hinnuter, woder das jungere is schwere Versehungen erlitt, daß es bald dar und karb. Das zweite Kind liegt in bedentlichem Juftand durnieder.

28.60 plus 0.50 Fracktausgleich, Roggenmehl Tape 610 (0 bis 60 Broyent Ausmahlung) Festretegebiet ik VIII 25.25 plus 0.50 Fracktausgleich, bitto Festretegebiet ik VIII 25.25 plus 0.50 Fracktausgleich, Beitamehl VI B 16.50. Beispenmehl 15.50 Beispenmitermehl 11.70, Weigenfleie fein 10.60, bitto mittell 10.85, bitto groß 11.70, Roggennadmehl 16.50, Roggenjustermehl 12—12.25, Roggenfleie 11.20, Goleichrei 15.50—15.65, Balmtuden 13.0—14.10, Grbunkthalen 16.20 bis 16.40, Treber 13.90, Traderischniefe 10.25, beu 6, Beispenman Stoggenstich brachtgepreist ober gebinbeit 2, Rartoffelit. Industrie biesiger Gegenb 2.90 RR. (und.) per 50 Risastam bei Bangonbeyug. Tenbeng: ruhig.

### Bom beimijden Rartoffelmartt.

Som heimischen Kartosselleinarkt.

Soweit es Rassau und die Wetterau betrisst ist das Angebot in Kartossela in den lehten Wohgen wieder eiwas größer genorden. Tros der durch die ungewöhnlich warme Witterung bedingten geringen Kachtrage dürft sich hir die Angewähliche geringen Kachtrage dürft sich be Kartslage nicht ändern. Die Berwertungslage, sohah die unseichge die die Kartslage nicht ändern. Die Berwertungslage, sohah die unseichen die Kartossela verlogt, Underseitels schaft der Verlogt, Anderseitels der Verlogt, Angebot an Franze der Verlogt, Anderseitels der Verlogten der Ver



# Wetterbericht.



In Begleitung eines träftigen aur Zeit bei Süd-flandinavien liegenden Tiefveuswirbels find unter led-haften weltlichen Winden agsautiche Luitmassen auf den Kontinent eingedrungen. Sie brocken am Montag unter Schauertätigteit vornehmlich in Norde und Mitteldeutsche-land kattere Ablühlung, die sich zumächt auch auf Söd-beurissiand noch ausbreiten mird. Auch weiterdin dürfte die Witterung undeständig bleiben.

Bitterungsausfichten bis Mittmochabenb: Wieber ziemlich heiter, nur ganz vereinzelt Riederschläge, im ganzen wieder etwas wärmer, mäßige, meist südwestliche Winde.

### Meteorologifche Beobachtungen in Diesbaben

(Station beim Stabt, Roridungstnitttur Schuenhofftrafte.)				
14. Mai 1904	morp.		9 Upr 17 abends	Witnes.
Eult - auf & und Normalidwere - red.  Lafriemperatur (Tellina)  Relature freuchtigfen (Projents)  Windrichtung  Wiederichlagobähe (Millimeter)  Motter	13.0 67 6610 3	748.1 16.6 48 10.630 2	1	746.3 18.0 61
höchite Temperatur: 17,1	1000		пресите	11.0

# Bafferftand bes Rheins

nn 15. Nai 1934 0.97 m gegen 0.99 m gestern Biebrid: Begel Maing: Raub: 0 20 1.46 1.29 Roin:

Die heutige Ausgabe umfaht 16 Seiten und "Das Unterhaltungsblatt".

Seupricheftleiten seig Gantbea.
Siellveiterte des Ausgrückfleiten und des Vannt des Ausgrückfleitens des Ausg

Durchfeinitts-Anflage April 1934: 17739, Sonntegs allein: 18583 Dend und Denieg bes Worshabener Caphiatis: 6. Schellenberg iche Gelienbermerer, Diechborn Langaffezt, Caphian-Cons Ousfeffer De. Guften Schellen berg und Ortlogedirefter Geinrich Pabs.

# Aus den Gerichtsfälen.

Schamlofe Ausbeutung junger Autoren.

Uber 10 000 RM. ergannert.

Chamlofe Ausbeutung junger Autoren.

Tiber 10 000 AM. ergaunert.

Limburg, 14. Mai. Die Limburger Größe Straffammer erusteilse am Somstag nach zweitägiger Verhandlung den göbeitsen jüdlichen Senleger Max Mach wegen 26 et ru ge a fieben Jällen und wegen einer lameren Urt in den Alf die ung in Tateinheit mit Vertung zu einem Jadie eine Alf die ung in Tateinheit mit Vertung zu einem Jadie eine Alf die ung in Tateinheit mit Vertung zu einem Jadie eine keinerluchungsdasst angerechnet werben. Der Staatsanwalt zu der Vertung der Vertun

Die verichleierten Buchungen ber Breugenfaffe.

den er selbst nicht geglaubt haden will, gerung machen wollen.

"Ein unsgialer Bürgermeister. Ein sehr schiechtes Zeugwis dekam der Vätrermeister R. von Engenhahn vor dem Wises de den er Echöffengericht in der Urteilsbegründung gesen den Arbeiter Bernhard R. R. hatte Gtrafantrag wegen den Arbeiter Bernhard R. R. hatte Gtrafuntrag wegen den Arbeiter Arbeiter Arbeiten den Ringelsen werden der der Greichte der der Greichte der Rechtlich der Arbeiter Arbeiter Arbeiten der Arbeiter Arbeiten der Arbeiter Arbeiter Arbeiter Arbeiter Arbeiter Arbeiter Arbeiten der Arbeiter der Arbeiter A

# Marttberichte.

Biesbadener Biebhofmarttbericht. Umtliche Rotierung vom 14. Mai 1934.

Grantfurter Schlachtwiehmartt.

a)30-32, b) 27-29, c) 22-26, d) 14-21. Äärjen a) 33-36, b) 32-34, c) 29-31, d) 25-28, Kälber a) 51-54, b) 47-50, c) 41-46, d) 31-40, Äämmel b) 1. 34-36. Edweine a) 1. 50, a) 2. 39-42, b) 39-42, c) 38-41, d) 36-41, c) 35 bis 40, g) 1. 35-39, g) 2. 30-34. Im Preisvergieich aum lekten Montagsmarte topen Sullen, Kühe und Äärlen is 1 KM, Kälber 1-2 KM, an Ohien und Jämmel blieben unverändert, Edweine gaben 1 KM, mad. Karftverfauf; 31 ellen Gattungen mittelmäßig, ausverfault. Älelig, gtoß m ar 14. Beißidung: 519 Biertel Kindleiße, 98 gange Kälber, 537 Edweinehölften, Breis für 1 kanter friides Kielig in KM: Ohien und Sündleißen, 33-38, 24. 49-53. Bullenfieligh 48-35. Kubleiße, 38-46, 39-38, Ablleiße, 33-48, 33-38, Chileißeiße, 72-80, 3. 63-72. Hannelfieligh 75. Edweineileiße 60-66. Geläglisgang des Fleißgrögmarties: ruhig.

Frantfurter Getreidegrogmartt.

mein Holzboden alt und n ist er wieder wie ner worden. Wie ich das ge scht habe? Ich habe gan ifach KINESSA-Holzbalsan

# HOLZBALSAM

Conrad Schirmer, Rheingau-Drogerie, Rheingauer Str. 10: L. D. Jung, Haus- u. Küchen-geräte, Kirchgasso; Biebrich: A. Oppenheimer, Flora-Drog, Rathausstraße 1; Schierstein: Herm.Cramer, Adler-Drogerie

ität kaufen, heißt billig kaufen!

Wählen Sie daher Ihren Früh jahrs-Mantel von Neuser

Gabardine-Mäntel in Ragian- oder Slipon-Form, ganz auf "K"Seide und gut im prägniert 2800 RM. 52. 48. 42. 36. 32. 28

Regen-Mäntel aus gumm. Batist und Köper-stoffen, federleicht und vollkommen wetterfest 07 RM. 19.- 16.50 15.- 12.50 **9**75

Ecke Friedrichftr. v. Neugaffe

# Opelbad auf dem Neroberg

Beginn der Badesalson voraussichtlich am 16. Juni 1934. Ab 17. Mai ist Gelegenheit zur Besichtigung gegeben.

Einmaliger Eintritt mit Bad und Kleiderablage	1.— RM	
Zuschlag ab Samstag 12 Uhr und an Sonn- und Feiertagen	0.30	
Zehnerkarten	0.30 "	
Für Benutzung einer Einzelkabine ist ein Sond	erzuschlag,	de
sich nach der Benutzungsdauer richtet, zu zahlen.		

### Zufahrten:

Mittels städt. Omnibusse bis Nerotal, dann weiter mit Berg-n. Fahrpreisermässigung nach den bekannten städt. Tarifen mit arscheinheftchen oder Monatsgrundkarten für die Omnibusse und amel- oder Familienkarte für die Nerobergbahn.

Direkt bis Opelbad mit Pferdedroschken und Kraft-droschken von den Halteplätzen in der Stadt zu ermässigten Preisen ab 40 Pf. und 50 Pf. die Person bei Vollbesetzung.

Wiesbaden, den 10. Mai 1934.

Städt. Kur- und Bäderverwaltung.

# schreibmaschinen Borbmöbe

gebrauchte, mit Garantie (Adler 7 u. andere) billig abzugeben. Neue auch auf Teilzahlung H. Stein, Schreibmasch.-Spezial-Rep.-Werkst., Taunustr. 7 [fint] Shcinitrake 62.

# Main-Kraftwerke Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M.-Höchst.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft laden wir hiermit zu de om Donnerstog, den 7. Juni 1934, vormittegs 10 Uhr im Verwaltungsgebaude der Elektrizitäts-Actien-Gesellschaft vorm W. Lahmeyer & Co., Frankfurt a. M., Guiollettstraße 48, statt findenden ordentlichen Generalversammlung ein.

TAGESORDNUNG:

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes;
2. Genehmigung der Bilanz nebet Gewinn- und VerlustRechnung auf den 31. Dezember 1953;
3. Gewinnyerteilung;
4. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates;
5. Wahlen zum Aufsichtsrat;
6. Satzungsänderung; § 26 Abs. 1 betr. Vertretung von
Aktionären;
7. Wahl des Bilansprüfers für das Geschäftsjahr 1934.

Aktionaren;
7. Wahl des Bilanzprüfers für das Geschäftsjahr 1934.
Diejenigen Aktionärer, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, werden ersucht, ihre Aktien spätestens am dritten Werktage vor dem Versammlungstage, letzteren nicht mitgerechnet, in Höchst a. M.: bei der Kasse der Gesellschaft,
In Höchst a. M.: bei der Kasse der Gesellschaft,
In Höchst a. M.: bei der Kasse der Gesellschaft,
In Höchst a. M.: Dresdner Bank in Frankfurt a. M.,
Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft,
In Berlin:
In Frankfurt a. M.:
In Berlin:
I

Frankfurt a. M.-Höchst, den 12 Mai 1934.

Der Vorstund:

Kribben. Schoder,

Alle diese schönen, waktischen Artikel

.. und Sie können sich selbstverständlich alles unverbindlich bei uns ansehen.



Oberhemden weiß Popeline, mit Reserve-Oberhemden gestreift Popeline mit Krogen und Reserve-Manschelten

Hand-

Damen-Handschuhe
weiße Kunstseide, mit Fantasie95

Damen-Handschuhe Häkelart, mit großer durch-brochenen Manschelten

Damen-Handschuhe

125



Flechtgürtel	50
Schalkragen aus Mattcrèpe mit Schleife .	125

en Faibstellungen 1.95, 1.75, 1.25,

Damen-Strümpfe künsit Bembergseide, neues 95 Damen-Kniestrümpfe künstliche Waschseide, mit Florsohle 1.45,

Damen-Strümpfe mit Fontasie-Muster . . 1.95,

rikotagen Damen-Schlüpfer

Damen-Schlüpfer Kunstseide Interlock, Größe 42—46



Derby-Tasche weiß, abwaschbar . . 3.75, 290

Brotbeutel 1.95, 1.25, 95, 50 3 Rucksäcke mit Lederriemen . 2.50, 1.45,

Isolierflaschen
1 Ltr. 1.60, % Ltr. 1.35, % Ltr. 65.3



Damen-Bluse o:Charmeuse-Cotelé, gestr., m. kl. Armein rund. Krag. u. Jabot

Damen-Pullover mit kleinen Armeln, unigestreift, Mottkunstzeide



# Rur die Deutsche Front spricht im Namen der Gaarländer.

Gine Dentidrift an den Bolferbunderat.

was den der die genaucite Beodachtung der jaarianormen Geseie.

Die Denschäpisst erinnert deran, das die Saarbevälserung in den nergengenen 16 Jöhren unter den eiler ichwiertsstem Verkätzigen. Der aung und Ru de dem atte habe, ddwood sie in den Lahren 1918 die 1934 13 Todesopser durch das französische Militär zu dellagen gehode habe.

Es wird dam auf einen Auspruch des Rrässdenten Stephens hingewiesen, in dem seinzelwille wird, das die aus der Seodlerung estrukterte örtliche Ge da ar merie des Gaargebietes mustergolltelse wird, das die aus der Seodlerung estrukterte örtliche Ge da ar merie des Gaargebietes mustergolltelse der da ar merie des Gaargebietes mustergolltelse der der verstiglische Oligeitruppe das die von dem Prölikenten der Keigerungskommission Ang geleikete Abeilung des Innern mit uns Deutsche Fronz sieht, wie in der Deutsche in untschieft. Die Deutsche Fronz sieht, wie in der Deutsche in untschieft. Die deutsche Geseller der des die deutsche Seine Verschlage der der der Seine Verschlage der der Gaarbeit der Seine Verschlage der der Gaarbeit der der des deutsche Seine Verschlage der der Bescheren, die des Aegierungskommission an den Völker-

bundstat getichtet dat, von diesen unsauberen Elementen herrühren.
Die angeblichen "Butschsläne" werden mit der Bemerkung gutückgewiesen, daß die Wisglieder der Deutschen Front nicht töricht seien, ihre licher Kudfehr zum Deutschen Keickunfang 1895 dadunch zu gesöhden, daß sie venige Wonsten vor diesem Termin einen lacherlichen Butsch in Szene seizen. Jum Schluß der Denkhörit wird darauf diesewielen, daß die Saurregietzung 32 Organe der Deutschen, daß die Faort auf insgelamt 367 Tageverboten habe, wahrend in der gleichen Ziet- seit Nat 33 nur drei Separartistenblätter auf zusammen 30 Tage verboten wurden.

Die baltifche Zusammenarbeit. Die Antworten Eftlands und Bettlands auf ben litauifden Borichiag.

Kowne, 14. Mal. Die Gefanden Estlands und Lett-lands überreichten beute gemeinschaftlich der litausischen Re-gierung die Antwort auf deren Denlichrit vom 25. April, die die Frage einer eing eren Julam men ar beit der da fitischen Staaten betrifft. Über den Inhalt der deichslautenden Antwort versautet, daß beide Regierungen den litausischen Versautet, daß beide Regierungen den litausischen Versaufere des Antwort der Andebeutiams Unterlage six weitere desplomatische Verhalbeitungen annehmen. Ferner soll in der Antwort der Wanschungen annehmen. Ferner soll in der Antwort der Wanschungen annehmen. Henne jest grundsästischen Korschafte umd Arbeitung der Istaussgen Denlichrift noch einer näheren Gestäuterung bewürfen. Gleichzeitig schäng Gestantlich einen Justauertung um elksändlich-lettländlichen Verdenur 1834 anzuschießen. Dieser Bertrag biset de-fanntlich einen Juschwertung um elksändlich-lettländlichen Kündniswertung des Indexertung um elksändlich-lettländlichen

# Rurze Umichau.

Otto von Habsburg, der Sohn des verstorbenen Ex-faisers Karl, der mit seinet Mutter, der Erfaiserin Jia, in Belgien lebt, tral aus Brüssel sommend am Samstag in Basel ein, mo er mährend zweier Tage als Galt des Exp-berzogs Engen im Hotel "Drei Könige" weitle. Otto von Jabsburg hatte mit ieinem Berwandten eine Besprechung über die gegenwärtigen politischen Verhältnisse in Oker-reich sowie auch über die Röglich ein der Rüsselch-der früheren Kaisersamilie nach Operreich ber früheren Kaisersamilie nach Operreich Bestanntisch dat Ersbergog Eugen lürzlich die Ermächtigung erhalten, in Oberreich zu leben.

Die am Montag im Wahlfreis Upton Best-ham (London) abgehaltene Nachwahl zum Unterhaus erbrachte einen Geminn für die Arbeiterpartei, deren Kandibat Garbner 11908 Stimmen erhielt, während sitt den tonservativen Kandidaten nur 8534 Stimmen abgegeben

Die Nachticht von dem Wassenlittlitand wurde von den Saudis mit riesigen Freudenfundgebungen aufgenammen. Die Iruppensihter veranitalieten Freudenseite und ganze Rinderheben wurden geschlächt, um den Wassenstilltand zu seiern. Wan glaubt, daß der Imam von Jemen die Rassenstilltandsabedingungen vorbehaltsos angenommen hat.

Wie aus Titister gemeldet wird, wurde ein Mand-schullad. Dampfer in der Nähe der Einmündung des Sungari-Klusses in den Amur von einer Sowjetbatterie besicht offen. Einselheiten des Zwischenfalles sehlen noch, doch felt, das sich an Bord des Dampfers mehrere Sassoniere, darunter ein japanischer Deken, dein Mann der Schissbelatung wurde getötet und ein weiterer verwundet.

# Realifierung des römischen Dreier-Abkommens.

Die Wirtichaftsverträge zwischen Italien, Sfterreich und Ungarn.

Rom, 14. Mai. Der Chef ber italienischen Regierung hat e im Palaggo Bonegia mit bem öfterreichtichen Gesandten deute im Kalagio Benezia mit dem öllerreichischen Gesanden in Kom, Rintelen, und dem Jührer der ölterreichischen Abordmung, Schueller, sins Sperreich, mit dem ungarischen Gesanden in Rom, Baron Villan von und dem Jührer der ungarischen Abordmung, Windler, sir Ungarn getremte Ablommen unterzeichnet, die die Praxis umschen von Rom vom 17. März in die Praxis umsehen.

Das italienifcbifterreichifche Abtommen enthält:

Das italienischeitereichische Abdommen enthalt:

a) Die Einrämung von Kräferen ein zu aunften Süerreichs für eine beträchtliche Jahl von Industrieichs für eine beträchtliche Jahl von Industriebrodutten. Diese Einräumung ist so reguliert, daß sie die normalen Bezehungen des stationischen Wartes nicht kört und auch den sinnansielle Interesse diesen Warft und beschungen des kinderen Josephan der Anderen der Verlächten der Weitbeginstigungsflaufel – einiger Josephan der Verlächtlich von Beitbeginstigungsflaufel – einiger Josephan von Brodutten, deren größter Teil topisch italienische Kroduttion bedeutet.

Das, italienijdsungarifde Abtommen enthalt:

Getreibes ju geben, womit verstanden wird, daß, wenn die genomnte Gesellichaft fich dieses Rechtes nicht bedient, fie gur Auswettung (Balovisierung) bes nicht gesauften Getreibes deitragen muß.

e) Die Berpflichtung Ungarns, das italie-nische Berlangen nach Zollerleichterungen in belandere Ermägung zu ziehen, Jollerleichter rungen, die der Meitbedunftigungstlaufe unterliegen, sowie jerner besonders den Abbau ber für den Import eingestährten. Beichrantungsmaßnahmen in Erwägung zu ziehen,

Beitere Abmachungen.

Jwischen Italien und Ofterreich, Ifalien und Ungarn und Oberreich und Ungarn sind Abmachungen ge-itossen worden, um die zweisetigen Berträge, die sür den Import bestehen und allgemein unter dem Namen "Gem-merring verträge" besannt find, entsprechend zu ver-bessert.

Es ift ein italienisch. österreichisches Ab-tommen unterzeichnet worden, um den italienischofter-reichischen Durchgangsverlehr durch den Halen von Trieft zu entwicken; tener it ein talienisch-ungarisches Absommen paraphtert morden, um den unga-richen Durchgangsversche durch den hasen von Fiume zu entwicken.

Gleichzeitig haben die öftetreichischen und un-garischen Bewollmächtigten in Antendung der römischen Protofelle ein Absommen zwischen ihren Ländern unterzeichnet, das Ungarn die Auswertung (Balorisation) von weiteren 2000 Ooppelgentnern ungartichen Getreides sicherkeltz und Oltereich die Verdreiterung des ungartichen Markes für seinen industriellen Export sichert.

# frida Schanz.

# Mus Kunft und Ceben.

### Das Reichsminifterium für Biffenicaft und Bolfsbildung.

Die neue Reffortteilung mit bem Reichsinnenminifterium.

Berlin, 14. Mai. Keichslangler Abolf hitler hat am 11. Wag einen Erlög über die vom Keichsministerium des Innern an das Keichsministerium für Willenschaft, Erziedung und Bolfsbildung abzugebenden Aufgadeugediete unterzeich-net. Diefer Erlög des Keichslanglers gest untild auf den Er-lög des Reichsprässdenten vom 1. Mai 1834.

In der Keuregelung wird bestimmt, daß aus dem Ge-isätisbereich des Reicheninisteriums des Innern solgende Angelegendeiten in das Reicheninisterium sur Wissenschaft, Erziehung und Boltsbildung übergeben:

1. Wissenstraung übergeben:
1. Wissenstraung übergeben: Angelegenheiten der Wissenschaft, auch in ihren Bezehungen zum Auslande, Khonfliche Leichsanntalt für Erdbedenfoldung, reichswicktige unftalt, Beichsunfalt sur Erdbedenfoldung, reichswicktige wissenstrauft für Erdbedenfoldung, reichswicktige unfenichaltliche Anftalten des In- und Auslandes, wissenschaftliches Lüchereimesen, Bollstunde, Archäologisches Intitut.

2. Erziehung und Unterricht. Hochschulange-legenheiten. Studentendüle, Reichslachschrifther der Studerenden an den deutschen hoch um Schassulaufen, alle-meine Schulangelegenheiten, Volleschulen, höhere Schulen, Privatischulen, Beruss und Hachschulen, beutsches Schulmeien im Auslande, Auslandschulen,

3. Jugendverbanbe.

# 4. Erwachfenen Bildung.

In dem Erlag beigt es dann meiter: Auf den bezeichmeten Gedieten ift der Reichsminister für Missenschaft, Erziehung und Vollsbildung ihr alle Aufgaden einschließlich der Geieggedung iedersibtend, für die Betiligung der übrigen Reichsminister gelten die allgemeinen Grundsage.

# Die Tagung des Bölferbundsrats. Behandlung von Minderheitsbeichwerben.

Gent, 14. Mai. Die Geheime Tagung des Bölferbundstates hat um 10.30 Uhr begonnen. Den Vorfit siührt der frühere portugiestiche Minister Basconvollos, Der rangosiche Augenminister Basthou, der ja in Gens neu ist, murde dei seinem Eintressen im Bölferbundspalast natürlich besonders Geodriet. England ist durch den Cordisectlewadter Eden, Italien durch Baron Aloisi vereteren.

Um 11.30 Uhr wurde die öffentliche Situng des Böller-bundsrates eröffnet. Batthon, Baton Aloift und Seen waren wie in der geheimen Situng als Bertreter der Groß-mächte anweiend. Der Rat erfedigte im Eiltempo einige fleinete Fragen. Die Berichte fanden einstimmige Annahme. Die nächte Situng des Böllerbundsrates findet morgen um 10.30 Uhr ftatt.

Salle), der sich die Ethaltung des Theaters (in dem Goethe personlich eine Reihe von Aufführungen inszenierte), zur Aufgode gesetz dar, sonn in diesem Sommer sein Wigdriges Bestieben rieten, Landesbauptimam Dr. Otto (Mersseung) hat die Jührung der Kulturvereinigung übernommen.

Schieben feiern. Landeshauptmann Dr. Otto (Merfeburg) bat die Alburung der Auluturserinigung übernommen.

\*\*7. Kongreis der Auluturserinigung übernommen.

in Plischeiten der Auluturserinigung übernommen.

Reis der Alligemeinen Kratichen in tagte der 7. Kongreis der Alligemeinen Kratichen Gelellichaft für Pijachosberapie. Der ethe Kongreifung galt vor allem dem Bekenntins in einer neuen Gestin nung. Die Plichoberapie erstrecht ein ängliches Speziolistentum, iondern eine seelit der Gesam thalt ung des Arzies, die den gangen Menichen umgestaltet. Damit wird die Plichobsterapie einenschalb der Medigin dahnberdend wirfen und dagu beisen, daß seder Aranke als Menich und Kommerad behandelt wird und nicht und der Alle. So solgt der Pipachotherapie den Ansichten Andly dielers, daß sicher Annach der Anschlichen der Verleichen der Verleich der Verleich der Verleichen vor der Verleichen der

warme Morte für den neuen Geift in Deutschlund, and Reichigang ber Rordischen Gesellschaft. Die Rotifchen Gesellschaft, die fich den Ausrausch der de aufich it an dien av ischen Anflutzgüter jur Ausgabe geiset hat, duft unter dem Borith von Reichigstathalder Dilde den 1. und 2. duni in Wüde de eine Reichigung al. Muhrer Brofesser D. Sown besander (Nürnberg), Gesiander Daig (Bertin) und Reichigkeiter Dr. Timm (Lüdech unter Alfred nicht Alfred Rolenberg auf der Tagung sprechen. In der kötterlichen Martenfliche findet unter Mitwirfung von der kötterlichen Martenfliche findet unter Mitwirfung von kompert kant.

Billenichalt und Technit. Der ordentliche Projessor Dr. Heimus Bohnenkamp, Gießen, bat einen Rus auf den ordentlichen Lehkulb sit innere Medigin der Univerzität Freihung aum 1. Oftober 1894 erhalten. Der ordentliche Professor in 1. Oftober 1894 erhalten. Den mie Dr. Wischeller sit Jooisgie und vergleichende Annte Dr. Wischeller sit, Gießen, wurde in Anerhennung einer ausgezeichneten Arbeiten auf verschiedenen Gehieren Der Jodogie non der Kaiserlich-Leopoldinische Errosinschen Deutschen Abdemie der Natursorcher zu helle zum Mitglied etnamnt.

# Wiesbadener Nachrichten.

Silfswert "Mutter und Rind".

Das Seibenbandabzeichen für "Mutter und Rind" als Birticaltosattor!

Astringaftvarter!

3eder Deutiche trägt am 16. und 17. Mai das Edrenband der "Deutichen Mutter und Kind", so heigt die Barole sür jeden Boltsgenossen.
"Mutter und Kind" sind die Grundlagen sür Deutschands Jukunft, und ihnen zu Ehren haben die Gerg ist den heimen bet ein und ber ein und bei der gieden aus Seide gewodt, welches an einem Metalltahmen besetzigt ist, und in Goldwalerei die Wiedergade des Gemäldes "Mutterglück" von Jumbusch zeigt.

vie Ausebergade des demaldes "Austerglied" von Jambusch
zeigt.

Das Abgeichen wird von den Geidenbandwedern gearbeitet, welche früher viele tausend Weter Ickönfter Haarichteifen berkeltken und nan leit dem Zeitalter des Bubitopfes folt nichts mehr zu tun hatten.

Die Geide if ein deutliches Erzeugnis, und wird im
Meinland bergeitellt. Für jedes Geldenbandabzeichen muß
ein Haden nan 33,5 Weter Länge gesponnen werden. Die
gesamte Jadenkinge des Auftrages beträgt mehr als 800
Millionen Weter. Das dedeutet, die 5de Entifernung Berlin
—New Yort mehr als 210mal überdrückt werden könnte,
daß der Almfang der Erde Immal umfreit werden nichte,
und daß der Almfang der Erde Immal umfreit werden in eine Berbindung der Erde mit dem Aumb dem gerichten aus
die Metallrahmen des Abgeichens bestehen aus
ermessignem Eisenbeich und werden in Westfalen dergekellt. Ihr Gesamagewicht beträgt 14 000 Kilogramm, währerd die gesamte Länge der Kachnen 640 000 Meter überkreif.

stellt. Ihr Gesanstgewicht bertagt is 300 kingramm, wertend die gelamte Enge der Rahmen 540 000 Meter übert, beigt.

Das Gemicht die die Ansteend 1500 Kilogramm Jarbe und Chemisolien nehr als 2000 Kilogramm, während 1500 Kilogramm Jarbe und Chemisolien erforbestlich fird, um der Rohjerde aussichen zu geben. Aber nicht nur diese, so werden 300 Kilogramm Goldbronze denditigt, aum des Gemülde, Muttergläde unt übstragen. Mehr als 3700 Etunden Tschlerarbeit waren erforberlich, um die toden Aschäuße wieder der Abeiligie wieder der Kilofliegie wieder der Kologliche wieder Soo Arbeitschunden wurden geschaffen sier Rietmacher, Schlosser, Schlosser, der den gewicklich wieder und über Soo Arbeitschunder und, um alles wieder in Gang zu iehtt.

Soo Arbeitschunden wurden geschaffen für Aleimacher, Scholler, Setlmacher usw, um alles wieder in Eang du ichen.

Scholler, Setlmacher usw, um alles wieder in Gang du ichen.

Soo Rädchen und Frauen wurden neu eingestellt, um das Band auf Längen zu sichneiden und in den Blechtöpfien zu beseitstellt und Arbeiteitnen sur Gelden. Abdet. Abdet. Fabete, Andet. Fabete, A

"Mutter und Rind"!

# Berfammlung der Arbeitsopfer. Bachjender Zusammenichlug im Gejamtverband.

Der Cejamtverband deuticher Arbeitsopfer in der Deutschen Arbeitsftont Wiesbaden bielt am
Montagnachmittag im "Daule der Deutschen Deutschen Deutschen Leichtsftont"
eine große öffentliche Berfammlung ab, die außerordentlich lart belucht war. In seiner Vorrügungsamsprache gedachte der Begitrschiellenieiter, By. Beder, der Opfer von Buggingen, deren Andenken auch von der Berfammlung gespti murde.

Die Not von Müttern und Rindern ift Boltsnot - hilf fie beseitigen!

Dienstag, 15. Mai 1834.

lierte der Redmer das Misperhältnis zwischen der sozialen Ausgalaung und den wirdlichen Hardbaung einzger früherer Reczierungen. Dies Zellen seine vonüber, im Drieten Rech der Angende ihren Der Ausgand in der Schule die En Angende ihren dem Verlichtung werden der in der den der Angende ihren dem Albert, sowie von der Schule die Achtung werden Allegen der Angende ihren den Angende in der Gebule die Achtung werden Allegen der Angende in der Gebule die Achtung werden Angende in der Angende

an erein mit den Damen der Teilnehmet veranstaltetes gemitliches Julammensein.

— Der Rassausse Berein sie Raturkunde unternahm in diesem Frühradt der Ausselluge in die nähere und weitere Umgebung. Der eine, am 14. April, sond under Leitung von dert Roef schautt. Ruseam). Ab Rieder walles warde gewandert: Zudenseinm-Ublerdotn-Maddenstalt wurde gewandert: Zudenseinm-Ublerdotn-Maddenstalt und Pflangerstande desprach. Am 28. April ihrte Dr. diel von Gomenderg auf einer Wanderung über Kaldader-Steinhousen-Vollen-Anntauer-Wieden der Kaldader-Steinhousen-Vollen-Kentmauer-Wieden der Kandenstalt der Kaldader-Greinhousen-Vollen-Kentmauer-Wieden der Kaldader-Steinhousen-Vollen-Kentmauer-Wieden der Kaldader-Steinhousen-Vollen-Kentmauer-Wieden der kantschaft der Kaldader Vollen-Kaldader vollen der Kaldader Vollen-Kaldader vollen der Kaldader Vollen-Kaldader Vollen der Kaldader vollen der Vollen der vollen der kaldader vollen

Chartiter als diespeits des Rains trage, part zum aus der Tussiellung "Deutsche Gless und Wandmalerei", Anfässisch der Tagung der deutschen Giostechnischen Geschlichen Große Musikellung "Deutsche Gless und Bondmalerei eröffnet. Die Aussiellung "Deutsche Gless und Bondmalerei eröffnet. Die Aussiellung wird einen liberdie Geordeiche deiten wichtigen Gediete deutscher Annit während des al-gen der Gegenwart unterrichten. Bon der seinen des die gen der Gegenwart unterrichten. Bon der seinen Annit wahrend der frühen Werte die zu der sektiden Kracht der Holden der frühen Werte die zu der sektiden Kracht der Holden der frühen Derfindlungine fauste Eindrücke. Die Siasmaleren der gleichen Zeitwössielten Gesten die die ausgezeichneten Paussen der Glasmaler Froselor Linner mann, fromfurt a. M., und Proselor Geges, Freiburg i. Br. Ergänzt und vernicht wird die Borfrellung durch nahmen der Innenräume. Jum erken Male werden dies dien neuer Anfahungen Wiesebadens Bilder ausgenichten geleigt und gegenübergostellt, so das fich dem Bestuche ein dielle neuer Anfahungen Wiesebadens Bilder in der Rus-gelätz und gegenübergostellt, so das fich dem Bestuche ein dielle neuer Anfahungen Wiesebadens Bilder die Rus-gelätz und gegenübergostellt, so das fich dem Bestucher ein dielle neuer Anfahungen Wiesebadens Bilder die Aussiehen der Bestuche die und fünstlerich gleich bedeutsames Ereignis.

# Das Pfingst-Reitturnier.

Gin Ereignis für Wiesbaden.

Biesbaden floht von morgen ab im Zeichen des Pietekports. Die Augen der turniersportlichen Welf sind in dielen
Tagen nach der Kursadt getichtet, wo das größte bischer zur
Tagen nach der Kursadt getichtet, wo das größte bischer zur
Tenfilderung gelangte reiterliche Ereignis flattsinden wird.
We wir dereits melderen, fleht das Refordmelde-Ereignis
wir inicht weniger als 1700 Kennungen. In großigligter
Melle dat der Ries dade ner Reite und da de fluck
dem die Erre uiels dade ner Reite und da de fluck
dem die Erre uiels würde, die erste Korbereitungsprüfung
dies Infigen, mit der Turnierleitung, die dei Herre Obereinfangt a. D. Billing er, Rajor Anderea und Dr.
Kuthe in demakten Hünden liegt, Borbereitungen gerossen, die Geschie absir beiten, dos im harunonischen Einflang von Organisation und ipartlicher Durbietung eine Beite glangsoller Keiterlage bewarsteden, die dem Kamen
mieter Siedt mit einem Rud in die vorderste Reiche der
zohn internationalen Sammelpuntte eingliedern.

Darüber hinans aber gellen sich die Keitertage zu einem

größen internationalen Sammelpuntte eingliedern.
Darüber hinaus aber sollen sich die Keitertage zu einem
echten Vollen sich die Keitertage zu einem
echten Vollen sich die Keitaggung dasst Gorge
tragen, daß die gahlreihen Gäste aus dem Reich und dem
flustand die Empfindung mit nach Haus dem Reich und dem
flesedaden vorbibließe Galtreunschapit in allen Kreisen der
Beselderung und Interesse im Reiter und Pferd in weitestem
Rege angerrossen, das ist woch, vormittags 7 Uhr, läutet die
slade zum ersten Start der gablreihen Prüfungen, die die
Nantagadend dazumkefin sind. In allen Vormittagen, mit kasnahme des Samstags, werden die Pferde für die Haupt-

entscheidungen in den Eignungs, und Dressurprüsungen vorgeprüst. Ein buntes Treiben wird auf dem Turnierplat, "Unter den Eichen" bertichen. So fann man bereits am Mittwochwormitiga von 7 bis 22 Uhr die Jagdpferde in flottem Galopp über pindernise geben seben, der Nachmittag bringt um 1 Uhr riet Oressurprüfungen, und um 4 Uhr geben der Zagdspringen hinterelnander, in denen die Pferde ge-wissermaßen einen Aufgalopp debammen.

Beder Tag ift ein neuer Sobepuntt,

Jeder Tag ift ein neuer Höhepuntt, in ununterbrochener Folge wird man auf dem Turnierplatt "Unter den Eichen", der bekanntlich durch Schaffung 1000 neuer Sinpfäge eine deträchtliche Erweiterung erfahren hat, oder auf dem Redenplat am Wuseum spannende Meets dewerbe zu sehen bekommen. Dem alles, was einen Namen dat, ist in Wiesdaden vertreten. Die infernational bekannten linf da I Lad de Wortanges, sind dereits in Wiesdaden eingetrossen den aufgenommen. Der Springtail, Dressurfall und Bieleitigeitsstald der Ravallereitsstäden eingetrossen mit stren Wieden aufgenommen. Der Springtail, Dressurfall und Bieleitigeitsstald der Ravallereich ule Hand werden der ihr mit Se Pierden eingetrossen. Wie uns Oderstleutnant Freiherr non Walden eingetrossen. Wie uns Oderstleutnant Freiherr non Walden ein ein kentre der ingetrossen. Der fleutnant Treiberr non Walden ein der Neben diesen Perkeben der Kavalleriesseligte dahen der Karden der K

Bom Reubau gestürzt. Ein 19 Jahre alter Bau-ichlossen vor beute Vormitig auf einem Neubau an der Steinmühle das Gleichgewicht und flürzte aus einer höhe von 8 bis 10 Weitern auf den Töden. Daduurd erstitt der junge Mann erbebliche innere Verlegungen und haut-abschurzungen. Das Sanitälsauto brachte den Schwerver-letzen ins St. Josephs-Hofftel.

- Mit dem Rad gestürzt. Am Countogabend stürzte in ber Räde des Kaufmannserholungsheimes der 48 Jahre alte Elsenbahner Heinrich H. insolge einer Strassenunebenheit mit seinem Fahrrad. Dabei erlitt er Kapsverlegungen über dem rechten Auge und mußte vom Sanitätsauto ins Sindtische Krankenhaus gebracht werden.

Die Pulsader aufgeschitten. In der Racht zum Rontag gegen 2.45 Uhr murde ein 74 Jahre alter Ingenieur wordem Aloster Klarenthal an einem Brunnen liegend de-mußtlos aufgefunden. Seine Aufsadern waren angeichnitten, jodg deide hände bluteien. Bermutlich hat er einem Selbst-marbwerfuch unternommen. Das Sanitätsauto brachte ihn ins Städtische Krantenhaus.

ins Städtische Krantenhaus,

— Gelundene Esegenstände. In der Zeit vom 7. die

13. Mai d. A wurden deim Funddüro des Bottzeiprästdiums
abgeliesert, bezw. angemeldet. Gefun den : 1 Küllsdert,
dalten, diau; is libenne Kulusmandel; Nettensktmband aus
mehreren Eträngen; i ichwarze Domen-Handliche; 1 braunledernes Kaltden mit seinerem Kertzeug; i Vauch mit roten
Leinendedel; i diausedenne Handliche mit Indont; i belleglede Handlichenen Kaltden mit Indont; i belleglede Handlichenen Bontlichenen Zeitendelert. Damenschirt,
il seines braunes Vortemomaie mit gefingem Geldbetrag;
i Kaar neue, schwarze Herrenfaltun; i dendem
isteria zu Kildeber; mehrere Schülftel. – In gesauf zu gen
gürtel aus Kildeber; mehrere Schülftel. – In gesauf i Drachtbaarlog, ichwarz und weit, Kide. – Iu gesauf i Drachtbaarlog, ichwarz und weit, Kide. – Jug es logen: Ein
Kanarienvögel mit zegeinderm Aing.

Das Kei der silbernen Sockasi istern deute die

Das feit ber filbernen Sochzeit jeiern beute bie Ebeleute Sans Rin abeter und Frau Rojamunde, Baltmublitrage 52, 3.

Baltmühiltrage 52, 3.

Rampfbund für Deutiche Kultur. Der vom Kampfbund für Deutiche Kultur vorbereitete Abend "Deutiche Dome" am 16. Mat, abends 8 Uhr, in der Aula am Bofeplat fieht unter dem Zeitgedanten "Bom heiligtum der beutschen Gecle". Dem Abond leihem ihre Krafte Dr. Rosemann, München, mit seinem Lichtbildervortrag, herr Sund. Kat Knöner (Orgel.) der Kiesdadner Madrigaltreis, Bernd Plath, Lotte Liedemann und heinz Berens.

Bernd Alais, Lotte Tiedemann und heinz Berens.

Die Serstellung bes Glates. Am Rahmen der Tagung der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft und der damit verbundenen Ausstellung "Deutsche Wahr und Glasmalereit wird ein Aifen "Über der die her eit in na des Glates" vorgesübert. Dieser von der Krichsioliverwaltung hergekellte Lehreitim läuft einmolig am Mittmoch 16. Mai, von 9 bis 13 Uhr im Hörfand des Rassaulichen Landssmuleums. Der Jilm zigt in 19 Teilen die Einrichtung und die Arbeit in einer Glashütte, die Herkellten von Ivolglas, von mundsgeblasem und natschen füs und als Abschieb die Herkellten gestellten gestellten gestellten gestellten die Geschiebaum der Glasmaren, wie Glasperlen sinkliche Augen und Christbaumschund. 30 vieler einmaligen Boritellung haben Interessenderschunge an der Melitzunt Der Feier Jurist.

Interessenten freien Zurift.
Reiegogrüberheigen an ber Weistront. Der Besitt Dellen-Acisau im Boltsbund Deutscher Kriegogrüberschieften beranftaltet am 30. Juni eine Stägige Autolahrt zum Besuch einer Angahl Arisgerfriedsofe im Beschen Alles nabere durch den Ortsgruppenfuber Lehrer A. Capito, Bahnhosstag inder Derbertschieften A. Weisterschieften der Mingstonatung sinder nachmittags 2 Uhr in der Lutherliede ein Gehörlosen gattesdient katt. Es wird gebeten, daß alle Gehörlosen daran teilnehmen.

— Staatsiheater. Wegen Erkrunfung des herm Ohwold gelangt am Mitiwoch im Großen Haus in Stamon-reihe D nicht "Der Pfeifertag" jondern Goethes, Gög von Berlichingen" auf Außisdaung, (Anfong 19)s Uhr, Ende 22% Uhr.) — Im Kleimen Haus geht am gleichen Tage in Stammereden III katt der "Ihoma-Cinatter", der Tanz-abend "Idme aus aller Wels" in Szone, Die für "Pfeifer-tag" und "Ihoma-Einatter" gelößen Eintitissfarten be-balten auch ürr "Gög vom Berlichingen" und "Tänge aus aller Belt" ihre Gürtigfeit.

aller Welt" ihre Guftigleit.

Ruthaus. Marvelli, der am Donnerstag im Spieljaal des Aurbaleise einen Experimental-Abend gibt, hat eine Reibe von Jahren benöfigt jum Erudium der Ergrimdung des indischen Aufts, der nur wenigen Europäeren bis zu ieinen leiten Scheinmissen bedannt geworben in Die rässelbaften gehörmissenlen Künste der viel bewunderten indischen Auftre aber zu erfernen und ihnen an Bedendigfeit und Täulchungstunkt gleichgufommen, erforderte unsermidlichen Grier und mitbevolle fübungen während eines halben Renschendigters. — Bergnügte Mathowle, fredengt

Dentt an das



oon Gustav Zacobn und seiner kustigen Rumpanei, be-tifelt sich ein "Lustiger Abend", den die Kurverwaltung am Freitag im Kurgorten veranstaltet.

# Wiesbaden-Biebrich.

Min Sonntagvormittag meihte der Militär und Kriegerverein Amdenetig meihte der Militär und Kriegerverein Amdenedurg leinen neuerbauten Schießtand ein. Derielbe befinder fich in der Räde der Turnhalle auf dem Gelünde der Frimm Onderhöhl u. Wifting. An der Betamfaltung hatten fich eine größere Unsuch om Gereinen mit ihren Fahnen, sowie auch ein Michtung derleiten mit ihren Fahnen, sowie auch ein Michtung der Schieft der der Mitten Rüchfüng auf die Bereinsgeschichte allen deuen die ihr Teil zur Erichtung des neuen Schießtandes deigetragen haben. Besonders dankte der Schießtiefter den Frimmen Onderhöhl u. Witing, und der Schießtwerfer Kunton Der Egithehigheiten weiter hat der Schießtwerfer den Kuntrag des Laubeskührers, Ezselleng von Oldmann, den Komeraden Sterfte und Dörr eine Geremuftunde und ein Eitherne Schlieben den Schiemelschaft eine Keinkaliderporthübse überreicht. Se solagte ein Freisischiehen. Am Kachmittag marchiterten die Vereine gegeinlossen mit ihren Schnen nach dem Turnplak, wo die 23 neuen Kusschaft Jahnen durch den Turnplak, wo die 38 neuen Kusschaft den Bezirfsjührer geweist wurden.

### Wiesbaden-Bierftadt.

Wiesbaden-Bierstadt.

Der Haus und Grundbeilgervetein Viertadt der hielt am Samstag im Saalbau "Rose" seine dieselichtes Sortigenden Mödung mehre der Verschreichtes Verschreiben Mödung werde der Kahrungsvollige des Vassisseren Mödung der Kahrungsvollige des Kassisseren Vollierer der Kassisserer Sogel lieben ertennen, auf der Verein under werden der Verschreiben der Verschlieder der Verschlieder von der seiner Verschlieder von der Verschlieder Verschlieder von der Verschlieder von der Verschlieder von der Verschlieder Verschlieder von der Verschlieder v

# Wiesbaden-Erbenheim.

Ein Gang durch die Felber seigt, daß die Felbf-fartoffela, die auch in diesem Iahr wieder in den fib-deurschen Großichten ihre Abnahmer imden werden, einen guten und, im Berbältnis zu andern Iahren, vorgrichtitte nen Stand ausweisen. Es wird mit einer Ernte gerechnet, die um mindeltens 14 Lage der vorsichtigen voraus ist, da die Späffrölke, wolche eine unsäwendbore Geschr für die Frührartossein bedeutet, ausgeblieden sind.

# Wiesbaden-Segloch.

Die Arbeiten am diesigen Berwaltungsgebäube sind zum größien Teil beendet. Die Jaslade erhält einen Kalfsabenaustrie, während der Amtsraum des Verwaltungsbennten und das Treppenhous mit Leinfrade übertlincht werden. Leider ließ es sich noch nicht ermöglichen, den trüberen Situngslaal zu einem würdigen Kaum für die Abhaltung von Gottevblenken bezurfaben. — Auf den sollechten zusiand zu gestellt der Verlichtung von Gottevblenken bezurfaben. — Auf den sollechten zusiand von Gottevblenken bezurfaben. — Auf den sollechten zusiand von Gottevblenken bezurfaben. — Sessiocher Friedhofs daben wir bereits hingewiesen.

# Rundfunt-Ede.

"Münchhaufens lette Lige." Anläglich ber Uraufsuhrung dieser heiteren Oper von Hansbeinrich Dransmann im Franklurter Opernhaus bringt ber Reichssender Franklurt am Mittwoch, 16. Mai, um 19 Uhr Ausschnitte aus diesem Bert.

Dr. Laven als Galtiprecher bei Radio-Bugemburg.

Dr. Laven, der defannte deutsche Funknann und erster Horberichter beim Reichssender Franksut, hat vom Aabia-Lugemburg eine Einladung erhalten, eine Reich von Berichten über michtige Ereinusse für diese Geher durchgusübren. Diese Einladung des Franksutze Funkmannes ist neben einer Ehrung des Reichssenders Franksutz auch dagu angetan, die internationale Jusammenarbeit auf dem Ehre des Funkmelens zu beleben und insbesondere zu einer weiteren Annäherung zwischen Lugemburg und Deutschland zuspühren.

Den Blumenschmud im Strahenbilde zu jördern, hat auch der "Reue Kurverein" zur Amjade gestellt. it Jahren wurde vom Wiesebadener Gertembauwerein ils Richtied augeschieder ein Blumenschwerein" als Richtiede augeschlossen ein Blumenschwerein als Richtiede augeschlossen ih der den Aufmenschlossen und Austrage kommen. Der "Kene Kurverein" veranstattet dader am Donnerst. 17. Mai 1994, im Paulinenschlösen. odende 8.30 Uhr, nu Verdende in 1994, im deutschlossen. Odende 8.30 Uhr, nu Verdende in 1994, im den in einem Lichtbliedenorien generen in der Reise kenter, Raltone und Korgatten gur Aufmerung der Kortosenschlossen im Klumen begilanzt wert sonnen ihr die Pederstung des Aufmenschlossen in von im und im Verdenschlossen. Den irzigte Steilsquing des Kurz und Fremnorteilte in Kon viel in Kort und Schrift niederget worden. Die regite Steilsquing der Bewölferung ist Licht und Diemit in Gemeinschaftsatehet an umierer modikaal Kliesbaden.

motiftade Wiesbaden.

— Ib 1. Rai auf Andielungsplicht von Forderungen en Andiander in iständicher Kährung. Die Justippresse Eerlin tellt mit: Am 15. Rai 1934 läuft die Fritt ambietung aller die jest enstandenen Forderungen in ündlicher Kährung aller die jest enstandenen Forderungen in ündlicher Kährung aller die jest enstanden der Antiener ab, wiete erwordene Forderungen bieter Art sind in gleicher eine anzubieten, wie dieder die Forderungen in andie die Kährung agen Aussänder oder Kaarländer. Akhad also dieser Forderungen gegen Aussänder oder Gaarländer Anderungen in indiendige Akhrung samen, wenn sie auf sindische Akhrung laufeien, unterliegen seht auch dertungen in indändigher Bährung gegen Aussänder und von andietungen in indändigher Bährung gegen Aussänder und von die die Anderungen in indändigher Bährungsplicht. Begen der gleichen die debm Juteressenderungen der gescheiten wird gedem der einer Deoisendont in Indiandig auf sehen.

Landesandig ist Kirchenbicher. Da die ländlichen

alsbald mit der Keichsbant ober einer Devijendant in teibindung au fehen.

— Aundesarchie für Kirchenbücher. Da die ländlichen terfinden den Folonders karf durch die hahlreichen, den Nachinden letteniere desponders karf durch die hahlreichen, den Nachins der arichen Abenmung erdeingenden Tüsyüge aus mich auf eine Vereingahung des Verleichens der Küchenbücher in Anfprind Landesipnobe wurde die derfing eines Achins ür Kirchenbücher wurde die derfingen diese Achins ür Kirchenbücher weretingt, für deren Einsuchnahme onende Schandlung gespehert wird. Der Kereinigung Kirchenbücher au Tandesarchiven, einer ich einer Achins eines Achins, war der die Kirchenbücher au Tandesarchiven, einer ich einfahren in der Verstehung wieden Antennahme der Verstehung wieden Antennahmen der Aberdenbüchen der Verstehung wieder die eine Alleiben die Verstehung wieden der die ein wied ihre die Verstehung von Photolopien der michtigken Kirchenbücher. der Ausgemeinden und Ausführlie follen die Landesfellen und Ausführlie follen die Landesfellen und Ausführlie follen die Landesfellen den Damit wäre eine Entfalbung der Prägredinier mög-Vallen der Ausschlich der Kolffich der Ausschlich der Kolffich der Ausschlich der Kolffich d

und außerdem für die Originalhandichriten eine bestere eitung in Aussicht gestellt.

Bericht dei Majsächen. Die Giftigleit der Tollse, der herbiteitiene und admischer Tochter unserer der der herbiteitiene und admischer Tochter unserer better it den Kennen der Giftigkeit des Maischens, der liedelichen der Tochter des Hüblings. Bätter Abeites ist die Kennen der Frühlings. Bätter William dieser Pilange erzeugen numlich einen Stoff. William dieser Pilange erzeugen numlich einen Gtoff. William dieser Pilangen erzeugen monifolden Mörper einen kate erzegenden Girfaben die Michael von der die die Verlachte der Mengen gestellt wirden die Schieden die Schieden die Schieden die der die Verlachte die Verlachte die Verlachte der Verlachten verlachten der Verlachten der

Di

# Mufif. und Bortragsabende.

Rusit- und Bortragschende.

\* Aurhaus. Im sieinen Saale gab gestern Christian Cireib mit seinen Schillern einen Arien. und Liede. Und Dieder: Abend, der sich esgesche Alprunds zu ersteuen batte und einen recht anregiamen Berlauf nahm. Bier Schiller, U. Seirn, R. Bach, H. Seimm. Lerd und einen recht anregiamen Berlauf nahm. Bier Schiller, U. Seirn, R. Bach, H. Semm. Lerd und einen recht anregiamen Berlauf nahm. Bier and E. Kreußter! siehemigter A. Betrum, R. Bach, H. Semm. Lerd und einen recht angelien mit iller. A. Haften den und E. Kreußter! siehemigter gejanglicher Schulung durch bern Ereik. Im einzelnen murbe der Wert der keifungen natürlich beitimmt durch simmliche Eigenbegadung und Dauer des Unterrichts. Neben Leitungen, die der Resig köndert des Unterrichts. Neben Leitungen, die der Keife köndiert und bei Diesenläpften der Auftreltos gemeistert murbe. Überall erfreute aber außer flüger Beachtung der gefunglichen Dijaptinen, non denen deutliche mehre Ausgade angeiffen. Um Schlige des Mehre leitungen der bestähen lei, sichtliches mußtalliches Berfündnis, mit dem die Ausgührenden betweite Ausgade angeiffen. Um Schlige des Mehres und Begenunds Liebeslich aus der "Melfüre" von R. Wagner mit der angen Entstellungen gegenüber sehr aus den Darbetungen gegenüber sehr der Lange der Ihm Hafter und Siegen und der angen Gutielt war aus den Darbetungen gegenüber sehr der Lange der ihm Hafterichen Erfolg für sich buchen.

### 7. Rongreß für Pfnchotherapie.

7. Kongreß für Pjydotherapie.

— Sab Kanheim, 14. Mai. Der zweite Tag des Sad Raubeimer Kongresse brachte einen grundlegenden Bortrag den Dr. Dr. C. G. I un geKüsnacht (Jürtich) über Komplegtheorie als Einleitung in die wilseinsightischen Referate des Bermitiags. Interelieunien Erfäurerungen un Jungs tiefgründigem Bortrag gaden die beidem Kandinavilchen Forschere, der Früldent der ichwedischen Kandinavilchen Forschiegen. Der Früldent der ichwedischen Kondinken Forschiegen. Der Früldent der Geleilchaft, Dr. Dial Brück-Kopenhagen. Den Schluß der Kormittagszeierate dilbert dei Wortrag vom Brosseiger Dr. We ein erkeldens über Beite Wissen werden der Verlagen der V

# Bufammenichluß freier religiöfer Gemeinden

# Die Cachienurlauber fehren heim.

— Biebentopf, 14. Mai. Im Kreise Biebentopf wurden insgesamt 2350 Antroge auf Reichzuschülfe für Moh. ungein fanblenungen gestellt. Die dem Kreis au wielem Jwoede aur Bertingung gestellten Wittel besaufen sich auf 341 000 AM. Die Bautstigfeit wurde durch diese Juschülfe derartig angeregt, doß eine große 3ah gelernte Arbeiter aus der naheten und weiteren Umgedung eingestellt werden sonnte. Der Jwoed der Masjanahme, die Arbeitslossische zu vernindern, wurde im Kreise Biebentopt seer alle Erwartungen hinaus erfüllt.

# Das ganze Bolt geht es an!!

Gin eigenartiges Breisausichreiben.

"Bohltätig ist des Feuers Macht, Benn fie der Mensch bezähmt, bewacht..."

Ein eigenartiges Preisausschreiben.

Bobltätig ist des Teuers Macht.

Renn sie der Menich bezähmt, demacht..."

Die meisten non uns weten sich dieser ernken, mahmenden Worte noch aus der Schule entstumen. Diese Dichterweite sonnen sichesten ich die ernkenn, mahmenden Worte noch aus der Schule entstumen. Diese Dichterweite feinen lichestist als Worte sir den gelannten Feuer sich ung gelten, denn er dat in keine andere Ausgade, als das machtige Element, desen ungeöchdigte Unterflieden Augendild auszuhrechen brocht, zu ähmen und zu bemachen. Wet dent 3. Uberhaupt daren, daß das, was der elektriche Drotst unsichtab biegt, im Grunde genommen krömendes, rausschubes Jeuer ist? Feuer, das, wenn es zum Durch und Ausdruch sommt, alles ringsum und uns mit vernichen kann. Veder Jadeits, jeder Lieatere, jeder Filmbrand lehrt auch dem Laien augenscheinlich, welche uns gedeuren Mühen es solete, um das Feuer, einnal entsiesleit, wieder einzubämmen, troß aller modernen Errungenschaften auf dem Gediete des Feuerschubes und der Feuerbeitschaften aus der gederen welchtlich dazu beigetragen, dass sich in Wolf mit Bolt mit dem gewiß begrüngen des siehersetzen des sich ist der vereichtigen Under Feuerbeitschaft und Gedorgenheit keider auch ein viel zu weirgehen es Gesühf der ausgebreitet dach. Man sagt sich erweiten der Vereichner von der Ausgebereite des Schalenschuben der Ausgebereite der Vereichner von der eines kann bei der Vereichner von der eines kann bei der Vereichner von Schalen ersehn. Sein gewiß erseh die Westerlausschlen und der Vereichner Vereichner von der eines kann bei den preichen gegen der Welten werden gewahrte von der eines kann bei den preich geder ung der Vereich werden, der vereichger Vereich der Vereich der Vereich der Vereich der Vereich der Vereich der der vereichten Wester werden vor ein der Vereicher vor der vereich gesehn der Verei

Treisausschreiben

Das sind doch entsehliche Zahlen, die man nicktrudig hinnehmen darf. Aber wie soll man, wie kann mes es ändern? Seit keht jedenfalls, daß etwa ein Drittel alle Brände durch vorsäcklich und jaktoligie Brandhiftlung, ein Drittel durch mangelhafte Kenerhätten und ein Dritte durch Bligeinschläge und mangelhafte elektriche Anton verunigatt werden. Dier müßte man also einsche Aber wie das ist die Krage.

wie? das it die Frage.

Da ist nun der Berband öffentlich er Feuer.
versicherungsankaften, dessen Ausstellung in Rahmen der jeht in Berlin eröffneten großen Ausstellung. Deutiches Bolf — Deutiche Arbeit! Ausstellungerregt, auf einen guten Gedanken gekommen. Unter den Stichwort:
Wie lassen sich Bründe verhüten?

Wie lassen sin ermeines Preis aus schreiber vernikten? hat der Verdand ein allgemeines Preis aus schreiber verankt altet, sür das nicht meniger als 34% R.M. Preise ausgeseht find. Kür dieses Kreisausschreiben kann man die näheren Sedingungen durch der Kassen der K

# Aus Proving und Nachbarichaft.

Mainzer Rachrichten.

Mainger Rachricken.

— Main, 14. Mai. Um Montogabend awischen 10 und 11 lüfr geriet ein Krastwagen vor dem Mainger Stadischerer aus dieser unselfärter Ursache in Frand. Bascherer aus dieser unselfärter Ursache in Frand. Bascheren, die unter größen Auftrengungen ein größeres Undheil im leiten Augendlich verhäten sonnte. Die Ermittingen über die Ursache des Brandes dunnen zur Zeit noch an. — Gegen eine Mie sin ach er in die in einem Meinort unweit von Mainz die Kachrick verteitet: "Es wird niemals bester werden" wurde solgende Strafe verbängt: Sie muß sich der Abscher aus Gelingermeilteret mehen und folgenden Aussprucht un. "Es ült sichen bester geworden und wieden ausspruch tun: "Es ilt ichen bester geworden und wirt nach bester aus Saulbach bei Alchaisendach siel vor einigen Tagen vom Echist in der Ausgebeiten und Kalifariendach die vor einigen Tagen vom Echist in der Ausgebeiten und Kalifariendach ist vor einigen Tagen vom Echist in der Ausgebeitenen Ausgebeiten und Ralierter geländer. — Auf der Ingelheimer Aus wurde am Christien die Leiche war ichen kannen Echisten und fichen lange im Waller welchen. —

# Sellen-Raffaus Rleingariner tagten.

Seijen-Rassaus Kleingäriner iagten.

— Frantsurt "R. 14. Wal. Die Landesgruppe Helfen-Rassen Per Kleingäriner im Reichsbund der Kleingäriner und Kleinselder verankalitete am Sountag im Halmen-garien eine öffentliche Kundysdung der die Anbresdauptor-lammlung solgte. Bandesgruppensührer Krug erössene der Kundysdung und teile mit, doh die Landesgruppe Sessen, Kalsaus ima 3000 Kleingäriner des Gaues Helfen-Kalsau unfalse. Die Kleingäriner des Helfen-Kalsaussichen der Kleingeren der Kreit zu machen. Eisentrand der konstelle dahm über Arbeit zu machen. Eisentrandsyldis sons der Grundlage des Aufbaues" Der Kedner hohd den Wert des eigenen kaden, und let es auch noch in seingen Wert des eigenen haben, und bei es auch noch in seitigtem, weil deutliche Kleinschen für ihn gediutet hätten. En gelte senner, den Familienstinn im deutschen Bolse wieder zu erweden. Den zweiten Bortrag diest Sezitäsdauernführer Much 1. Duden-holen über. Blut und Voden" In der folgenden Indie-kenfatter. Die Andesgruppenschulungsleiter heiten kinge erkatter. Die Andesgruppenschulungsleiter kleiten fürge Borttäge. Rach Erörterung der Anträge wurde die Jahres-bauptversammlung geschoffen.

### Frantfurter Chronit.

Arantsurter Egtontt.

— Frankfurt a. M., 14. Mai, Rach einer jast vierzigjährigen Wirfsamleit im Dienit der resormierten Gemeinde
ist der erste Gestliche, Fros. Dr. Erich Fo ver ster, in den
Kubelkand getreten. Varmittags verabschiedete er sich von
der Gemeinde in einem Karfbeluchten Gottesdient. Auch
als Prossisco für Teologie an der vieltigen intversität hat
sich hoerster desndere Verdienste erworden. Auch
die hoerster desndere Verdienste erworden. Auch
den Frossische Verdien Kindensechts gilt Fros. Joerster
els Autorität. — Der schächtige Einwohner des Vorartes

# Mütter und Rinder in Not! Auch Du mußt helfen!

Beilscheim, Satob Grimm, verungludte vor einien Togen mit leinem Anbrad fo ichwer, des er jest an den bei erfittenen Berlegungen geltorben ift. – Bei eine Bürchungen geltorben ift. – Bei eine Bürcein bruch in der Königsteiner Girose erbeutete Wiroein bruch in kassen der Burden eine Rassette, die Echmudsachen im Wert war 1000 RM, barg.

# Bom Gangerfeit in ben Tob.

Bom Sängerseit in den Tod.

— Bugdach, 14. Mai Ein schweres Verfestiunglud exeignete sich Gonntognachmitag auf der Koninziallätzese Zubdad.—Sad-Nandelm auf der Joseninziallätzese Zubdad.—Sad-Nandelm auf der sogenamMörlerhöhe. Der 19fährige Walter Sprenzel aus Reichebeim luhr mit leiner neuen Imperia-Nachine in sichnen Tempo vom Sängerfeit in Butdach nach seindematort Reichelscheim. Mitighere wor der Wichtekoffenten Tempo vom Sängerfeit in Butdach nach seindiffert, ebenfalls aus Reichelsbeim. Infolge der Geschadigseit innie Jenen die schwere kanto enicht fichtig nehnund fuhr mit alter Wacht auf des Auto des Direktors.
Bauernvereins Larich. Während Löffler gegen das BaBauernvereins Larich. Während Löffler gegen das Bageschiederti muteb und mit doppeltem Echabelbruch
inntungslos liegen blieb, wurde der Habeter Sprenzel
inziglien des Autos semen mit geringsläsiem Schnitzel
schungen und Materialsschaben danon. Löffler muteb
höffnungslosen Jukand in das Bad-Rauhein
Kraukenhaus gedracht.

# Riedriger Wafferftand bes Rheins.

m, Et, Goarshaufen a. Ah, 14 Mai. Im Rhein zwie Gt. Goarshaufen und Caub find die fog "hungerfelfen" einer Strede von eima einem Kliometer aus dem Walfer treten. Dr Sichtbaumerden it immer ein Zeichen ein wierzgemöhnlich niedrigen Walfer tandes wird mit ellerlei guben und schiechen Boraussehungen bezug auf die Weinernte usm. in Julammendang gehra Teilweife rogen die Fellen bereits über einen Meter hom wem Walfer.

### Refordarbeit beim Bau ber Reuwieder Rheinbrud

Refordarbeit beim Bau der Neumieder Ageinnis
= Reumied, 14. Mai. Die Refordbaugeit für die Swieder Rheindrück fonnte bisder eingehalten werden. Is der Jettigskellung des Keumieder Jauptimberlagers für der Wontagevorbereitung für die Stahtsonliruntling gonnen worden. Jur Zeit wird der eichliebe unterfliet, um auf vielem Gerüft die Schollfonfurflirin nom Reumieder Seite aus zur Weispenthurmer Insel vorzuben zu einer Selfaftigung der Brüdenbauardeiten well wehrere Professoren der Technischen der Verfachtlichen der Verfachtliche der Verfachtlichen der Verfacht

# Bier Bauernhäufer eingeafchert.

= Saiger, 14. Mai. Die Rachborgemeinte Sal haulen murbe in ber Racht jum Conntog von einem beerenden Grobfeuer heimgelucht. Bis weit ins Die

# Wiesbadener Tagblatt

# Pfingstwanderungen.

Niesbaden — Alarenthal — Bleidenstadt — Born — Adolfsed — Bad Schwalbach. (3% Siden.).

Bom Ellasser Plad gedt man auf der neuen Straße an der Asoftermidse vorter nach dem ehemaligen Alarissenslicher flare nich al. Am Ausgang der Ortsskrade schlagen wir einem Feldwege ein, der nach der Hainers des jede Arteigenstellen nicht der der vertrage state. Das Gehrnertal, vom Abald umschaften, umtängt min steinem Weisenpalun, durch den die Jachtrick sessibliken, die Sch. Stets in nöbtlicher Asistung vertragen durch, am Schüpenbaus vorüber. Beim Kaldelntritt links der dettimannskien. (1 Sch.) Stets in nöbtlicher Asistung weiter. Asch 12 Kinuten wendet sich der Jahrweg nach und, wir deleben aber in der utspringslichen Asistung und ein Pied deringt uns unter dem gesten und die Jachtricke, die zum Schlätersbyfinkt. Ammet weiter gedt es gesehaus und wir treifen auf eine Wegtenung (25 Min., Kheinköhenweg und ichwarzer Vant.) der der Kohltricher der der Schläter der Scheinen solgen mir die Kohltriche und uns Mad nach vorn. (1 Sch.). Die alte Hoftsche hate die Asisten zeichen der der der Kohltriche und und Kald nach vorn. (1 Sch.). Die alte Kohltrich und mit Mad nach der der Amel ints fort. Rach de Mienten semmt der Weg von Schedunch herauf und in furzer Zeit ind wir am Artafolit, über dem Artaf Lindssche de Lindssche der Lindssche der Lindssche Abal ise d wird lächten. (4 Min. ad Born.) Aurz vor wur Tunnel zweigt ein Weg ab über die Küdfahrt er dies.

daden — Chaussechaus — Schläferstopf — Eiserne — Resselbachtal — Pischguchtanstalt — Waldhaus Teuselsgraben — Nerotal, (3 Siden.)

Teufelsgraben — Nerotal, (3 Stden.)
Oberhalb des Weitbahnhofs in der Dochbeimer Straße eit rechts abgedogen — Jugangsweg zum Abeingauerpfad inner King) am Sportplatz Kleinfeldmen vordet durch die übled zum Ehaufsehaus. (30 Min.) Kon hier roter Auntt – aum Schälerseit opf — Aussicht auf abt und Ahein — weiter an der Dochbeimbütte vorüber Waldbahndo Etierne Hand. (35 Min.) Auf dem unushöhenweg (P) Abstieg ins Keifelbachtal An der utle, wo der T-Weg mit der ichwarzen Auntimartierung i der Jahrlrage in der Anger Richtung (karl von Ibellings) benugt. An der allehnte Kickung (karl von Ibellings) benugt. An der alshitte, oberhalb der Fichzundt, der man einen ücktigen Vickung über Alchung ist der Fichzung ist und Denmald. ab wenigen Minuten ift des Waldhaus erreicht. Bon wenigen Minuten ift des Waldhaus erreicht. Bon

Biesbaden — Sonnenberg — Schüßenhaus — Hubertushütte — Kellerstopistollen — Opesturm — Naurod.

(23/2 Siden.).

Bom Kaiser-Friedrich-Plag durch die berrlichen Kuranlagen, die sich die kurz vor Connenberg dingieben,
wandern wir auf der Telstraße weiter bis zur Stick elmichte. (50 Min.) Von dier beigen mit in das Goldkeintol ein und ab Sisbaus, gegenüber der Hubertushütte, benuhen mir die blaue Stickmartlerung, die uns durch herrlichen Wald auf Keldbade (40 Min.) dringt. Wit genießen
von hier einen Bild in den Talgrund und iehen gegenüber
den turngestönten Kelterskopf, rechts davon den
Erbsenader bei Kaurod. In di Munten ist die Kuppe erreicht. Rach Lutzer Kalt geht es wieder abmärts an der Kudolf. Dietz-hütte und dem Born vordei nach Kaurod.

(30 Min.) Bon dier Kückgahrgelegenheit mit dem Omnibus.

Aufchliegend wurden dann die organisatorischen Raf-nahmen für die einzelnen Orte besprochen. In den ver-schiedenen Orten isell, in Berlammlungen noch einmal der gange Aufsdau vorgetragen, und die Bauern über die Reu-organisation aufgestärt werden.

# Beinverfteigerung in Sattenheim

Weinversteigerung in Hattenheim

Datienheim, 14. Mai. Im "Saalbau Reß" wurden heute von leche Mitgliedern der Bereinig ung Rhein, gauer Reinguis Beiger inspelamt 78 halbstüd and 7 Viertelstüd 1982er und 1983er Weine perfeigert. Die 1983er Zualitätsweine, ausgezichnet durch eine feine, fruchtige Art und wunderbare Edeslüge lodten hunderte von Beiwören um eltenen Genuße und um Einfaul. Die Berkeigerung hatte einen glängenden Ersolg. In einem mehr als sinissüngen Ausgebar wurde ein reklofer Auswerchauf zu sehn dohen Preisen erzielt. Es muß sehgestellt werden, das fünstündigen Ausgebar wurde ein reklofer Auswerchauf zu sehn dohen Preisen erzielt. Es muß sehgestellt werden, das her Keinmartt im Kheingau in diesem Inden auch ein necht nach der Freinhalten Ersolg und der Angeleichen Weingener Tenden, das her köhn nicht und in an antereste der Anzus der Freinhalten Erstelliche Laisde ist im Intereste der Keingauer Klünger und Weingüter sehn zu begrüßen.

Die Berkeitigerung erzah folgende Eingelergebnisse:

We ein gat Graf d. Schandorn: Weielentdeit Ausgert habei halt gatten. Gelöft wurden für 21 halbstüde 1982er Vorder 480, 470; hochheimer 690, 680; Schannisderger 500, 600, 610; Keilendeimer Seb, 000; Hatenheimer Seb, weim zu seinen Schanden der Anzus de

# Reue Abfahformen für die diesjährige Frühfartoffelernte.

regelung habe der Reichsbauernführer ben Bg. Johannes Bottner-Berlin ernannt.

Hattersheim-Reliterlach am Main, iff zu einem geichlossen Andaugebiet erflört worden.

In jedem Ort, das Frühfartosjeln nach auswärts abjeut,
wird eine Ortoj am melikelle ertöstet, die einem Ortobenaltragien unterflecht und an der lümtliche Frühfartosjeln,
mit Ausnahme der am Orto der Graugung seldit verbrauch
ein, abgeliefert werden midjen. Die Ortsjammeliebelm geden
dann die Kattosjeln an die Bezirtsvertriebsfrelle meiter,
melde dann den weitern Berlauf übernimmt. Es dürfen
also die Frühfartosjeln nur über die Bezirtsvertriebsfrelle
verlängt und bezogen werden. Der Kedener betonte, das damit
erreicht werden solle, daß die gegenietige Breisunterdietung
behoden und der Albig in geregelte Bahnen gelenft werde.
Der Handel soll nicht ausgeschlossen werden, sondern nur gerechte, kete Breise einhalten. Bejonderes Augenmert mird
auf erstlichlige Dun lität gelegt und es wird für jede
Gammelstelle ein vereidigter Früher bestimmt, der die angeliejerten Mengen auf Gite zu prihen hat.
Jur Frage der Auslandseinight erflärte Gräber noch,
daß mit Halland und Beigten Albommen um Heradischung
der Einfuhr getroffen seinen. Auch werden die Ausslandse
Tatossein zu dem gielchen Beis wie die inlämbischen verlauft. Jum Schlug erflätzt der Kedner, daß der AusslandserTrauger zum Acctraucher nicht verlängert, jondern nur geregelt werden, und eine übersicht über den Karft möglich
werden solle.

### Wer ift der Brandftifter?

1000 RM. Belohnung für die Auftfarung des "Raiferhof". Brandes in Schlangenbad.

1000 AN. Belohnung für die Anflärung des "Kailerdol".
Brandes in Edfangended.

Wie gemeldet, drach in der Racht zum 7. Wof in Bad Schlangended in dem leerschenden Hotel "Kailerdol" ein Brand aus, dem ein Leil des Gedündes zum Opfer siel. Es liegt Brandlistung vor. Die Ermitslungen haben die jest zu einem Ergednis gesührt. Um Z. Wai nachmitags murden im Hotel "Kailerdol" zwei Frauen ngeschen, die ohne Ersubnis des Beihres das Anweien deren haben. Wer fann über dies deiben Frauen Angaden machen? Wer fann über dies deiben Frauen Angaden machen? Wer fann über dies deiben Frauen Angaden machen? Wer dan einer Erfeinen oder Kratifantzuge in der Räch eds Latartes oder seiner näheten Ungebung um die Tatzeit geschen? Bei der Bearbeitung diese Falles ist die Polizei ganz besonders auf die Mitardolphien zu den weiter die Anflicken der Verlagen der Ve



Madchen nit Rocklennin. ind. frbl. Man-

Saub. Mädchen

i. Rüche u. Saus-arb., in Benfion gefucht Connenberger Straße 34. Tücktiges

hausmädchen

das alle Daus-arb, fann, tags-über gei. Kor-nütralen nur vor-mittags, Abr. im Laghl. M. Kt. In Beamtenb. (2 Veri.) wird iaub, ehrlides

Halbtagsmädchen

nicht unter 18 3., sum 1. Juni ge-lucht. Räh, durch 28ült, Earlitake 43. Chrl, land, und tücktiges Halbtagsmädchen

gelucht Kreidelstraße 11,

Mädchen

tageüber i, flein, Kind lodert gel. Alimann, Helenenitr, 31. El. e, Stundenfr. gel. Ehilliops, bergitt, 33, 2, I,

gel. Thilipps, bergit, 33, 2 t. Junges laubers chrliches Madch, iux Ladenpusen geincht Reimann, Alte Kolonn, 48

Mimliche Berfonen

Serirelungen

Udtung!

Stellen-Gefuche

5 3immer

Rapellenitz. 40.

Glod. idöne
5. Jim. Mohn
mit aliem Jub.
herrifder Ausbifd a b Stabt.
3um 1. 7. 1934
aun perm. Näh.
Wiesbabener
Bant.
Priedrifder. 52. 1.
5-3 im. Mohn
Sad loi. oder
phare. 40.
Menselts und
Sad loi. oder
phare. 40.
Menselts und
Sad loi. oder
phare. 40.
San perm.
Menselts und
Sad loi. oder
phare. 40. perm.
San perm.
San perm.
Straße 18. 3. 5-1.
Onning.
Salm. Mahn

Stellen-Ungebote

Beibliche Perjonen Renfmin, Serjonal

Lehrmädchen

gelucht. Chrenreich.

Sementitides Serional 3uarbeiterin lauber u. flott arbeitend, tann lich lofort melben Damen-Schneiberei, Bebergaffe 11,

Tocht. Friseuse als Aushilfe ktändig f. Sams tags gelucht. Goltenbodt u. Mitter, Römerberg 30.

Susperjonal

Solibe einf.

bie lelbit, fein bürger! tochen einmachen und baden fann, mi mebri, Zeugn, gleich ob ipatei

idriften erh. u. 1982. 654 an I-W Tücktiges gutempfohlenes Hallsmadmen

Ber ift in Apo-thef. Drogerien, Reforms und Sportbäufern aut eingeführt u. nimmt aut ein-geführt Ariffel mit? Angeb. u. E. 661 an L.Bl. Hausmädinen

Tilot. evel. Alleinmädchen 3ûdtioer welches tochen u naben fann, mit guten Zeugn, 3 1, 6, gelucht, Ang Brottuticher gefucht. Ang S. 661 an L.Berl.

Alsiamist A

Beibliche Berjonen Roufman, Perional Jum 1, Juni s. alt, Chepagr Alleinmatchen

19jähr. ört. mit Kennin in Stensaranbie (140 Silben). Waldinenidr. Sucht. u. Lahn-abrech. i. Stelle. evit. sum 1. 8. 34. Ang. u. 5. 663 an Laabl. Berl. geluckt, n unter 25 J., in Kochen n. Hausch leibst., mit guten Räh-fennin. Zeugn. 2 guten H. Bed. Borfiell. v. 4–5. Addr. T. 281 (icusperiumai Gude Stell.

Riechner,

Mädden

Tüdriges
Kichenmachen
Gerika
Gerikans

Intereffenvertreter/in the penmy, wissenskaft. And is Mi Ach ba state of the first of the fir

Solid. alteres

Verkäuferin

jarbensim. Koft u. 12 Mit. bar gegen täglich ca. 8 Std. Dausarb. Angeb m. Empf. n. S. 652 I.Al. welche sich im Haushalt mitbe tätigt. Schriftl. Angebote unte D. 663 an den Tagbl.-Verlag.

Bermietungen

1 3immer Zimmer u. Küche

eia. Abfalus, an eins. Berion su vm., Br. 35 Mt., De Rapbeitr. 2.1. Ede Briedrich itraße 11. Klein. I. Jim. m. Klein. I. Jim. m. Kücke. Dachg. Gas. Eleftr. an eins. Berl. zu vm. Schacklitraße 6.

2 3immer Mittelheimer Strahe 2. K. 2-3.-Wohn. m. Had 3. 1. 7. 8u vm. Erfr. b. Notich, R. r.

Taunusitr, 34.
Sbb. 2 Gf. r.
2-3-WA 1. Juli
co frib. Adb.
10-5 bel. u.21
2 3-m. Ridge.
Sab. Sbb., nebit
bel. Werffrätte, aukammen ob, ges
rennt, 5. 1. 7. 34
ab friber, Näb.
Molfint, 7 kab.
5-döne
7-Sid. - DMI.
m. Salf. Sabe-

"Alli. Balle-nam u. Jubeb. Bülowitraße 12. Bart. sum 1. 7. su verm. Breis 50.— mtl. Räb. dajelbit links. 2. 3immer.

Wohnung (einichl Jehr gr. Bohnfliche), Erb-gelch., sonn. Gar-tenlage. Seis. elda, lonn. Gar-enlage, Deis. Jubeb., an rub. Rieterin ober Ebepaar abzug. festm 35 Mt. Rerobergstr.22, 1

2 Zimmer und Bad

(Azontlpike)
45 Mf. nur an
3usiehende.
Built.
Baritroke 43.
Schöne lonnige
abgeidtoftene
Frontspill - Wohn

2 3im, m. Küche u. Zentralbeiz, in Billa Wall-miblitraße 76, folort zu verm. Anzufr Bart. S. ichone ab-seichlosiene 2 - 31m. - 200hn.

2 - tim, . Hohn.
2 Ciage (Artho)
10 Stia, an ber
Mubinentralge
grobe Aude und
Dele. Salton.
Reller, Sentralbeis, lonn. geaunde frete Lage,
55 Mt. einicht,
Deits, an eins.
Dame lofort ob.
John eins.
Dame lofort ob.
John eins.
Dame lofort ob.
Tentral beis, an eins.
Dame lofort ob.
Tentral Beise.
The Beise.
Th

Mädchen

24 3., erfabren in Hausarbeiten, auch fochen, ge-killst auf langt, gt. Zenan., jucht Gielle aum 1. ob. 3 3immer Billowstr. 4 3-3im. Bobn. sum 1. 6. od. 1. 7. su verm. Adb. Bart, rects.

Bülowstp. 12 16. 3-3-Wohn. 1. Stod. Ball. Boden. Mani. 1100, 3. 1. 7. fret. Dambachtal 4 Beff. Mädden

Feiedrichtt. 44. Boh. 2. St. drei große Zim. mit Balton Küde 2. 1. Juli 211 derm. Heinrich June. Anul. 9—11 u. 3—5 libr.

Goebenitrake 9

ODEDENITIBE 3
3 3 im und R.
5th Bart Räb.
Bbb. I.
Raifer & Griede.
Rings 85 berrida.
5dim. Bloom. A DM.
Rafter & Griede.
Rings 85 berrida.
5dim. Bloom. A DM.
Rafter & Griede.
R

Bohn, 1. St. ar. Ball., & 1. 7. 34 au pm. R. G. Ife.

3. 3im. Hohn. 2. Stod mit od. obne Garage 5. 1. Juli su perm. Moleritr. 55 B. Sonn geräum. Sonn. geräum.
2-3im. Bobn.
2 Balf., Hoden.
3-1 Juli 4 pm.
Näh h. Schmidt.
Eltviller
Straße 12. 1.

3.3. Wohn. Gneisenaustr. 21. 1. St. sof, su vm. 98. Schusenhof-kraße 13. 1. St. 3.3im. Bobn. lofort zu verm. Körnerktraße 4. Barterre.

Abaeidlossene herridastlide 3-31111.-11-0111 mit etca, Sab u-allem Romfort, Wäddenstim, u. Jubehör, jof, au n. Martinkt 17.

3-3im.-Bohn.
Mib. 1. lolott
su berm. Jehr
miete 45 Marf.
Räberes Morts.
Hrabe 12. 2.
Gans renovierte
foun. hert.
3-3im.-Bohn.
Bod ulw., 1. u.
Mortistr. 66. 3.
2. tim. Wahr

3-3tm.-Wohn. Rubesheimer
Straße 11, 3 r., ieht döbre
43 im. Bohn
a. 1. 7, ob. lödt
b. m. Ribb. döbre
de Eitti und
Kelleriche 1
lonnige
d-53-Robn.
mit reich! sub.
Jome lonnige
33 im. Bohn
die Eitti und
Kelleriche 1
lonnige
d-53-Robn.
mit reich! sub.
Jome lonnige
33 im. Bohn
mit reich! Sub.
dom lonnige
33 im. Bohn
mit reich! Sub.
dom lonnige
33 im. Bohn
mit reich! Sub.
bohn lobet Abert
Kronnipies.
4-6-3 immetBohnung
mit reich! Sub.
behar lolort au
uperm. Friedrich
intels 82 Et.
Tächeres delebe
Bride Behar
Socherich
4-L. Wohn
in beit dom b.
Tunning u. über
den delebe
Bride delebe
Brid

o- ill. - Boll. .

beis. 5. 1 Juli
bu vm. Müdesbeimer Str. 20.
beimer Str. 20.
beimer Str. 20.
beimer Str.
bousm. Keller,
binierbous 3.

Serrichaltliche
3.3im. Bedon.
Nings. 1.0.3.Str.
a. belle Raume,
gr. Vall., einpb.
Bad u. Juh. lof.
Racheres Schreiener Str. 7a.
Barterre.
2.2im. Mahn

3-3im. Bohn Schillerstraße 12 (Abolishöbe). Bab Küche, gr. Beranda, Zentr. Deig., su perm. Tel, 27444.

Ed. 17444.
Ed. Ionu. 3-3-38. mit 2 Balk., Bab u. Jub., ev. lof au vermieten Schaublacher Sir. 57, 3. St. r. Näheres 3 lints ober 1 rechts bei Hobliwein.

In Ichoniter Aurlage 3-3im. Wohn.
Sad. Damphs.
sum 1. 6. 1934
su vermieten
Gonnenberger
Girake 52.
Sonnige
3. 3im. Hohn.

Zu vermieten:

u. 4-Zhmmer-Wohnung mit Etagenheizung, (Umbau), Leberberg 15, zum 1. Juli ; 4-Zimmer-Wohn., W nkeler Straße 8. zum 1. Oktober Strate 8. zun 1. Oktober; 4-Zimmer-Wohn., Wieland-strafie 9. zun 1. Juli; 4-Zimmer-Wohnung, Zieten-ring 2. zum 1. Juli; 5-Zim.-Wehn. (Teilwohnung) mit großem Garten u. Heizung,

mit großem Garten w. Heizung, Villa Mainzer Str. 27, sof.; Ferner große Werkstatt mit Nebenfäumen, Do'zheimer Straße 62, sofort Näheres bei

J. H. Krauth

Kais, Friedr.-Ring 31, Tel. 26093

Serri, sounige 4-3im.-Wohn. im 2. Stod mit Bad. sum 1. Suli in verm. Nab. Arndihr. 3. 1. Schöne helle 4-3im.-Wohn.

4 3immer R.Fr.Ra 1 3. 8u verm. Nöb. Welther, 1. St. Angul. 11—1 u. 3½—5 Uhr. 4-3im.-Wohn. OotzheimerStr.11.1

UDILDEMBERGHI,
4-3immer Leilmobnung folori
bon, 10-12 und
ob 6 Ubr.
Dobheimer
Ebohama
Sebnung
Sebnun nab. Körner itraße 4. Vart. 4-Zim.-Wohn

Luxemburgstr. 2

Rheingauer Etrake 15, 1 4-3im. Wohn, m. 3ub. lof, ob, lpat. au perm. Adh. Hausp. Stapl. od Tel. 27055.

Rheinitt. 34 Dochy berrich. 4-3.-28., einger. Bad, Jubeb., neu berger., iof. oder ipater au perm.

4 Jimmer nebit Jubeh, Nichels-berg 18, 2 bei, a. Geld. Räume geeign. preisw su verm. Näb. Greiber. Neugasie 24.

4-3-Wohn

Zentral-Heisung warmes Wasser. Anschuß f. Bad. sum 1. Juli su perm. Leppert. Wärthstraße 17.

Reuherger.

4-3im. - Wohn

Adelheidstraße 34

Ede Morigitruhe, 1. Stod 4 Zimmer

Luxemburgst. 7

2×4 3 immet
iofort 34 verm.
Rab Ariebrids,
firebe 65 1168

Sterotal 47
Connent. betr
idearii. 43-28,
mit ar gelod.
Beranda Ct-25s
3, 1, 10 au perm.
Bel 11-1 books.
Bertheld 27
Drantenite 58
Crupelio, idea
4 3m. Robn, m.
Bad u i. Jubeh
au bu R 1. Ed.
Suerite 2 3 e.
iom. 4-3. Robn.
iof. R. 8, 51, i.
ob. Dadie Ils. u
Beltenditt. 10.17

Referenditt. 10 Büro-Räume m. mod. Bab 8.
1 7. preiswert au pm. Borthfrage 7. 2.
Chone

Billen u. Säuler

Billa

Barfitrahe SS.
bish als Lödhibenihonat ben.
loiott lebr sünnitg av permiet. Austunit
Edwick Biesh.
Zonnenberg,
Telephon 23426.

Sonn ich. mod renov u. möbl.

3-31m.-Bohnung
mit Balfon und Bab. 2. Stod.

mit Balton und Bab. 2. Stod, Aboilsallee, lof, ob. ipät, f. fürzere ob. läng. Beit sin verm. Garage in unmittelbarer Räbe, Ungeb. u. G. 654 an den Tagbl.-Berlag.

Friedrichtt. 41, 1. St. Ifs., mbl. 3im. m. 1. a. 2 B. au verm. Wortstir. 45, 1. mobl. Manfatbe m. Kochgelegenh, Mu vermiefen.

itrofe 5 nabe Bahnbol, nabe Ring ift im 2. Stod be Budsenktein, möbl. Zimmer

mit Bad

Kaifer-Friedr. Ring 78, 3 herrich. 5-Jim.-Mohnung. Dets., Lift su verm. Rab. bol. 11—L. Bitng 55, 3 immer mit Bab u Zubehör, 1. St. fofort ob. ipater zu verm. Rab Bart. Us. (Tel. 27087).

5- 3im. - Wohn. 5-3im. - Wohn. Oranienstr. 60,3 3. 1, Juli su om Rab. im 2. St. 6 3immer

Quifenftr. 24, 1

O-Zimmer-Wohnung

Ghöne

mit großem Badezimmer, Küche, 2 Kammern, Keilern, Anschluß an Zentralheizung, passend für Arzt, im "Tanblatt-Hauns", Langgasse 21, 2. Stock, für sofort oder später zu ver-mieten. Nah. bei der Geschäftsleitung.

Paben su v. Hellmundstraße 34. Bertramitr. 17, helle gew.Räume foi. od. foät. A. Bob. Hochp. 18s. od. Tel. 27889. Luisenplat 8

2 große Bart.
3 immer mit Ab-ichlub, für Büro geeign... du D. N. dal. Bart, links. McMelsberg 15 8 3immer Rheinitr. 34. 2

berria. 8-3im. Bohn. mit groß. Balton, reichich. Zubehör, f. Arst sehr geeig., 3. 1. 7. od. ipät. su vm. ob. ipat. au pm. Zu erfrag. nur Stb. 1. St. r. Saben und Geichaftoraume

7 3immer

7-Zim.-Wohn.

aum 1. Just sehr preism, au verm. R. bei Dammer, Loreleiring 11. Telephon 25830.

Laden Coulinstraße 3 f. 50 Det. su om

Milletovet i Generale 1. 50 Mt. su vm. vlat 4. Ariedrichitrofe 8 Zaden, Zager-S-Zimmer-Bohnung (Rettelbal) im gangen ober geteilt av vermieren. Räheres beim dansmeister Pfeil.

in bester Geschäftstage, 1. Etage airs 200 gm, hell, mit Einrichtung, heigung, Zesephon und, besonders neeignet jür Rechkanwalt u. Rot. Brazis sofott zu botmieten Mauritinspraße 7.

Wöbl.5.3im. Bohnung

Möbl. 3immer Mariarben 12-8, No. 28, N

Niederwaid.

Schlichteritraße 11, 2
Babnholsnähe
großes lonniges
gut möbl.
Bebnicklaftim.
Tannusitz.4431.
Doppelsim.

Parkstraße 4 Gutmöbl. Zim., m. 1 u. 3 Bett., m. Balk., fl. Wasser. Volle Pens, 4 - M.
Wohl, Zimmer au vm. Thilipps-beruftr, 14, Dp. 1, Sets est möbl.
Simmer
1 Med. Jentre
1 Med. Jentre
1 Ming. 4 Med. Jentre
1 Ming. 4 Med. Jentre
1 Med. Doppelsim.
lebr gut möbl.
nreiswert au pm.
Wilhelmsir. 3/5, l.
g. möbl. Z. fl. Wir.
Ztrhzg. Klavier.

su vm. Ritolas-itraße 17 Robl. bsb. Mi.

Mobl. his. We. cia. Cosquet. an beruit. Frout. Oronienitr. 25, 2 Mobl. Jimmer m Ballon. obne Rollee ob Bed., su om. Oranienitrane 54, 1 Ifs.

Dilla Luife

Railer-Griedt. Zimmer für Bing 55, 5 Simmer mit

6. m. 3. Richle Pens. Beam In Billa 2 icone 3im., im 1. St., mbl. od. leer, an eins. Beri. su verm. (Balt., Zentral-beis.) Schützen-

2-3-3.- Wol heis.) Swandinge 2, 1.
Misst. Mani.
eleftr. Licht und Dien, 311 verm.
Schwalbacher

Schwalbacher Straße 2, 2 Er. mbl. Aronti spitat, ib. 1. Et. m. etan. Radgel in Billa Seubenitrage 4. Ede Baulinen; fr., 42 vm. Bel. 11–1 und 4–7 lbr. Räberes 1. Elage. Sul mbl. Mani. au dem. Meher. sucht i. g. abgeschi. Z.-Wohn.

Gut möbl, lonn.
3immer
irei Biswards
ring 26, 2 r.
Gut möbl, 3im.
an Dauermieter,
möchentlich 3.50.
au perm Loh.

Einzelne Dame sucht 2 Zimmer u.Küch.baldigst. Angeb u. 6.662 Tagblatt-Verlag

Schöne 2- od. 3-Z.-Wohnung im Südviertel z. 1. 7. ges. Preiswaschanst, Behr Schiersteiner Str. 9

Alleinst Ehenaar

Tribur Klavier Wasi, Mani. 2806e 3 M. au perm. Abel. 2806e 3 M. au pm. Rolenfir. 8 beiblitode 80. — Sonn. m. 3. an P. 3. m. Rodon au von Groß-Brauerei zu miets au von Groß-Brauerei zu miets au von Groß-Brauerei zu miets sucht. Agenten zwecklos. An irraße 1, 2.

angabe u. 6.
a. b. Lagbles

Schone
3-3im.-Bio
Bart, ob. 1.
im Zentrum
püntti. Mie
1. Juli ad

Angeb.

Sonnice

**Etagenhaus** 

6tadt-Umana

zu vermieten. Ang. L. 659 T.-V

Für

Fuhrwert

3mmobilien

hon. Garten-Meltourant

Immobil. - Raufgefuche Etagenhaus

Erststelliges Hypothekenkapital

W. Schmidt, RDM. rel, 2828 riftl, Anfragen geg. Rückporto.

Still. Teilhaber (in) mlt 1000 — 2000 Mk, Einl. in ken-meren!. Unternehmen mit sieher. Gewinn bis 20% u. absol. Sieher-dell. sof. gesucht. Angebote unter G. 663 a. d. Tagblatt-Verlag.

Berfäufe

3 Bauch - Anrige
Ragarto, neuts
getr., 2-ib ca. 110,
115, 130 cm., billig
31 bert., berns
gartenftrage 8, 2,
Run Witte., 10-6,
25 Garren, Mantal Mekgerei herren . Mantel petten : Millet graner Thoris Ungug m. 2 hof. beid. f.icht. Figur, falt neuer Fache-betz 3. bertaufen. Echwath. Etr. 2, 2. Talt neues Sauszelt

pa. Existenz uter Umsah und ene Stamm-indigast, sehr user, zu bert. ngeb. n. N. 662 agblatt - Berlag ailtes Aileurgeschäft

Volfshündin

Daliszell
au verlaufen,
Breis 25 Mert.
Rah, Biebrich,
Bodifite. 8.
Betti-Chaifel.
Setent-Coesialausführ, neum.
Schreibfourtofffabit, neum.
Schreibfourtofffabit, neum.
Schreibfourtofffabit, neum.
Schreibfourtofffabit, neum.
Schreibfourtofffabit, neum.
Schreibentenden.
Schreibentenden.
Schreibentenden.
Guterhaltenes
Guterhaltenes a Stammbaum elizeif, abge-ätet, 135 Jahr, Blatingel in gute Blūjofofa R. Grünig, Melmitr, 60, 2

leinrassige Boxer B alt, absug. brot, Martin., Geifenheim am Rhein.

Mehgerei-Einrichtung Rüche Junger Hund

unth einz, Teite, bill. 1927 (1975)

Quintinsit: 24

Enne.
Tonermellens.
Thomas abrouch, meint gebrauch, meint gebrauch, meint gebrauch, meint gebrauch, meint gebrauch, meint gebrauch, meint gebrauch 1988 (1984)

Lill, un bertanien.

E. Echneiber

Bett. Meinterache.

Geltennut. 19, 3.

Gettennuschun, 19

Geltennut. 19, 3.

Gettennuschun, 19

Gettennuschun, 1 1,8 Barnevelder otie Leger, su rlaufen. Böllingbaus, teleniuskr. 21, Münzen

6. Edneiber Spelenenir. 19, 3. Batent-Einb Ramera. 9×12. Steinheld-Drif 5.4 mit vielem Jubet. Dunfeldammer-Gint. 10m Eutinabmer. 19, 10m Eutinabmer. 19, 10m Eutinabmer. 19, 10m Eutinabmer. 19, 10m 19–21 bet Raridael. 

Motorrad

ter. Eisschrank

Manberer 600 cem su vi er 600 cem su vei er 600 cem

BILLIG

Möbelhaus Reichert

Auto Raufgejuche

Motorrad

Faltboot

Rinderwagen

verlaufen.
Salfenbach,
Riebltrobe 11.
Gastocher.
4fl. Junter u.
Rub. wie neu,
zu verf. Erbacher Straße 2. 1 r.

Sinbler - Berfitufe

Sidingenter 4, an der oberen Mebergasie
Gebr.
Ghreidmaschin.

gr. Ausw. bill. Grale, Luifen-ftrage 15. Repar,

herde, Öfen, Gasherde Mauritinsftr. 16

Sommer-Mäntel aus flotten modisch. Stoffen, neue För-men . . 35.- 28.50

Blusen aus kunsts, Mattkrepp, mod. Formen, hübsch garniert . 8.50 6.50

Pferd

Aleider

Untaufftelle Faltboot
Marte "Sart".
icht aut erb., au
vl. Adb. Bootse
hans Gattlee,
M.-Schieritein,
M.-Schi Zu allerhöchst. Preisen

kauft Herren - Kleider Damen - Kleider Pelze — Wäsche Schuhe Herren-Anzüge

dube, Baide teppide, Mobet ledbetten lauf D. Gipper Richtftrage 11,9. Raufe

Meich 2 Wagemannftr. 2 Echter

Smyrna-Teppid 6dlafzimmer

Pelze Wäsche
Schuhe
Großhut
t ber Striedt ges
Wagemanstraße 27
Karte genügt!

502 an 2-28:
Kitchaulle 4.

Möbel su tauf. gej. Ang u.F.663 Tagbl.-B

Möbel Radio

su fauf, gefucht, Ung. u. D. 663 an Tagbi. Berl. Möbel Bhoto-Apparat pu taut, gesucht. Mindestlichtit. 4.5. 4.5×6 Form. Genaue Ang m. Breis u. 5. 662 an Tagbl.Bert. Guterhaltenes Hilfe - Motorrab

(No ober Sache-Motor) zu taufen gefucht. Dranien-garage, Dranien-ftraße 33.

Rlappwagen m. Berd, zu fauf. gelucht Zieten-ring 8, Sth 2 r. handrollden

dradr., zu faut. gelucht. Una m. Greis u. D. 653 m. Tagbl. Berl. Tapezierer. ober Schreiner handwagen Sandwagen loiott su fouien gelucht. Ang. u. 2. 661 an T. N. Südenherd. Stüdenherd. Stüdenherd. Stüdenherd. Stüdenherd. State maidine gegen bar su faul, geslucht. Angeb. u. C. 663 an T. N.

Guterh. Flaidensus t Tragfraft u tauf. gelucht. Ing. u. 3, 861 m Tagbl.-Berf.

Berloren Gefunden

Mantel vanet.

Wantel verler.

Warmer Damm.

Kaliev Willelm.

Deufmal. Chrl.

Jin), Sel. Abelheibitrohe 103. 2.

Codmarzawiths

Edbentiah

mit Braun.

Dimmellahrt

berl Leunelbachtal. ub. D. Rebert

nach Dileiner

Grake Gegen

Belohn. absua.

Milbermitt. on.

Aetraslas serl.

Johr Martitt.

Rabindoffr. bits

Scheintr. Gegen

Heiben, absuae.

Stabet.

Kanet.

K

(4 3im.) preis wert? Engelberts, Moristr 66, 1 Plano his

Watter Reinbolt

APPELL an die Kauftwat



Sperträcke aus gemust. Stoffen, 390 flotte Formen 8,75 6.50

Complets
aus gewebt.od.bedruckt, Mattkrepp
elegant 30.-28.-

Büstenhalter verschied. Ausführungen aus kunsts. Charmeuse u. baumwoll. Trikot . . 1.10 Damen-Schlüpfer
Kunstseide Interlock, matt
gestreift . . . . 1.95

Damen-Hemdhosen kunstseid. Charmeuse, matt. mit eleganter Spitzenaus-führung . . . . 5.90

moderne Muster und gute Qualitäten . . . . 5.50 4.75

mod. Form. gestärkt 85 65 48 5 halbsteif . . . . 75 45 30 28 3

Pullover ohne Armel

Damenlangschals neue Muster in modern. 95 S

die moderne Dreieckform, in großer Auswahl 2,25 1,95

Schnürung . . . . 3.75

Seitenschluß, Drell oder Jacquard . . . . . . 1.90

kunsts. Interlock, matt gestr., in Sommerfarben . . . 2.20

Damenhemden und Schlüpfer kunsts. Charmeuse, matt, m. hübscherSpitzengarnitur 3.45

kunsts, Charmense, matt, m. 790 reich, Spitzengarnierung 5,25

mit festem Kragen, einfarb. 25 und gemustert . . 3.90 2.75

Riesenauswahl moderner 75 A

Pullover ohne Armel für Herren und Kinder 3.25 2.50 1 5 Damen-Handschuhe echt Wildleder, in weiß und 475 gelb . . . . . Paar 5.90

mit großer Fechtmanschette 2.50 1.95 1.50 Damen-Handschuhe

Damenstrümpfe

Netzgewebe, mod. Farben
Paar 2.25

Baldbutten

# Bildung eines Reichsfrauenbundes im Deutiden Roten Areus.

Rudtritt ber Grafin von ber Groeben,

Radtritt der Gräfin von der Groeben.

Berlin, 15. Mai. (Eig. Drahtmesdung.) Innerhalb des Deutschen, Roben Kreuges sind sechen sämtliche Frauenvorreine au einer einbeitlichen Organization, im Deutschen Koten Kreug.

Reichefrauenbund, gujammensgelchlossen morben. Dreie debeutsime organistortiche ünderung toll die Frauenvordeit noch kraifer als die heberung toll die Frauenvordeit noch kraifer als die het in den Dien ste der netwert den der Arten kreuges an den Etaatsaufgaben eing liedern. Die langsährige Borsteinde bes waterländigen Frauenvorreins vom Roben Kreug. Dr. h. c. Gräfin von der Groeden, eit gleichgeitig von ihrem diesengen Mundes vorderteit und in Kraft geleit datte.

Dr. h. C. Agnes Gräfin vom der Groeden, gedorene vom Kleik, sieht im 72. Ledensjahre. Seit ihrer Ingend vor sie steuen Bundes vordertiet und in Kraft geleit datte.

Dr. h. C. Agnes Gräfin vom der Groeden, gedorene vom Kleik, sieht im 72. Ledensjahre. Seit ihrer Ingend vor sie stiftende Der Umgeschlung des Deutschen Roden Kreuges unter nationaliojialistischer Frauenvereins vom Roben Kreug ikknie, eit 1916 als seine erste Bortigende. Der Umgeschlung des Deutschen Roden Kreuges unter nationaliojialistischer Führung siehte lich bei dingstiederung der Frauenvereine vom Koden Kreuges und ben neuen Staat vordereitele.

Reichpräschen in Schreiben gerächtet, in dem er es als ein herensbedutzins des hein gerächtet, in dem er es als ein herensbedutzins des gelichet, ihr für alles zu dansen, mas kein schwere Reichgeraftlich geleichtet der Alle ausgeres Jeichen keiner Knetsenung übersandte der Kreihpröschen der Gräfin sein Beit und Baterlands geleiftet dat. Alle ausgeres Jeichen heiner Knetsenung übersandte der Kreihpröschen der Gräfin sein Beit den in der ein der eine Beite den geschetet, ihr für alles zu dansen der in Deutsche Roben Beite der der der der ein de

# Amerita atmet auf.

Die fleine June Robbies aufgefunden. - Der Betroleum-magnat Gettle befreit.

Mem Jort, 15. Mai. Die Menichenräuber haben am Montogudend zwei über Opter freigefalsen. Es bendelt sich um den Ketrolemmungnaten William Gettle, der am Donnerstag in einem beim die Kultum Gettle, der am Donnerstag in einem beim die Kost Angeles überfollen und zum Witigeben gezwungen worden war. Ferner ist die 6 Johre alte die nie Kosteles auf treien Kult gesicht worden, die in Tuchen enstührt worden mar. Die Auffinden zu der June Robbles war nur dadurch möglich, doh andheinend die Entführer felbst dem Gewerneur des Staales Arigiona durch einen Lusdposifibrief, der im Glicago aufgegeden war, mittestien, dah die Kleine 150 Schritte nördich einer einsamen Londo

firahe in der Umgebung Tusions in einer Höhle verscheid ist. Sojoit wurden vom Gouverneux Nachforschungen angestellt und man fand dadei taskächtig in einem verdeden üdel, dass mur einem 2 Neter lang, eine AS Jentimeter dereit und einem Meter viel mor, das fleine Möchen auf. Die Jöhle bes Kindels waren geleftelt. Neben ihm fande in Arug und lag eines wertrochnetes Vert und einige Orangen. Das Kind harrte der Gomung und Ungesteler. Es war jo ichwody, das die Spölle tarfächlich basd lein Grad geworden wäre.

Es mar jo idmond, das die Höhle taklachlich bald sein Grad geworden wäre.

Die Befreiung Gettles ilt wohl dataus zurüdzustinken, das man nach dem Abersall auf den Bertreter der Jamilie Gettle, der den Entspäeren 60 000 Dollar als Bölegeld überbringen sollte, die Spur eines Mannes versolgt das, der neue Kerbandlungen mit den Angehörigen Gettles aufmehmen sollte. Man übertaschte ihn dem Zelephonieren und ging ihm dann nach. Dabei entdeckte man, daß er in dem Jause verschwand, in dem man Getste und zwei sieher Entstührer auffand.

# Unwetter-Rataftrophe am Genegareth-Gee. 21 Berfonen getotet, viele Saufer eingefturgt.

Tyerjonen getotet, viele hamier eingefinigst.

Jeruset, 14. Mai. In der Affijadt von Tiderias am Gee Genegareth ging plößich ein gewaltiger Kolfenbruch nieder. Jahlreiche Häufer find ein gestätigt Kus den eingestützten däulern ihnd dis jest 21 Todesoppfer geborgen worden. Viele Verfonen werden noch vers migt. Die Jahl der Obdachson ist sehr größ. Selonders ichner gestitten das Zentrum des Ortes mit dem Wartt. Viele Häufer wurden durch des von Kasten war folgen war 10 deftig, das des Wasser in einzelnen Straßen zuei Weter hach kand. Willtär und Polizei sind zur Hispellung eingelest. Nach oberstädischer Schäung beträgt der Schaden mindestens 30 000 Pfund Sterting.

3mei Sitlerjungen beim Baben im Rhein ertrunten, Am Sonntagvormittag gerieten brei hitberjungen, die ober-halb Noben fir den babeten, in einen Strubel. Aut einer ber Zungen sonnte gerettet werden. Die beiben am-beren, die 17 Jahre alt waren, sanden den Iod im Abein.

deren, die 17 Jahre alt waren, sanden den Tod im Rhein. Zwei Escyfleiger in den deuerischen Altene abgelützt. Von der Südwand des Buchfteins stürzte am Sonntag der Leichtige Friserr Mag aus München mehrere zundert Veterr eige ad und died tot liegen. Eine Bergungsmann-ichaft brachte den Toten in das Leichenhaus nach Kreuth. Am gleichen Tage klützte an der Nordwand des Planten-teins der Zischtige Sindent Höß aus München ab. Höß wurde unter schwierigen Umftänden geborgen und ins Krankenhaus Tegernies gebracht.

Sprengtissierplosien und Großeuer. Conningnacht brach im Geschäftsviertel der nordbulgartissen Stad.

Fi ew en ein Großeuer aus, das 14 Geschäftsbauer un jahreiche Wohnsaler die nie Grundmauern einössents M Keltertaum eines Geschäftsbaules besond sie Grendbulgert.

M Keltertaum eines Geschäftsbaules besond sie Gerendbulgert.

Hernenstofflager, das mit lautem Getöse in die Luft liege
Gprengtofflager, das mit lautem Getöse in die Luft liege
Gprengtofflager, das mit lautem Getöse in die Luft liege
Gprengtofflager, das mit lautem Getöse in die Luft liege
Gprengtofflager, das mit lautem Getöse in die Luft liege
Gprengtofflager, das mit lautem Getöse in die Luft
der Gerendburger der Geschäftlichen sich ber haten gereichten geschäftlichen fich in sollen less flater geschäftlichen Auch der Geschäftlichen Schaftlichen Ausgerissen der Geschäftlichen ist jehr geschen Geschäftlichen ist jehr geschen Geschäftlichen der Geschäftlichen Ausgerissen der der geschäftlichen Geschäftlich in die gegen der geschäftlich ge

genetwegen ist es nom inch gelingen, ode entretiete en ment einzubämmen.

3u einem Djeauflag nach Kom gehartet. Die Allege offisiere Kapitän, do no und Leutnant Cade ill ind om Montag um 12.24 Uhr (WC3.) mit übern Fluggen, Leonardo da Binci" nom Beneti-Flugplag zu eine Dauerflug nach Rom gehartet. Das Fluggeng führetma 3000 Liter Brennfoll in Bord, mit denen man deima 40 Grunden das Jiel zu erreichen hofft.

Die "Theelinstin"-Beigaung auf der heimerie. Dampier, Emolenes" der aufzuchenen, it am Montag me vielmödigem Kampi mit den Eismallen in der Lauten vielmödigem Kampi mit den Eismallen in der Lauten Bucht eingetrolijen. Dem Dampier ist es gelungen, similie "Theelinstin"-Leute aufzuchenen, it am Montag me vielmödigem Kampi mit den Eismallen in der Lauten Ludgigen und mehmen. Die "Cimolens fehrt nunmehr nach Wiladimohof zurüd.



die kleinen schnellkochenden fafer-Flocken. Wie man sie richtig kocht, fagt Ihnen unser Rezeptheft! Wir fenden es auf Wunsch koftenlos.

SCHULE HOHENLOHE A.G. KASSEL

# Befanntmachung.

Die neue Verfehrereglung wer dem Aurhaus. Auf Munich der Kurverwaltung, für die Fußgänger, insbesondere für die Begeunfertigen, einen erdahrleine Jugang zum Aurhaus zu schaffen, der richt von Jahrzeugen besahren wird, wird vor dem Kurhaus ab solort jolgende Verfehreregelung verchieführt:

Kurhaus ab lofort folgende Berkehrsengeltung Duchgeführt:

1. Muf dem Kurhausplaß witd ein Rundverfehr durchgeführt. Die Fahrtlichtung ergibt fich aus ben auf der Fahrbede aufgeltrichenn Veilen.

2. Die Alfe Kolonnade wird in belden Richtungen für seglichen Fahrseunerkefor einerrt. Aus-nenommen biervon find für eine Uedercangsseit die Architochisen, die non der Bellbelmkrache (nur.) direkt in die Alfe Kolonnade zu ihren Auf-kellungspläßen fahren.

3. Die Theaterfolonnade mitd für den Berkehr in beiden Richtungen freigegeben.

4. Der Cehmeg in der Theaterfolonnade neben den Richtanen mird Bartliäche für Fahrzeuge.

5. Die Jushalt zum Kurkaus von der Connenberger Eirose und die Absteue, die zu dem nach ist mit die Fahrzeuge einerrt. Ausgenommen biervon find die Birtlichatischuseuge, die zum Aus-naus fahren und Kakreuge, die zum Mur-kaus fahren und Kakreuge, die zu dem nach Surdaufes gelangen mollen. Diese Fahrzeuge find gehalten, wieder zur Connenberger Strobe aburlabren.

6. Loaftebreugen ist das Beschren der Theater-folgenoden und den Beschren der Theater-

6. Lastlobrseugen ilt das Beladren der Theater-folomiade und des Auchausplates unterlagt. 7. Das Barfen von Jodrseugen auf dem Aurdbaus-plat ilt in der durch Bfeile gefennzeichneten Art durchausscheiten.

durchauführen, 8. Die Baulinenürahe wird in Richtung Auchaus für die Durchfahrt von Lafitahrseugen gespetrt.
Diele Berkehrsregelung bedeutet der bisberigen Regelung spenibler war eine Erschwernis für den Jahrenspelicher ihr den Jahrenspelicher und die Auftretzellen der Aufansbelucher und die Auflickefellen der Eufansbelucher und die Auflitzeitellen der Etadt Wiesbaden in Kauf genommen

rben. Wiesbaben, ben 12. Mai 1934. Der Boligeiprafibent.

# Befanntmachung.

Buftimmung des herrn Oberburgermeifters

erden benannt: Die Eftsie amiden A.-Schierhein und Forfthaus Keinblid "Freudenbergiftage" Die Getlenftraße sur Freudenbergiftage, die ober-balb der Kahn wellich absweigt und in nörd-licher Richtung weiterziehl, "Togelenftraße" Miesdaden, den 11. Riel 1984. Der Vollzeibräfident, ges. Freiherr von Gablens.

### holzverfteigerung.

Feeitag, den 18, Mai 1934, werden im Stadi-d Wiesbaden-Jaffadt, Diffritt "Audslöder", feigert: 3 Sidsenkänme und Abidnitte, 2., 3., 4. Klaffe, ti 301, 35.55 Intr. Juliammenkunft: 9 Uhr am Wald an der Straße abid: Medendach.



# Für den Herrn:

Herrenmäntel, eleganter Sitz . ERES - Mäntel, die bekannte Qualität Hemden, "van Laack", Poplin - . ab 4.50 Kragen "van Laack" u "van Heusen"ab - 60 Krawatten, "Laco Knitterfrei" . . . 2 -Pylamas, moderne Streifen . . Hausröcke, Se de und Flausch - ab 19:50 Socken Elbeo-Qualität - ab 17:50 Hüte, in neuen Modefarben - ab 7:50 Handschuhe, Wasmieder . . . ab 5.50

Schaefer-Qualitat



WEBERGASSE 11 - WILHELMSTR. 50

Am 23. Mai 1934, pormittags 9 Uhr wird an der Gerichtsikelle, Gerichtsikraße 2. Immer 61. das in Wiesbaden belegene Hausgrundflud. Goldgalle 19. awangsweile verkiegert.

Eigentümer der Damenichneider Jafob herrchen in Biesbaden. Wiesbaden, Amtsgericht fa.

# Große Mobiliar - Versteigerung Donnerstag, den 17. Mai

vormittage 31/5 Uhr beginnend, durchgebend obne Baule, verfteigere ich in meinen Ber-lteigerungsläsen

# Wiesbaden 9 Luifenstraße 9

9 Luijenitraße 9
neben der Freuß. Regierung
1 derricatif, Speijesimmer-Ginrichtung
1 mod. Eichen-Genieisimmer-Ginrichtung
1 Rubb. Damensimmer-Ginrichtung
2 mod. Eichen-Gelieisimmer-Ginrichtung
2 mod. Eichen-Gelieisimmer-Ginrichtung
2 mod. Eichen-Gelieisimmer-Ginrichtung
2 nober Geden-Gelieisimmer-Ginrichtung
2 nober Geden-Gelieisimmer-Ginrichtung
2 nober Geden-Gelieisimmer-Ginrichtung
2 nober Geden-Gelieisimmer-Ginrichtung
2 nober-Genelluniterati, eingelget Gebreitfommode mit Auflich, eingelgete Gebreitkommode mit Auflich, eingelegte Gebreitfommer-Genelluniteratiffe, wassauflich, stellen, elchderen-Schreibtich, Abasa-Damendherit
16d. Bertirt, Aussauflich, soale u. vierectige Tilde, Albo. Ahb u. Tauerntiiche,
Eithle aller Art. Belier und andere
Eithle aller Art. Beliefen und andere
Eithle Albo. Ginegellätrant, Kleberund Klädischwänte. Reichfannte Schien
10d Allie Ginegellätrant, Kleberund Klädischwänte. Reichfannte Schien
10d Allie Ginegellätrant, Kleberund Klädischwänte. Reichfannte Beiter
10d Allie Ginegellätrante. Beiter
10d Allie Ginegellätrante.
10d Allie Ginegellätrante
10d Allie Ginegellätrante
10d Allie Ginegellätrante
10d Allie
10d

freiwillig meikbietend gegen Barsahlung. Besichtigung Mittwoch nachmittag 3—5 Uhr.

Julius Jäger Taxator, beeid, u. öffentl, angelt. Muttionator Luienitrase 9. — Telephon 22448, 36 Indre am Blabe besteh, Austionsgeschäft. Gröfte und vornehme Ausstellungsfäle.

Amanas-Berkeigerung.
Am Mittwoch. 10. Mai 1994.
16 Uber verfleig, ich im Wiesbaden.
15 Derestimmer Gola mit Undag ich Gola mit Undag.
2 Krilden, 1 Sorbaganitur, er Bückeichand, mehrere Kare-regale, 2 Thefen, 1 Gortelbunda (Carmen), 1 Trodenbaube und

regale, 2 Thefen, 1 Schreibmald (Carmen), 1 Trodenbaube und vieles mehr wangsweile öffentl, meiftbietend egen Barachlung. Keutel, Obergerichtsvollsieber, Bielanditz, 6. Tel. 27481

# Anzeigen





# "Lingel-Lack-Schuhe" in vorzüglichstem Lackleder besonders herabgesetzt.

Hirsch & Co. Ecke Wellritz- und Schwalbacher Str.

THALL

Heute Première

Festwoche

1934

TT

ΤŢ

TŢ

Ŧ

TT

ŤŢ

TT

ŦŦ

Zu Ehren des deutschen Filmerfinder

# Man Skladanowsky

Das originale erste Filmprogramm der Welt aus dem Berliner Wintergarten vom 1. November 1896.

### Nebelbilder

als Vorläufer der Kinematographie. Die ersten aktuellen Zeitbilder aus dem Berlin der 90 er Jahre

Dazu II. Tell:

Urkomische Frühzelt - Filmschau mit dem persönlich anwesenden Erklärer Richard Ohrtmann

# Als das Kino nach Kintopp wae

"Vater - Dein Kind ruft!"

"Der Leichtsinn der Eltern". = Große Modenschau vor 25 Jahren =

Im Foyer u. auf d. Leinwand: "Anflinge der Filmstars" Henny Porten / Asta Nielsen / Greta Garbo / Marlene Dietrich / Hans Albers / Willy Fritsch

Als modernen Tonfilm zeigen wir Thea v. Harbous großartige Filmschöpfung:

# Janneles Jimmelfahrt

nach der Traumdichtung von Gerhart Hauptmann mit Inge Landgut / Käthe Haack Theodor Loos

Noch nie erschloß der Tonfilm eine so geheimnisvolle u. märchenschöne Welt

Spielzeiten: 2.30; 4.35; 6.40; 8.45 Uhr



ALHALLA

# La Bataille

mit Annabella

# Kapitän Knurr



alle führenden Type am Lager. eparatur ntennenbau Elektrohaus Luisenstr. 25

Wie wird das Wetter? Optikus Wagner Faulbrussenstraße 3 Ecke Kirchgasse den gut Barometer

Chebuit Liot!





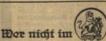
# Neu eröffnet! Bräustüble im Hotel Kaiserhof (Preußijdes Staatstheater

Gutgekühltes "Germania-Pilsener" Offene Weine Mittagessen 1.50 %, Abendplatten 1.50 % Schönster Garten der Stadt

Eingang Frankfurter Straße 17



Fahnenfahrikation



Wiesbadener Eagblatt

injeriert,

wird vom kaufenden Dublikum pergeffen!

# Ronfeltmehl pro. 0.21 5 Beutel 1.00 Beftes Ruchenmehl 816.0.19 5 Beutel 0.90 Gutes Rudenmehl 870.0.17

6dwante's betannt.

Bitte denken Sie

Damen-

Taschen

und Koffer

Paul Warkeniin

Kirchgasse 51

Langgasse 44

daran gnädige Frau:

5 Beutel 0.80

Sefe ftete frif

# Meine belannte Moltereibutter Bfb. 1.42

la Schweineschmalz

# Galatol!

beste Qualität

Schwanke Radil

# Benzin 31 Pf.

aus geeichter Pumpe. Großtank-itelle INTRA, Adolfsallee 44,

Mittwoch, 16. Mai, abends 8 Uhr Abendmusik in der Marktkirche.

Müller, Jon. Seb. Bach (U. a. Bach große Toccata in D) Mitwirkende Frau Pauline Jack-Frankfurt (Alt Leitung Kirchenmusikdirekto Kurt Utz. Eintritt frei

Mittwoch, ben 16. Mai 1934. Großes Haus,

Gog von Berlichingen

Schaulviel von Goethe.
Sehrecht, Schendsvon Trapp.
Genramer, Delmie, Scieriuer, Bog.
Albert, Black, Breilforf, Bernhöft.
Frid, Indigs von Denben, Joers.
Jager-Weitpilol, Kleimert.
Jehrmann, Lohmann, Reichmann.
Riebu, Gelfnid, Schwab, Wiegnet.

Anfang 1934 Uhr. Ende nach 22% Uhr. Breise C von 1 RM. an.

Aleines Saus. Tange aus aller Belt

(Entworten und einstudiert von Hebe Tähler.) Ausgesührt vom gesamten Ballett-versonal. Ansang 20 Uhr. Ende etwa 22 Uhr. Breise III von 0.90 RM. an.

Reit- u. Fahr-Club

# Rochbrunnen: Ronzerte.

Mittwoch, den 16. Mai 1934.

Tili - Hongert

am Kochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle Karl Baktian.

1. Batrouille Eipagnole von Deshaves.
2. Duvertüre "Beter Echmoll" von E. M. v. Reber.
3. Bataubtaie über das Lieb "Aus der Jugendseit" von Artebmann.
4. Fantolie aus der Oper "Der Bajasse" von Gelebann.
5. Balger aus der Operette "Die luitige Witwe" von Gebar.
6. Fliegermarich von Urbach.

# Rurhaus-Ronzerte.

Mittwoch, ben 16. Mai 1934.

Ronzert ausgeführt von der Kapelle Karl Baftian.

ausgeführt von der Kapelle Karl Baktian. Unter dem Siegsbanner. Maris von Flon. Duvertüre "Orpheus in der Unterweit" von Offenbach. Wather aus der Operette "Ein Walzertraum" von Opfar Strauß. Batzertraum" von Übernachte uber das Lied "Wie ichön bist Du" von Kesvadde. Budding-Botwourri von Morena. Der Liebesdote von Köpping. Roch sind die Lage der Kolen, Lied von Raumgartner. Botwourri aus der Operette "Die Esardasfürktin" von Kalma. Dauer und Kurtarten gülftig.

20 Uhr großer Saal

Sonder=Ronzert

Leitung: Carl Schuricht. Colifit: Gerbard Sulch, Bariton (Deutlides Opernbaus Berlin), Orchefter: Städtisches Kurorcheiter.

# Der Rundfunt.

Reichsjender Frantfurt 251/1195.

Meichofender Frantfurt 261/1195.

5.45 Stuffnart: Choral. Zeit. Weiter. 5.50 Stuffnart: Gomnalit 1. 6.15 Sommalit 11. 5.40 Anticonter. Gomnalit 1. 6.15 Sommalit 11. 5.40 Anticonter. Line Charles and Charles and

Deutschlandsender 1571/191.

Zeutisslandienber 1571/191.

5.50 Biedertolung der wichtigiten Abendnachtiden, 6.00 Tagesloruad, 6.05 Kon Serlin: Juni-Gumnolit. 6.20 Kon Serlin: Juni-Gumnolit. 6.20 Kon Serlin: Deutischen Staffeitung 4.00 Kon Serlin: Deutischen Staffeitung 4.00 Kon Serlin: Deutischen Staffeitung 4.00 Konderstendiel Staffeitung 4.00 Konderstendiel Staffeitungente. Deutische Staffeitungente. Deutische Staffeitungente. Deutische Staffeitungente. Deutische Staffeitungente. Deutische Staffeitungente. 1.1.15 Deutische Serweiterbeitädt. 11.30 Glunde der Deutstau. Diäffungen. Diäffungen. 11.150 Glunde der Deutstau. Diäffungen. 11.150 Staffeitüngen. 11.00 Weiterberische. 11.00 Weiterberische.

Bom Mai und leinen Brüuchen, 13.46 Jugendigorikunde.

18.00 Bom Dambura: Rachmitiagstonsert, 17.00
Gpasiergang durch die Jimmeriiche Chromit,
17.40 Gottlieb deine Aven, 18.20 Spiehers
Rachtild.

19.00 Das Koerliep-Elektrochord: Die Klavierorgel,
19.30 Kit dem Deuischlandleinder nach Kaltiun,
Italieniicher Gprachwinterricht für Michand.
20.40 Kernforuch, Rachtichen.
20.40 Kernforuch, Rachtichen.
20.40 Ben Grantlurt a. Kr. Reichslendung. Unlere
Gaar. Den Weg trei aur Berkandlaung.
20.30 Mandern am Khein.
22.00 Iages und Sportnachrichten.
22.00 Bentforuch den Kolm.
24.00 in Kolm. Des
Keitbeutiche Kammesorcheiter.
23.50 Ben
kondon: Etwentenlieder.

# Sport und Spiel.

# Wieder gegen Derby County.

Cooper und Croofs sollen geholt werben. Jum britten Berbis-Countid-Spiel, das am Mittwoch-abend in Dulieldorfer Meinftabion nor fich geben wird, hat der DBB, solgende Elf aufgestellt:

abend im Dülleldorfer Abeinstadion vor sich geben wird, hat der DFB solgende Elf ausgestellt:

Kreß

Jaaringer Schwarz

Janes Szepan Streb

Lehner Hohmann Conen Siffling Robierski.
Mit dieser Ausstellung scheint man der endgültigen Sian dat die zu den der den der Endgültigen Sian dat die zu den der den der Annenkurm und Kreb haben die große Channen, Und die Mannichaft sineinzulpielen, aber auch der Innenkurm und Kreb in den des verlagen. Wöglich wäre es ston, odne daß man dari nich verzesten. Wöglich wäre es ston, odne daß man dari nich verzesten, daß zohn wert zu die eine wege verlagen. Wöglich wäre es ston, den daß verden, daß hohmen Schlifting, Expan und Kreb gerode in den sehren Wocht, eitsten Schlifting, Gepan und Kreß getode in den sehren County in Frankfurt, sehr sach den die kannen der in die eine Verteilen Genten wir sehren Kouten die Field kannen der in Kreben der Mickelstaturm vin Siene letz — hossentie wirflich teinen dessen schleten Etturm wünsichen.

Kon gut unterrichteter Seite erfahren wir, daß die engalighe Mannicht unt ihr ursprüngliche Stärfe gedracht werden soll, indem man die detden Internationalen Cooper und Eroofs mittels Augseug der der der der den schlichte Gesten der den soll, indem man die detden Internationalen Cooper und

### Miesbaden:

Freundschaftstreffen:
FB. 02 Biedrich — Sallia Bingen 8:2 (2:1).
Dem Sieg über den Begitstlausenveren Kastel folgte ein noch eindrucksvolleres Ergednis über Dassa Bingen. Nur ansangs midersanden die in Juhrung gegangenen Gaste träftig, um abet dann dem Tempo und dem ersten Biedricher Kombinationspiel zum Opfer zu fallen. Bei der Baule sand die Battie nach verwandeltem Elfmeter 2:1 sur Bedrich, sater log der 78:00 nach weitertem Elfmeter ununterbrochen im Angriff, erk beim Stande von 7:1 gelang ein zweiter Gegenitresse, aber Halla war tataltrophal gesigliagen.

3u ben 3wichentunbenipielen anläftlich bes Jugend-turniers bes SBB batie fich abermals eine recht stattliche Zuschauergahl an ber Frankfurter Strafe eingefunden. Die

Leistungen der einzelnen Jugendmannschaften, die sich für die Jwischenrunde qualitiziert hatten, waren recht gut, so das man dem weiteren Verlauf mit größtem Interese entgegenschen darf. In der ersten Segagnung SpBgg, Kalia gegen Biebrich 1902 siegten die Borortier mit 1.0 und warfen hierduch SpBgg, Alasu aus dem engeren Weitschen SpBgg, Kaliau aus dem engeren Weitschen hierduch Grüg, die Kaliau eine Mehren Weitsche Kaliau eine Allaue eine Allaue Erstellung der Allaue eine Allaue eine Allaue eine Folgen der Sportverein der, Kiemand datte an einen solch einwandreien Sieg gedacht, zuwal die Walniger über eine icht gute Jugendelf verfügen. Das Ergebnis pricht für deugendlichsich Bertosiung der Awschendigung der Ivolaue kach Seendigung der Ivolaue kach Seendigung der Ivolaue für den Endeampf qualifiziert: SBBC, und Viebrich 1902. Um

den 3. bim. 4. Blah | pielen Spugg. Rassau und Sporfreunde Mains. Diese Spiele tommen am 1. Bing i feiertag an der Franklurier Straße zum Austrag, warur um 9 Uhr: Spugg. Rassau—Sportstreunde Main 10.30 Uhr: SPUG.—Biedrich 1902.

Das Souler-Turnier bes Boit. SB.

fah jum brittenmal fintereinander die Schülereinheiten bieranftalters in beiden Klassen fiegreich. Die 1. Schillen flegreich. Die 1. Schillestein bie entipredende Einheit der Speligg. Nalfau m 230, die 2. Schüler gewannen mit 211 das Schluspiel ges die 2. Schüler ber Sportfreun de Dondeim.

Beitere Ergebnischen be Dothein des Spots vereins schiugen die gleiche Est von Biedrich 1962 m. Beitere Ergebnische Est von Biedrich 1962 m. Siedrich auf dem Joderkoffplag gegen die gleiche Est im Biedrich auf dem Joderkoffplag gegen die gleiche Berning des AB, 1962 vor einigen hundert Juschauern eine au gezeichnete Partie und schus ihren Gegner mit 6:1 Tere Worgen Mittwoch spielt die AB. Wans schaft des Sportvereins gegen die SP. R. serve auf dem Sportplag an der Jranksurter Stree Spielbeginn 6:30 Uhr.

# Olympia-Werbeveranstaltung in Wiesbaden-Biebrich.

Baufch-SBM. erhalt die Blatette Des Reichsfportführers.

Ergebniffe:

Grgebnisse:

Dreifamps (100-Meteracum, Augelstoß, Weitssprung): 1. Aund (SVR) 1909,7 K. (12,2 — 12,41 — 5,90); 2. Schauk (Xn. 1846 Siebrich) 1953,7 K. (12,3 — 10,48 — 5,74); 3. Utdichat (NSR) 1511,855 K. (12,8 — 9,61 — 6,01); 4. Bohrmann (Tw. Bredenheim) 1476,55 K. (13,5 — 12,52 — 5,35); 5. Schuhmacher (SK. 1919 Biebrich) 1425,95 K. (13,2 — 1,30 — 5,35); 6. Auterield (a. K.) 1307,6 K.; 7. Schulmacher (SK. 1919 Biebrich) 1425,95 K. (13,2 — 1,30 — 5,35); 8. Schling (SVR) 1333,45 K. (1000K) 1376,5 K.; 8. Schling (SVR) 1333,45 K. (1000K) 1376,5 K.; 8. Schling (SVR) 1333,45 K. (1000K) 1476,5 K.; 8. Schling (SVR) 1333,45 K. (1000K) 1476,5 K.; 8. Schling (SVR) 1333,45 K. (1000K) 1476,5 K.; 8. Schling (SVR) 133,45 K. (1000K) 1476,5 K. (1000K) 1476,

Rugelkoß: 1. Sohrmain (2v. Bredenbelm) 13,00; 2. Munb (SVI) 12,41; 3. Schafter (v. V.) 12,02; 4. Huber (Igd. Sonnemberg) 11,85; 5. Waterfeld (v. V.) 11,61; 6. Schuhmader (SB. 1919 Biebrich); 7. Geibel (Eintracht).

Der nach te Abungsabend ift am Mittwoch um 6 Uhr in der Kampibahn an der Frankfurter Straße. Er ift injoken von bejonderer Wichtigkeit, weil an diesem Tage die Mannischie julammengelellt werden joll, die an Fi in giten die Wiesbadener Farden gegen Dortmund vertritt.

# Schmeling—Paolino im Urteil der Auslandspreffe.

Schlurteil! Elf Runden für ben Egweltmeifter,

Fehlurteil! Elf Aunden für den Exweltmeister, liber den großen Boztampl Schmelling gegen Berlind berücket die Varifer Peelle recht ausführlich, memein wird des Arifer Peelle recht ausführlich, memein wird des Ihreis der spanischen Alcher als zu glattes Fehlurteil bezeichnet. Schmeling, so legt werdennte Sportzeitung Auto" war mit Ausnahme belften Aunde ständ zu überlegen und habe mit Vellften Aunde ständ zu überlegen und dabe mit Vellften Aunde frand die Überlegen und dabe mit Vellften Aunde frand die Vellften Bozer bein wird der gelächzigen dah der Vellften der Licht aber gelächzeich aben. Die Entrüft und verflete Aberte sich von nie allzu langer Zeit zu den besten Vorren der Weit gedelt haben. Die Entrüft ung über das Feblurteil im Boztam Schmeling gegen Koolino wird von der gelamten auss dicher Prefe gefellt. Das rein spanische Kunttrichterscliegium erscheint als eine istandalse gesespenheit. Ob sich jehr endlich einmal die schwelgem Vellft ausgeren gestresen als eine istandalse gesespenheit. Ob sich jehr endlich einmal die schwelgem Vellft ausgesen auf unseren gestriegen Aussaus die ungesofte Preferen un unseren gestrigen Aussaus? Wie am weisen auf unseren gestrigen Aussaus.

# Deutsche Fechtertlasse im Kampf.

Dbit. Berbon in großer Form. — Abam-Wiesbaben plagte

Obit, Lerdon in großer Form. — Abam-Wiesbaden plazim
Im Hindlick auf die Europameisterschaftstämpfer Wartschau waren die besten beutschen Fechter und Fehringen in genaften der einem breisdigen Lebryang in Franklute a. versammelt. Der Lebryang wurde mit einem Weitbem in allen Wassfengantungen abgeischiesen, wobei der Kosim Diet. Lerdon in Berthem Ibertasinung der Volleicher werden der Volleicher einer im Teilbare der Volleicher Gler im Glicklamp geschlogen. Das Sade Turnier gewann der Franklurker Jorger, und im Dam Floretischen war Bies da den beteiligte sich mit bestem eines fichtigen geschlogen. In der Kampsen der deutschen Glicker werden der mit 12 K. (Obli. Lerdon 18 K.) Seste direter Berkold-Kemmis (42 K.), und den Sampen den zu der Challe einer Wieden auch der Wieden der mit 12 K. (Obli. Lerdon 18 K.) Seste direter Berkold-Kemmis (42 K.), und den Sampen den zu der Challe einer Chall. Lerdon 17 K.), und im Gäbelsechten sonnt

# Aus den Vereinen.

Der Bojt-Sportverein (C. B.), Wiesbaben,

# Eiserne Hallen (2 hallig)

# Wellblech-Halle

sehr gut erhalten, Größe 20 lg., 6 br., 3,50 hoch für Wohnung, Büros usw., alles preiswert abzugeber Abbruch Gummifabrik anheim, Schwetzinger Straße 117. Tel. 43012.

# Haben Sie offene Füße

Schmerzen? Jucken? Stechen? Brennen? Dann gebrauchen Sie die seit Jahrzehnten vor-ziglich bewährte, schmerzstillende Heitsalbe "Gentarin". Erhältlich in den Apotheken. F128

# Der Mantel in ber Altentasche

Riebers Alleinverlani Schaefer Withcimitr. 60

Suddeutiche Gifenbahn - Gefellicha

Bitte beachten Sie!

Das Fachgeschäft für Spitzel Gardinen, Decken

Max von Favra jetzt Bärenstraße 8, Eckh. Langgass

### Carl Schurg - das größte Gefchent Deutschlands an Amerita.

Ginweihung eines Carl-Schurg-Saufes in Berlin.

Ginweihung eines Carl-Schurz-haufes in Berlin.

Ginweihung eines Carl-Schurz-haufes in Berlin.

Berlin, 14. Mai. Aus Anlaß des 128. Todestages Carl Schurz' fand am Montag in Amefenheit des Reicheltusministers Auft, des Staatsfetretärs Keder. Oberwärzemeiher Dr. Sahm, des Keichsdamfrasscheiten Dr. Sahm, des Keichsdamfrasscheiten Dr. Sahm, des Keichsdamfrasscheiten Dr. Schurz' der des Lasten des Lasten Dr. Schurz' der Lasten Begrühungsamfrasscheiten Dr. Schurz' der Lasten Begrühungsamfrasche Begrühungsamfrasche Begrühungsamfrasche Beschäfteriger R. C. White: "Mis Mitglied der neinestamischen Solihgat möge es mit erlaubt sein, auf der amfrachen Beschäfteriger R. C. White: "Mis Mitglied der meistamischen Solihgat möge es mit erlaubt sein, auf der amfrachen der Anzichter Andere der Welche Lieften der Anzichter Anzichter

# Eine neue Großtat der Arbeitsbeschaffung.

Die feierliche Grundsteinlegung für ben 21doff-Sitler-Ranal. Cosel-hafen, 14. Mei. Im Montagabend fand die eineiliche Grundsteinlegung für den Modh-hitlerkanal im Bessen des Stellvertreters des Jührers, Reichsmitter Ru dolf des, natt Außer dem Schlerertreters des Jührers und dem Reichsvertechrsmitierer Reichertreters Hitlertreters Jührers und dem Reichsvertechrsmititer Freiherrn ein Judicats und dem Reichsvertechrsmititer Freiherrn elt von Rüch en ach nahm eine große Jahl von Ehrendhen teil, darunter Gauleiter und Oberprästent helmutik billd n.e.. Glodengeläut und Strenengebeuf leiteten den Festatt

lengeläut und Girenongebeul leiteten ben Festatt ihdem ber Reichsminfter Rubolf Beft bie Urfunbe

Diesbadener Tagblatt

ber Grundsteinlegung im Ramen des Jührers unterzeichnet hatte, sprach Gauleiter und Oberptällent Helmuth Brückner und in er als Chel der Obersteinmerwoltung und im Kamen Scheftlein Begrüßungsworte. Mit einem Eige-heil auf den Jührer erlätte der Oberptällent den Keinerl als eröffnet. Hierer erlätte der Oberptällent den Keinerl als eröffnet Sierend nachn Kelchsverfebreninfter Jreihert Ein von Rüde en ach das Bort. Er sübrte mach einem geschäftlichen Kindblich u. a. aus. Das Bert, das wir heute beginnen, und das bestimmt ist, durch Berts, dass wir heute beginnen, und das bestimmt ist, durch Berts, dass wir heute beginnen, und das bestimmt ist, durch Berts, dass wir heute beginnen, und das bestimmt ist, durch Berts, dass wir heute beginnen, und das bestimmt ist, durch Berts, das mit heute Begeseinen, siehen Ausgeleinen zu leigen at uns eine Ausgeleinen zu feigen at uns eine Ausgeleinen der Annach zu uns der der eine Aufgeleiten und Jahre hinaus Arbeitsgelegenheit gegeben. Der Kanal, zu welchen wir den Freisberten auf Jahre hinaus Arbeitsgelegenheit gegeben. Der Kanal, zu welchem wir den freisbereitsgelegenheit gegeben. Der Kanal, zu welche wir den Verlagenbeit der Der ausgeleilt und die Kiederressendung für das Ziusgeheit der Der ausgeleilt und der Kiederressenung für das Ziusgeheit der Der ausgeleilt und der Kiederressenung erweitert hat. Das Arbeitschandben der Kiederressenung erhalten hat, werden ein gelöft, der Berteile Borteile zu dehen Beitellaubfanal ber Kreichsen der Anhal, bestimmt, Gelesien einem Ausgeleich sie der eine Ausgeleich für die Borteile wird der ein gelöft, und Dertscheinen mag in dem Kanal, besto Annachen hat, der Stürgscheit der den Kiederressen der Schleiseren und Dertscheinen Bestimmt er der Keinerschen von der Reicherressen der Keiner Bestimmter und Erkein der Anhal, des en sie einem Bestimmter der Schleine und Gesten den Keiner Bestimmter der Annach der Kiederressen der Keiner Bestimmter und der Kanal den Kanal der Kunnel der Kunnel der Kunnel der Kunnel der Kunnel d

# Feuermeer in einem unterfrantifchen Dorf. 16 Saufer und 22 Scheunen eingeafchert, jahlreiche Berlette.

### Geglüdter Gegelflugzeugftart vom Luftichiff Graf Zeppelin".

"Graf Zeppelin".
Feiedrichsheien, 14. Mal. Das Lufischiff, Graf Zeppelin" ilt von seiner Werftättensahrt am Montag um 14.50 Uhr glatt gelambet.
Nach dem Berlassen der Bassagiere, erhod sich um 15.23 Uhr "Graf Zeppelin" mit einem Gegesstlügseng. In ine Die von etwa 800 Metern stinkt der Gegestlügere Win in mayer aus, 30g eine Ehrenschleife um den "Graf Zeppelin" und sichte einige Kunsflügsfigure von. Um 15.43 Uhr landete er glatt auf dem Lufischssfigelände. Wentze Mentze Mintelligfelände. Wentze Mintelligfelände. Der Berluch, ein Segellügzeng vom Lufischssfigeren vor. Lus lassen der Segellügzeng vom Auftschiff karten zu lassen der Segellügzen vom Auftschiff karten zu lassen das dach er Segellügzen vom Auftschiff karten zu lassen das dach er Segellügzen vom Auftschiff karten zu lassen das dach er Zehr des Luftschiffes beginnt am Samsstag. Es ist die große Deutschlandsahrt.

### Das Geheimnis um den Gubftratofphärenballon "Bartid von Sigsfeld".

Der verschollene Freiballon in Ruhland gefunden. — 1 Toter in der Condel.

Mostau, 15. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Der am Sonntagfrüh in Sitterfelb gestartete Freiballon "Baktich von Sigsield", der seit seinem Ausstige verschollen ist, ist auf russischem Gebiet am Montagabend gesunden

worden. Der Ballon war 20 Kilometer öftlich der Ortischaft Se beich in der Rabe ber lettländisch-tufflichen Grenze nordöftlich von Dünaburg niedergegangen. In seiner Gondel fand man den Ballonführer Bittor Majuch tot auf. Aber die Urjache seines Todes siegen Angaben noch nicht von Doch die Urjache seines Todes siegen Angaben noch nicht vor. Doch erschaften wir weiter, daß der Deutiche Aufstpartverkand Bertreter nach Sebesch geschieft hat, um die nächeren Umstände seinzustellen. Auch der beutiche Botschafter in Mosstau der alle Schritte unternommen, um den Unfall vos Kallons dat alle Schritte unternommen, um den Unfall vos Kallons aufzustlären. Erst nach der Odduttion der Leiche wird sich das Geheimnis dieses Todes flären lussen. In der Gondel wurden eine Salentreussingage, eine schwarzeweisprote Flagge, lowie drei Zauerschissigen, den der den Auflicht diese speichen Insolien des Kallons, Dr.-Ing. Schrend. Bertlin, seicht bisber iedes Nachisch.

Berlin, fehlt bisher jede Nachricht. Der Ballon "Bartich von Sigsfeld" war der größte deutsche Freiballon. Er faßt 9300 Rubifmeter.

Die ungarische Ernte durch Dürre schwer geschübigt. Die Trodenheit in Ungarn deuert an. Wie der Direktor der Landwirtschaftlichen Landessammer, Staatsssetretür Koos, iogte, hat die Dürre bereits großen Schaden angertichtet. Der Direktor des Landesaderbam-Erreins, Dr. Murschenhacher, erflärte, der Weigen in den tiefer gelegenen Gegenden sei noch widerflandessählig. Der Roggen doggen iet vielfach schon abgemähr und werde als Grünfutter verenndet. Der Vertulk an Roggen betrage bereits 50 v. H. Trohbem werde Ungarn selbt dei chsiechter Ernte keinen Rangel an Ge-treide haben.

# Besonbers empfehle ich MAGGI<sup>5</sup> SUPPEN

benn MAGGi legt großen Wert auf Qualität · 1 Würfel nur 10 Pf.

Kennzeichen: Der Name MAGGI und die gelb-rote Packung

### Gine vorzügliche Spargelfuppe

Jutaten: 1/2 Plund Guppenspargel, 11/4 Liter Wasser, 2 Wärfel, Moggi's Königin-Guppe'), Sals nach Geichmad, Jubereitung: Denggi's Königin-Guppe'), Sals nach Geichmad, Jubereitung: Denggi's Königin-Guppe, Sals Geichen Georgel in terze Getäde ichneiben und in dem Zosser Gotte in Archiver und in dem Zosser des Jum Rochen dernach Salsen Zosser des Salsen Zosser glateripen, unter Umrühren zum Gehenden Spargel gießen und bei steinem Jeuer in 25 Winnten garsochen.

") aber auch zu Maggi's Jamilien. Fruhling- und Legierte Guppe tofit fich Brudfpargel wie oben borguglich verwenden.

# Achtung!

arte Damenhûte umarbelten

# Bekanntmadjung.

deinden mb! n Misstand mit Erfolg etstapfen, dabe ich die Voliecisten und ein geweben die Weiter die eine gans beionder Auflamfeit au ichenfen und in denen Hällen gegen Jumberbeitude unnachfichtlich Anseige

Wiesbadener Tagblatt



L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADENERTAGBLATT

# Öfen - Herde Gasherde

**Jacob Post** Hochstättenstraße 2 Altrenom Fachgeschäft

"Biesbadener Tagblatt"

23. Dogheim

dirett gu beziehen durch dicelt zu beziehen durch folgende Ausgadeltellen:
3afob Kroff, Wilhelminenftr. 2.
Säiliv Seeldach, Wilsed. Sir. 54.
Anton Kohland, Wiese, Sir. 54.
Anton Kohland, Wiese, Sir. 27.
Ernil Deichner, Wiesedoben, Dodybeimer Straße 171.
Rarl Sahn, Dotheim, Siedlung, Klarentbaler Stroße 20.
Woos, Bäderei, Biebricher Str. 18
Siedelung Talheim
Ridard Alein.

Bestellungen nehmen die Oben-enannten febergeit entgegen. Der Berlag

### Todesfälle in .diesbaden.

Zodesfalle in "Siesbaden.
Alaus-Beier Bongardt, Schüler. 8 Sahre,
Augukalrade S. + 11, 5.
Aaroline Zonien., Privatiere. 74 Sahre.
Dohdelmer Gragie db. + 12, 5.
Frieds Aimbel, neb, Hauft, Chefran, 28 Sahre.
Drieds August Sahre.
Artiser S. + 13, 5.
August Sahre.
Dellmundtrade S3, + 13, 5.
Dans Ginther, Dentilt, 38 Sahre. Gedwalbadder Etrade 19, + 13, 5.
Frand Befins, Generalleutnant a. D., 73 3.
Noienitrade 3, + 14, 5.

### Todesfälle in 28. Biebrich

Looestalle in 215,-Biedrich Duduig Graik, Dachbeder, 58 Jahre. Burg-ante 4 t. Jackbeder, 58 Jahre. Burg-Barte Markwert, ach Glaier, Move., 73 J., Wiesebodener Strafe 41, † 7, 5. Inna Ardmer, ach Annoi, Ebefrau, 65 J., Meibetodie 24, † 8, 5. Gliidebt Saminea, ach Kaijer, IBwe., 82 J., Wiesebodener Strafe 67, † 11, 5. Fraik Bollanh, Galler, 11 Jahre. Jahn-lirafe 15, † 13, 5. Rarl Bollanh, Geltwirt, 47 Jahre. Jahn-krafe 15, † 13, 5.

Berichtigung. In der Todesanzeige Hans Günther am Montag, den 14. Mai, muß es heißen: meinen lieben guten Mann, Vater, Bruder, Schwiegersohn usw.

Sonntag nachmittag 4½ Uhr wurde unser herzens-guter lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager, Onkel und Vetter

# Herr Friedrich Exner

in seinem 65. Lebensjahr durch einen sanften Tod von seinem schweren Leiden erlöst.

In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen: Fritz Exner.

Wiesbaden (Moritzstraße 3), den 13. Mai 1934.

Die Trauerfeier findet am Donnerstagvormittag 10 Uhr in der Kapelle des Sudfriedhofes statt.



Gestern abend entschlief nach kurzer Krankheit unsere liebe herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Groß-mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

# **Katharina Stauch**

In tiefer Trauer: Albert Meier und Frau, Margarete, geb. Stauch Elise Drigalsky, geb. Stauch und Tochter.

Wiesbaden (Östricher Str. 8), Dulsburg, 15. Mai 1934.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 17. d. M. num. 2½ Uhr von der Kapelle des Südfriedhofs aus, das Seelenamt am selben Tage vorm. 7.10 Uhr in der St.-Elisabeth-Kirche (Zietenring) statt.

# Industrie und Handel.

# Die rhein-mainische Wirtschaftslage im April.

Im April 1884 zeigten Fotberung und Belegicaft im Eisenkein bergbau eine gleichnößige Steigerung, wier Gruben wurden neu in Betrieb genommen. Der Auftragesingang in Gießereiezzeugnisen vorzeitlich mach der Kerlängerung der Bezuschulnungstritt wieder gleichmäßiger. Über langlame Übruie ham. Ausbleiben der Keichsedanwurftrage flagt die Laialt in du krie. Toch Abschulfes der Düngelaion und nachlasiender Abruie in Bautalt fid die Seichärigung in der Kaltin du krie zirfa 20°, höher ale i. B. Der Ion berg dan verzeichnet eine Absahelferung für feuerfeste und keramische Tone. Die Stein in du krie im Dunstädter Kammerbegirt zeint eine uneinheitsige Loge. Anfrageitätigkeit und kuirogseingang im Stahle, Joch und briden bau waren gegenüber dem Bormonat nabezu unverändert. Die Anfrageitätigkeit im Jankapelierung ging weiter zurüf, während sig die Umsäge im Land maßig in ene dan etwas über die des Bormonats erhoden.

bau etwas über die des Vormonats erhoben.

Der Automobiladiah erfuhr zahlenmäßig eine weitere Eteigerung gegen den gleichen Vorschremonat, das Fahrradzeldit der Merfadrsmonat, das Fahrradzeldit bellette lich zahlen und wertmäßig. Nuch die Beledung im Schreidmaschlengeschaftlich dit an. Beischlungung und Auftragseingang in der Elektrotechnischen Indexingen in der Elektrotechnischen Indexingtie untwiedelt. Die leichte Beledung in der Shanauer Bezirfshielt und leitrings ist das Erportgeschäft is gut wie wöllig unterdunden. Die Opiis berichtet über günstiges Inlandsgeschäft. Die Umlaskieigerung in der Chemische Indexingslichen vollig unterdunden. Die Opiis berichtet über günstiges Inlandsgeschäft. Die Umlaskieigerung in der Chemische Indexing in der Indexingen Ind

lebtes Geldült, auch der April zeigte eine gewille Besserung gegenüber dem Borjahre. Das Viesbadener Gak-ftattengemerbe prositierte außer den Bestagen von dem Arzetongrei. Nach bessendigung war der Rüd-gung der Fremdenzisser weniger start als in den vergangenen Jahren.

# Berichte aus der rhein-mainischen Induftrie. Chemifche Jabrit Golbenberg, Geromont & Cic., 216. i. 2., Winfel i. Rhg.

Bintel i. Rhg.
Der gelamte Jehlbetrag erhöhte fich die Ende 1933 durch einen Neuverluft in 1982 von 17000 AM. und einen solchen in 1933 von 10000 AM. auf 281 000 AM. Acch dem Liquidiansbericht murden der Liegenschaften verkauft, davon eine um den Betrag der erken Hypothel. 28 000 AM. uneindringliche Aufgenftände wurden endsgültig abgeschrieben, womit entsprechende Rückliellungen feel murden. Das Bürgelchrieben, dichaftsfonto dat fich mit Beilegung des Krosesses gegen die Hyllen der Aufgeschaften der Verlagen der Verlage

# Bergleichsvorschlag 3. 6. Solywarts Rachf., 6. m. b. 5., Frantfurt a. M.

Prantfurt a. M. Die in Jahlungsichwierigleiten geratene Verlagsgesellichtet? G. Holywarts Nacht, G. m. b. H., in deren Verlag die "Franksurter Nacht ichten" erschienen, unter Kerlagsgesellscheitet ihren Gläubigern isigeneben Vergleichworrschleg; Forderungen die 190 K.M. und isiche, die auf diesen Vertragsgeweben, und zumäßig merden, sollen voll bestreicht werden, und zwar bis aum 15. Juli 1934. Für die übrigen Gläubiger wird eine Lucke von 30% geboten, und zwar 16. Auf 20. Auf 31. Januar und 30. April 1936, Eine Jinderschung ist incht stattfinden, eine Kepeststitt von 14 Tagen für die Natenzahlungen wird eingeräumt.

### Frantjurter Genoffenichaltsbant Smbb., Frantfurt a. DR.

Die Frankfurter Genossenigdaftsbant Suddy, Frankfurte a. M.
Die Frankfurter Genossenigdaftsbant Schnöd, die i. A.
jur Dedung übres Setriebsverlußes einen Reichzguichus von
0,30 Mill. AM. verwandte und danach einen Gewinn von
0991 AM. vortrug, fonnte auch 1983 troß Senkung der Untosten auf 0,41 (0,45) Mill. AM. und troß Verwendung eines
Restes von 97000 MM. aus dem Reichzulchuß noch feinen
lberschuß erzielen. Der Gewinnvortrag vermindert sich
vielmehr um 2814 KM. auf 6277 KM.

### Frantfurter Gemerbefaffe: Embh., Frantfurt a. M.

Die Frankfurter Gewerbetaliel vondhe, grankfurt a. W.
Die Frankfurter Gewerbetalie eldmbh, verdiente in 1933
einen Keingewinn von 124 360 (100 219) KM., woraus
79 700 KM. für Kelerven ulw verwandt und 35 370 KM.,
jur Zahlung einer 3 (0) \*/\*\*,igen Dividende benutzt werden.
Der Reichsquichus von 250 000 KM, dient zu Abichreibungen
auf Grundfüde und zu Zweilungen an das Wertberichtigungstonto. Geschäftigungsden neben in der Bilang mit
1,21 (1,36) Mill., die Haftiumme beträgt 2,18 (2,38) Mill.

# Bon den heutigen Borfen.

Bon den heutigen Börsen.

grantsut a. M., 15. Mal. (Eig. Orahtmeldung.) Tendenz. Fre und lich. Die Börse war heute etwos iebhatter und freundlich, Gestügt auf die auflässich der Solzenzerschlassen erholgten Auserungen über den Merlauf der Transsendippedigien Auserungen über den Merlauf der Transsendippedigingen erfolgten lieine Meinungsfause der Bonken undhögaft und Räddedungen der Mittausersolauf der Vereinflich ist der Woden ihr eine Auserholung durch die ziemtechnich ist der Koden ihr eine kruserholung durch die ziemtschnich ist der Koden ihr eine von der Wittauferschaft Warten liche Enge des Marttes günftig. Die aus der Witrätige vorliegenden Mittellungen sorberten die Auswärtse konnen wie der Verlagen licht waren vor allem Montanwerte Etwas ruhiger lagen Elestrowerte, doch überwogen die Aursteigerungen Freundlich auf der Verlagen sellhöftwartet. Immenstätigkeit dewegte sich aber in engen Grenzen, da neue Kaufauftrage nicht mehr eingetroften waren. Das Kurstinspenaum und gut behauptet. Teilweise traten auch noch geringprogentige Sessenungen ein. Kecht selt lagen Kunstleide altien, Goldpfandbriefe und Kommunalobstgationen zeigten nur unbedeutende Beränderungen dei Kleinem Geschäften unt webentende Beränderungen dei Kleinem Geschäft und und 34 % erhöht.

Berlin, 15. Röl. (Eig. Drahtmeldung.) Tendeng:

# Berliner Devisenkurse

| 14. Mai 1934 | 15. Mai 1934

Berlin, 15, Mal. DNB.-Telegraphische Auszahlungen für :

	Geld	Brief	Geld	Brief
Company of the Company of	13.15	13,18	13,15	13,18
Aegypten 1 agypt. E	0.588	0.590	0.583	0.587
Argentinien 1 Pap. Peso	58.42	58.54	58.46	58.58
Belgien 100 Belga	0.211	0.213	0.211	0.213
Brasilien 1 Milr.	3.047	3,053	3.047	3.053
Bulgarien 100 Levs	2.500	2,506	2,500	2.500
Canada 1 Canad. Dollar Dănemark 100 Kronen	57.04	57,16	57.04	57.18
Dansig 100 Gulden	81.58	81.74	81.58	81.74
England I & Sterling	12,77	12.80	12.77	12.80
Estland 100 esta. Kr.	68.43	68.57	68,43	68.57
Finnland 100 flan, M.	5.644	5.856	5.644	5.656
Frankreich 100 Fr.	16.50	16,54	18.50	16.54
Griechenland . 100 Drachmen	2,473	2,477	2,473	2.477
Holland 100 Gulden	169.53	169.87	169.53	169.87
Island 100 island, Kr.	57.79	57.91	57.79	57.91
Italien 100 Lire	21.28	21,32	21.29	21.33
Japan 1 Yen	0.756	0.758	0.756	0.758
Jugoslawiem 100 Dinar	5.604	5,676	5.664	5.674
Lettland 100 Latts	77.92	78.08	77.92	78.08
Litauen 100 Litas	42.06	42.14	42.12	42 20
Norwegen 100 Kronen	84.19	64.31	64.19	64.31
Oesterreich 100 Schilling	47.20	47.30	47.20	47.30
Polen 100 Zloty	47.23	47.33	47.21	47.31
Portugal 100 Escudo	11.63	11.65	11.63	11.65
Rumanien 100 Lei	2,488	2,492	2,488	2.491
Schweden 100 Kronen	65,88	68.02	65.88	86.02
Schweig 190 l/c.	81.10	81.26	81.12	81.28
Spanien 100 Pes.	34.24	34.30	34,27	34.33
Tschechoslowakei , 100 Kronen	10.42	10.44	10.42	10.44
Türkei I türk, f.	2.011	2.015	2.011	2.015
Ungarn 100 Pengb	and the same	PERSONAL PROPERTY.	-	77.70
Uruguay 1 Gold -Peso	1 049	1.051	0.999	1.001
Ver. St. v. Amerika I Dollar	2.500	2,506	2.501	2.507
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.				1000

# Mus dem Jahresbericht der B33.

Aus dem Jahresbertigt der B.J.
Der Indresbericht der Bant für Internationalen Jahlungsausgleich über dos 4. Geschäftsjahr stellt wieder einem anseinlichen Band dar, in dem sich die BIJ aus Aufleit Wieder einem anseinlichen Band dar, in dem sich die BIJ aus Aufleit Vollendungen und Teubanderen sie vorsiehen einernationalen Anseinlamentsen außert und von sich aus Wege auf Berwindung der Artie ausseigt. Aus dem Keingewinn von ser. 13.007 (14.604) Will. wird eine Dieibende von 6% ausgeschlagen. Teiner sind die sahnungsgemäßen Juweitungen an die Dieibenderunglage den gesellichen und den und der weiter der die Vollendungsgemäßen Juweitungen an die Dieibenderunglage den gesellichen und den allgemeinen Reserveionde norgeschen. Der alsdann verbleibende Biet von zirfa str 2 Will. gelangt unter die im Haaget Abstannen genannten Gläubigerskaaten zur Berteilung für die von ihnen dzw. ihren Zentralbanten geleikeien langiristigen

Anlagen, sowie an die beutsche Regierung für ihre lang-friftige Einlage von str 76,82 Mill.

# Beiprechungen ber Rotenbanfleiter am Gige ber B33.

Die Annieren; der Rotenbanffeiser der meisten euro-näischen Länder, die am Sonniognachmittag am Sit der BIJ, statifand, war sehr start bejucht. Der Borsspiende, Leon Fra ier, der auch Krösldent der Berliner Transser-beiprechungen ist, otientierte im Kahmen der Bespiereckungen die Zeilnehmer turz über den Stand des Transserprodlems, ohne indessen auf Einzelbeiten einzugeben. Er betonte, doss man trog aller Schwierigsteiten demulik let, zu einer Bez-ktändigung zu gelangen. Eine Diskufilon über das Transserprodlem dar nich kaltzefunden. Die weitere Auss sprache diente dem Währungsproblem im allgemeinen.

# Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

IK CHI SIN				The second secon	Montag  Diensta
Frankfurier Börse	Montag Dienstag 14 5, 34 15, 5, 34	Monta   Dienstag 14. ft. f4   12. h. 34	Montag Dienstag 14. 5. 34 15. 5. 34	Montag Dienstag 14. 5. 34 15. 5. 34	14. 5. 04 10. 5.
Banken 14, 5, 24 15, 5, 34 Elektr. Lieft	alon 84 84	Rein, Gebb. & Sch. 50.— 50.— Rh Branck, u. Brik, 218.50 218.—	4% Zolltürken v. 11 6.75 6.75 4% Jung StR. 14 6.70 6.55	Aschaffenby, Zellst. 39 75 41,50 Augsburg-Nbg-M. 61,50	Leopoldgrube
A. D. Creditmstalt 44.75 44.75 Excueder Bankf, Branisdayt. 99.— 99.— Ellinger Ma	238.— 238.— schisen 31.50 34.—	Rh.elekt,Mannheim 93.50 93.75 Rhein, Metallwaren 120.— 120.—	4% Ung. Goldrente 7.— 7.— 4% Ung. St. v. 10 6.10 —.—	Bayer, Motoren-W. 128,50 130,37 Bemberg 67,37 70,—	Mannesmann 62. 63.25
	indust.   132.25   133	Rhein, Stahlwerke 90,50 91.— Biebeck Montan 88,80 87,50 Roder, Gehr. 71.—	6', N. Ldsb. G.Pl. 1 82.— 92.— 6', 2 91.75 91.50 6', 3 90.50 90.25	J. Berger, Tielbau 113.— 114,50 Berlin-Karlar, Ind. 93,13 94.—	Mansfeld, Berghau 69.— 70.— Masch. Bau-Unt. 43.— 43.5 Maximilianhütte 142.50
D. Eff. u. W. Bunk 74.50 74.50 do. Peinmechan Frankfurter Bunk . 68.— 61.— Feinmechan Feist Sekt	Bonds 118,25 118,50 Jetter 38,50 38,50 7,50 7,50	Roder, Gebr 71.— 71.— Rackforth 42.25 43.75	678-10 90.50 90.50	Bekula	Metallgesellschaft . 79 78.5
Pfala Hyp. Bank 69.— 69.— Felten&Guil Pfala Hyp. Bank 70.— Frankfurber	leaume   53   54	Saladetfurth 142.25	6% 6-7 90.50 90.25 6% 12 90.50 90.25	Bremer Wollkim 160.50 Buderus 73. 73.	Niederlaus, Kohle , 173.25 173.3 Oberschies, Koks , 92.37 93.5
Reichshank 149,25 149.75 Geiling & Co Rhein, Hyp. Bank 108.— 108.— Geisenkirch	59.75 61.25	Schofferhot Bindg. 169.— 169.— Schramm Lack 32.50 32.50	5% 45 80.50 80.25 5% LL 90.25 90.—	Charl Wasserw 85.25 85.75 Chem. Heyden 75.50 77.25	Orenstein & Koppel 62.88 63.7 Phonix-Bergian 46.88 48.7 Phonix-Bergian 17.25 15.8
Verkehrs- Gestürel . Goldschmid	t. Th 59.75 61	Schriftgiell.Stempel 70 Schuckert & Co. 90 90.50 Sell.Industrie Wolff 31.50 31.50	6'/, " Kom. 1 85.75 85.63 6'/, " 5 85.75 85.63 6'/, " 6-8 85.75 85.63	Chade 159,75 161,25 Cost. Gammi . 149,75 151,— Linel, Zürich 57,75 59,—	Polyphon
Unternehmen Hajug 19.50 20.— Grün & Bill Nortlloyd 23.50 23.75 Hantwerks	inget	Sell-Industrie Wolff 37.50 31.50 Siemens Glas	6% 2 85.75 85.63 6% 2 85.75 85.63	Daimler-Benz 44.13 45.37 Dt. AtlTelegr 108.50 106.50	Stablwerke 90.25 90.75
Nordfloyd 23.50 23.75 Hanwerse Harpoor Harpoor	pl.Stern 89.25	Suddentsch. Immobil. Suddentsch. Zacker 171.— 170.75	67, Pr. Ld. Pl. A. 19 94, 94.	Dt. Cont. Ges 124.— 123.75 Deutsche Erdol 113.— 113.76	Rutgerswerke 42.37 43.75 Sachsenwerk
Akkumnlatoren . 40.— 40.— Hens. Herce	ermann 60 60	Tellus-Bergbau . 75,75 76	0', 10 94 — 94 — 94 — 94 — 94 — 94 — 94 — 94	Deutsche Kabel . 65.50 Dt. Lincleum 56.75 57.50	Schles Zink 143.— 140 50 Schles Zink 31,13 31,25 Schles Eliekt u.Gas 122,50 122,50
Aku 57.— 58.50 Hochtief AkG, Stammaktien 24.37 24.50 Hofmann, Be Bergha		Ver. Disch. Ocifabr. 87.—	6/2 Wiesh St. v. 28 91.— 91.—	Dt. Tel. u. Kabel	Schubert & Balzer 152.— Schuckert & Co. 90.50 90
Buntpapier 39.50 39.— Inag Erlam	gen 27.— 27.— Gebr 37.63 37.75	Ver. Ultramarin . 115.— 115.—	D. Kom. Sam. Ausl. 93.10 93.10 do. AblSchuld 16.25	Dynamit Nobel . 70 70 Eintracht Braun . 173 174.25	Scientifica Patreon, 100.63 101.5
Bad Masch Durk 122 122 Kati Ascher		Westeregen Alk. 113.— 110.— Zellstoff Memel 37.50	Berliner Börse	Elektr. LiefGes. 93 25 92.25 Elektr. LiefGes. 96.13 97.50	Stohr, Kammgarn . 109.— 105.3 Stoliberger Zink
Bayer, Spiegelglas 40.50 40.50 Klein, Schat Beck & Henkel . 10 - 10 - Klocknerwe		Waldhef . 46.— 46.75 Versieherung	Banken Bank elektr. Werte 67.50 67.50	El Werke Schlesien 87,50 98,— Elekt Lichtu Kraft 102,— 103,50 Engelbardt, Br 78.—	Thuringer Gas — 115. Ver. Stahlwerke 40.— 41.
Bergmann-Elekte Konserven	Braun 43,-	Allians Stuttg L . 231 - 231 -	Bank f. Brauindust. 99,— 98.50 Berliner HdlsGes. 64,75 84,75	I.G. Parbenindustr. 132,50 132,88	Vogel Tel. Draht . 72.50 72.5 WasserGelsenkirch. 119.
Brown, Boveri & Co. 13.50 13.50 Lahmeyer & Taylor 1 13.50 Lange 1 13.50	t Co 116,88 116.50 19.25 19.13	Mannheimer Vers.	Com. u. Priv. Bank 41.75 41.50 Dedi-Bank 84.25 54.—	Felten&Guilleaume 53 50 54.50 Geisenkirchen . 60.37 61.—	Westritsch Kaufhof 17.37 17.5 Westeregeln Alk . 110.— 110.— Zellstoff Waldhof . 46.50
Cement Heidelberg - 107. Lechwerke	erke 71.50 71	### Reichsanl v. 27 95.63 95.75	Dresdner Bank 61,— 61,— Reichsbank 150.— 149.75	Gestirel 94.25 98,37 Goldschmidt, Th 60.50 61.88 Hamburg, Elektr. , 114.25 114,—	Kolonial
1. G. Cheut. Bosel . — 166.50 Mannesman 130000 . 141.25 140.— Marstelderi	m 62.50	51/21/2 Younganleihe #1.50 \$1.75 Reicha-Auston-Sch. #4.75 \$6.50	Verkehrs-Unt.	Harburg Gummi . 24.— 24.— Harpener 88.25 89.25	Otavi Minen 13.88 14-
Chem. Albert 50.— 50.63 Metallgraeil Chade Ming Muhle	schaft . 79.25 79.25	do. Abbs. Schuld 15.85 16 37 47, Schutzgeb - Ani 9.30	A. Lokalb. u. Kritw. 97 — 99.50 D. Reichsbahn Vz. 109.50 109.13	Hoesch 70.25 72.37 Holzmann, Phil 62 — 62.37	6%, Krupp-Obligat. 81.88 82.3 7% Ver. StahlwO. 68-13 70.5
Daimler-Benz		4º/s Oesterr. Goldr. 23.50 23.50 4º/s Oesterr. Staatsr	Hapag 20.50 Hbg-Südam Dpf. 21.— 22.—	Hotelbeit, Gen 41,50	Steuergetscheine
Desch Gold a Silber 184.50 184.50 Motoren Da Deutsch, Linckeum 56.50 57.13 Neckarw. I 26.50 20.— Nordwestd.	Mingen 82.25 82.25	5% Rum. von 03 . 4.— 3.75 4°), Rum. von 13 —.—	Nordiloyd 24 — 24 —	Junghans, Gehr 37,50 38,50 Kalichemic 103,- 103,-	1936 98.50 98.5
DyckerhoffhWidm. 85.— 85.50 Oberbedart Fichbaum: Wetaer. 72.— 70.— Park-u. But	gerbrau 97.25 98.25	4% Bagded I 6.60	Akumulatoren	Kali Aschersichen . 110.— 110.25 Klöcknerwerke 62.50 62.50	1937 94.— 94.7 1938 92.75 92.5 Verrechnungs-Kurs 98.10 98.1
Elekt Licht u Kraft   102.50 102.75   Phonix-Ber	gbau	4% Bagdad II 6.70	AEG Stammaktien 24.50 24.88	Lahmeyer & Co.   116,50	I veneralizable vans   pe. 10  per

Gettarinen Seite eines Legge durch der Gerein des Georges des des Georges des des Georges des Georges

Ratharina hat das Gieldnis verftanden und Su der Bartholomiusnacht des solgenden Jahres auch die Haupter der Dugenotten nicht geschont.

# Die große Burft von Rönigeberg.

An einem alem petiplotitigen Wert über Preuigen finde fich eine preligiotitigen Wert über Preuigen finde fich eine interfeint Fächlicht. Der in Juliage im Sache 1901 am 1. Annaar die Reichfedermeiter in Schigabe fichen Files Walt den 1005 Elles, Ste Hinde fichen Falls Burk den 1005 Elles, Ste Hinder 1908 Reichfederfeilen, freihige iuoge Burkden in ichmeter Jahr Reichferfeilen, freihige iuoge Burkden in ichmeter Jahr Michten in Steine fichen in Schieffen in den der Burkden der Wirtel jahrenfern, weigen Wiebelte mit Standen der Schweiten der Kamer den der Mirch jahrenfern, der anderen her Steine Galls Gegen anderen Beit Steine Galls wirtel jahrenfern, der anderen bei Scheiden ander bei Burkder Firtigien, randen bei 154fängen Arten Burk der Firtigien, randen bei 154fängen Arten Burk der Firtigien, randen bei Scheiden Burkder Gamme Gegendungs der Wurt farter Burk firmen. Im genapen 198 Firtigie im 198 Steine Burk der Gemme Gegendungs der Wurt farter Sie met Geber alle bie Steinfan werd Walter und Geber auch Geber 2008 der Anterfan gesten der Steine geschen bereiteren maten par Gelich and Scheiden gereitert und geber an der Gelichen Burk und der Scheiden der Gelichen Bereiter und Steine und Steine und Steine den Steine den Steine den Steine den Steine den Steine der Stein

# Ungliicf mit Schlipfen.

Bon Jufins Rreis.

Berntmeriffe fin bie Scheffleiung: & Caniber in Miebaben. - Drug und Bertig ber 21. Scheitenberaften Bofbudbruftert in Miebaben.

chart de aut the College, he are Calley in the transcollegent and the Collegent and the Collegent collegent and collegent collegent and collegent collegen

Manche Manner heitezten nur deshald, well sie den Schles nicht felbe birben fonnen und die Ebe einem Betons-schle bach noch norgischen. — Es sollen dies nicht die ursgürlichten Kanre fein.

# Schmuggel. Bon Ernji Gran.

Der Enstanführaps in dem Kleinen Gebiegsdorf war gang gegenztig, Wisterbem von er billig, Und im Stürtegrunde fland der berniche Wöglichteit, einen Koffer diefes delen Gestes über die vorsuge unde Erruge und ferruge und finnungeln. Konnte, durfle man da widerfichen Rief.

Wit dem allen Soden, der bei der Ghunggelei desfen sollte, wur die dab handelestins.

De Allmens gang tudig fein, geert. Wei Schoricht wieder Keife Ghoff den machen. Ein gelür gehörtt, und 182 gene Röder, murde in "Handen Keife gehertt, und 182 gings zum Zoslamt.

Das dem meine Keifer gehertt, und 182 gings zum Zoslamt.

Das dem meine faufer Sund.

With in dem Keifer der "Min in dem Geburte Bund."

With in dem Keifer der "Min in dem Geburte Bund."

With in dem Keifer der "Min in dem Geburte Bund."

With in dem Keifer der "Min in dem Geburte Bund."

"Dadperlich! Shretwegen habe ich jest ben Beg gwei-mal machen muffen!"

Ent mie leid. Habens mas zu vergollen?"

«Au vergollen? Ele buden doch vortjin schop gelehen...

Allinachen?

Allinachen der matte mich.

Allier Bann Gottes! Ele millen doch, daß ich meinen.

Allinachen!!!

Allinachen!!!

An migten meiten Rohler trags!!

An migten meiten Rohler dinnen.

An migten meiten Rohler dinnen.

An migten meiten Rohler dinnen.

Aus meiten ausgeliebe Kroselitern dell nichts...

An migten meiten Rohler dinnen.

An meiten ausgeliebe für dinnen, mas ihm son Stere itte murderte mich den mie nahm, was ihm son Stere itte murderte mich dei der eines eine murderte mich dei der eines gang Sciolioter stürbliche baß er meiten Schmen Schmens gang Sciolioter stürbliches binnologie vonnen schopen.

"Lieber Hert", ermiberte er lachend auf meine Frage, "Die Sche mit bem Chorfich fennt doch sebe Kind bier am Dri. Blas glaubens wohl, wie oft das Bundert sier auf dem Amt vorgelichtet wird.

Tägliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts as Limiterificalitumas-23 X 97r. 130.

Dienstag, 15. Mai

1934.

ie Wendung

(Rachbrud verbolen).

Heinide jaß ihn erfafroden an: "Ai es denn wirlich wahr? Ich dachte gestern, es weite mar ein Gerede. – Abrigaus, die andere Frau, "It Varia Petersen hat —""It Varia Petersen."
"Ich dachte es mit gestern stipon, nach der Beschreis bung.""Du tenust ste?"

"John einem per ""John einem per """Ab gabe sie öster bei gliedebrundts gesehnt, sie gab den Kindern istellenischen Unterzießt. Sie sieht sehr ebenartig aus, egolisch und ungewöhnlich. ""Reine Freuen frach in den in den in Bernen. Besoder ""Reine Heren in Bernen. Besoder ""Reine höhrer stellen Mortens Batte nor Arzeit der Boders und den Erstenen. Besoder geben der Sache später wie Reine war geben geben werden der Sache später wie Reine von der Reine Besoder geben mehr "Heren Reine Besoder gesten gesten der Freieren gesten der Sache später in Robert der Reinen. Besoder gesten gesten der Schreiber der Robert gesten der Schreiber gesten der Schreiber gesten gesten der Schreiber gesten gesten gesten gesten der Schreiber gesten gest

Roman von Wendell Erne

"Barum eigentlich? Best mal gang abgeleben von Erifa, - wenn er bie Daria wirflich liebt?"

"Das will ich die fagen: Beter Siebekrand, gehört zu ben Micharen, die Sehjen find von ideen Beruf, Mit leiner Begoding kann der Wild aufgar seut beringen; et Erra Betei meg das gehen, sber dann wurde er urrglucklich werden."
"Ich glucklich werden."
"Ich glucke, de dast eine feige eine Erich glücklich werden."
"Heine gleuben. Beit recht. — Ubrigens feige ich Erich heute abend. Beit wollen gefannten braußen effen.

"Das ist vernünftig. Man muß sich um die Frau Einumenn. Biet besten kann man ja alterdings faum .. Ertjütenden Kinder haben die Leuts, darum könnte man sie beneiden."

Beinide ftanb auf.

"Entiguldige bitte, menn ich jest abbreche, ich muß noch ju einer wichtigen Konfereng. A propos, wann fommt Hibebrandt gurild?"

"Ich bente, in viergehn Tagen. Warum?"
"Ich hitte geldörlich mit ihm zu fprechen. wie weit fieht es mit der Scheibung?"
"Am Dr. Jint ift Sühnetermin."
"Der offizielle Grund?"

Mieberfeben, "Chemidriges Berhalten. The Maria and determined from the Control of the Maria Maria Maria and for and eigene Sauly at monder. Get ging liber den Korlo und vertiefte sind in die Betterfalling der Gefaufpring.

Lengkung der Gefaufpring.

Lengkung der Gefaufpring.

Lengkung der Gefaufpring den Eise Ben Zentrum nöber; den sied sie prüfflich nach einer Biegung der Grüße den Dom vor sied siegen. Auf der Gefaufpring den Stirche, sondern den Gestenstügel mit unendlich viel friegen Teilmegen und den pabliche Centre auf dem Dache. An der greiffen Genne word der Dache. An der greiffen Genne word der Dache. An der greiffen Genne word der Dom fillmnertib weiß, die Türmigen und Sachen wie garte Filligene, die

Salleria" hinein und festen fich vor ein Cafe. Ħ bie

Gerb ling guerst an, eilig und überstützt zu reden, von seinem Leben zu ergählen. Naria hörte seine Moria stere Anne vor ihren Augen sah sie wieder die Sostel terrosse in Annis, die Falmen vorm Hault, gerade gegenüber eine Gosse mit senkerlösen, arabissen Gigenüber eine Gosse mit senkerlösen, arabissen Gel, senkeits der Aromenade war binn und woit das Meert dann sied ein dunster Santien vor all das Licht, ein Kend darb vor ihr mit einem Telegramm in der Hault vor Hault vor den Wann stand vor ihr mit einem Telegramm in der Hault vor hand und die "Ich must einem Telegramm in der Hault vor hand und die "Ich must einem Telegramm in der Hault vor hand und die "Ich must einem Telegramm in der Hault vor hand und die "Ich must einem Telegramm in der Hault vor hand und die "Ich must einem Telegramm in der Hault vor hand und die "Ich wie der Verlagen der Verlagen und die Verlagen der Verlagen und die Verlagen der Verlagen de

Langiam tehrten Marias Gedanken nach Malfand auffeld, And der Mann, den fie nach damals nie wieder gefehren hatte, lift num vor ihr, und erzöhlte, und is einem Angen finnd der helte Audel über dos Mieders feben. Er fei geschäftlich in Malfand, wollt viergehn Tage beiden; welche Freude für ihr, sie wiedergehn des zu sieden. Dann fam feine Erzöhlung ins Sieden. Maria so, wie in Gerze Gesight die Gedanken abeitetetn, sie wuhte genau, welche Frage jeht fommen würde, ihm sie fatte sich nicht gestert.
"Maria, warum haft du eigenlich auf all meine Briefe nie geantwortel; du half sie doch befommen?"

"Doch, Gerd, mandes Mal habe ich an bich gebacht, besonders wenn ich ans Meer tam

Teauer war in ihrer Stimme und eine folde S beit des Tones, daß Gerd fich wortlos vorbeugte, ihre Hand zu Kilfen. bold-

Barum affo haft bu nichts mehr bir hören

"Ad möchte es dir gern erflären, aber es ift ichwet, bas ausundicken; warum hätte ich die fickreiben iollen.
— Unier Erfedie war doch abgeschoffen, es hatte seinen Sinn in seiner Gegenwart, in der Umgedung, aus der es gewächsen war. Dann ipäter, da oben in Oftpreußen, auf dertem Git, war es nicht mehr das Kickliege pewelen. — Als du weg warft, war ich eine Alleife ihr traurig und einfam:

"Und dann hoft du dich tröfen sollen?"

mid id Testem foliset utem sties, was donnt fam, is not the great the gut tim batte mit inflictem Eticknist Achif du, flogte doch, doch du mid mispecflechen wildock. Wife ich der flarensachen, doch alle Dinge, lo flare fle in mit et, flegten Einde mit eine beschänfte Zeifhanne fler d, flegten Einde mit eine beschänfte Zeifhanne fler

Sie gidgerte einen Augenblid, bann legte Sand in faine ausgestredte Rachte und fagte: "Morgen um 11 Uhr hinter bem Palaggo fie ihre

Keter und Maria hatten in Barallo übernacktet und sindren morgens mit einem offenen Aufo nach Allgana sinani. Peter keinerte feldt, Sie fyradden mar eilten, ber Zauber der Landschaft hielt sie gefungen. Es war einet jener Rosgen, an denen schon, der Fridge war einet jener Rosgen, an denen schon in alter Fridge von einer jener Rosgen, an denen schon in alter Fridge von eine beisen Simme sprechagen lächt Beie Gonne an einem wolkenschen Himme sprech lächt. Bei Gonne an einem wolkenschen Himme sprech lächt gesen kie Gonne an einem wolkenschen Die Krappe ab und gab ihr Handsche Gemalt. Raria nahm die Kappe ab und gab ihr Handsche wie abgewossischen aus, beindend kar, mit röblichen Weitelt in der Höhe und den niederigeren Kidden. Das Kaulschen der Sesia einen kein genen Kräutern und Rossien und den hinter Escha einen niederigeren Kidden. Das Kaulschen kein Witte, der Wind, der von der Höhe aus Mossien und den Seinsche und Kräutern und Rossien und der Kinde und der ihren der Kräutern Latis der Sein eschapen der der Schon lag Karallo tief unter ihren, sie sie noch den kann inner schorlier, und der ihren aus eine Seinschen keinen der Seinschen seiner Seinsche und der ihren der Seinsche der Gestäten der Seinsche und der Seinsche seine Latis der der Seinsche Latis der der Seinsche seine Kallan. Der Frühre und der Artische Seinsche Seinsche Seinsche liede Seinsche Seinsc

Dann bift du eine Abenteuerin, Mariol Und ich, ich hobe dich geliebt. Du kannft nicht lieden nicht ich der vielleicht nicht wurzein. D voch, Gerb, lieden kann ich, aber vielleicht nicht wurzein. Und wie Leift du ieht? Mas macht du hier?"

"Ach din mit meinem Freund in Natiand."

"Allo die du glucklich?"

"Und deine dag Bewegung mit der Hand:
"Er will mich heirreien, aber ich ... "Gie drach ab.
"Dar ich bien geden."

"Dar ich bie nicht noch einmal wiedersehen, Mario, ein einziges lehtes Mat?"

Palatto Reale.

Als Maria in das Hotel gurudkam, samd sie Beter über das Kursduch gebeugt. Er nicke ihr zu und lagte: "Seute nachnitiag geht noch ein Jug nach Kovare, wir bekommen sogar den Andhick nach Kovare. Das ebele Hise sieht in Andhick nach Kovare. In Meische des die Kiefen, wenn man es nicht nöch gat. "Mer ich gehe nicht mit hinauf auf die Vola." "Bas sollt du auch gar nicht, ich weiß doch, daß du keine "Hahre und gar nicht, ich weiß doch, daß du keine "Hahre wie lange bieldt du weg?"
"Und wie lange bieldt du weg?"
"Und wie lange bieldt du weg?"
"Nur zwei, dert Tage, dente ich. Du mußt aber gleich paden."
Regendom, sehr weit weg, stand der Gedonite, daß Gered in wegen aufgen unfoht am Padaggo Reale erwarten werd.

Bon Wilhelm Scharrelmann.

Traum im grubung.

verliner. Apfelhof neben dem Hanfe liegt wie verzäusbert in der Glut der Padamitiagsionne. An den Adumen regt fich fein Blatt die Inter den Obsfäumen aber Geginnt die Siede, werder die Schrift hieren Dobsfäumen Arenwillige in geldem Egenet, ireuern Machanerde, flammen Krambilige in geldem Egenet, ireuern Machanerde, in spiwermäliger Seelmathofte, in den in der den Angeleier Verlieben Welten wird die Geleich wird der eine der Angeleich und der Verlieben Wolfen am Hinde von der Angeleich und der Verlieben der Gleich and Hinde der der Jame ring im der Gleich wirder and der Gemen weitet, zu überliegen wirden Verlieben der Angeleich wirder der Jame ring im der Geleich Gleich und der Verlieben der Angeleich wirder der Jame ring im der Geleich Gleich Beiter wirder der Grude der Verlieben der Verlieben der der Stade der Verlieben der der Stade der Verlieben der Verlieben der Verlieben der Verlieben der Verlieben and aller Windeleich der Verlieben and aller Windeleich der Verlieben and aller Windeleich der Verlieben and aller Verlieben der der Verlieben der der Verlieben and aller Verlieben der der Verlieben der d

"Brennettelbild, dettene, Bereinertelbild is tierne, Bereinertelbild is tierne, Bereinertelbild is tierne, Bereine der Bereine Bereine Bereine der Bereine Ber

Kimt, tiwit — wat forn icon'n Bagel bin ich."
Eben fommt die Jugandagd von Belde beim, Kann, feit ist Kannner getreten ift, dott nam fie flugen:
"Hatt ein, hatt ein, dagersmann —
Hatt ein, hatt ein, o Afgersmann —
"Hatt ein, hatt ein, o Afgersmann —
"Hatt ein, hatt ein, o Afgersmann —"
Trinet" ruft der Ahr. "haft mit is den Ketel von't

Tah eerstummt das Singen, und eitige Holgichuler fteppern über den fleinernen Boden im Flett.
Dem fommt sie aus der medrigen Seiteralit, die Metteimer am Iod über den singen Sachieren und gebt durch einer am Iod über den singen Schuleren und gebt durch dem Apfeliaf gur Kubwelde im Moordruch finüber.
Leife blükt das abgebreckene Lied wieder auf ihren Gienen auf ihren

D. junger Schart, loh nich gechn. Mein Mehrt Mit verreifen, werte den um wohl beim Brinnen lechn — "Sie (ch ums wohl beim Brinnen lechn — "Die dat gut lingent I fe inch jung und frisch des Morgens wird von ihrem Kammerfender Finglich wer Prangen. Sine jung Kirte wird es fein Kinglich und grangen. Sine jung Kirte wird es fein ihrenen Samme, littend im Frühlingswind. Deute ihrenen Samme, littend im Frühlingswind. Hebi ber

The expect of the control of the con

# Milerlei.

Bon Ferbinand Gilbereifen.

Riechterliche Geschoffe.

Im Jahre 1850 lag Anteribes im Kriege mit der Regublit Argentinien und der Commodere Con ich sich auf hober Set von dem Address in der ernenberte des schaften Arven angerfiffen. Er erniberte des Fauer, dalb aber alte ihn die reguläre Munition aus. Art Kulter wet noch in Wolfen vordnehen. Aron auste mit den Kock, den erfer Albas beginnen wir nur? legste ihn reilles dein erfer Albas der ihn der eine kock, der eine der Arch, den ein erfeinder Constant, "Togen Sie einmal den Koch, miesel solländischen Kilfe er noch satt.

Ersaunt ist der Leutiaut, den dem holfandische Mitwell fan er atembes auftig und melbete. "Tom dem holfandische Kugelfäle dat er noch gegen ihnert greise Sild, aber lie find alle eingetrotnet und keinhart geworden."
"Unso desser und Kerndart geworden."
"Unso desser war Cons retielbete acknische Mitwoort, "lösse Siegelfäle" war Cons retielbete allensische Mitwoort, "losse Siegelfäle" war Cons retielbete allensische Mitwoort, "losse Siegelfäle der Mitwoort, "losse Siegelfäle der Siegelfäle der Mitwoort, "losse Siegelfäle der Siegelfäle der Siegelfäle der Mitwoort, "losse Siegelfäle der Siege

er ju feiner Umgebung. icon, fie batten fich ausgeichoffen," meinte

Eine meite noch beftigere und wuchtigere Areilieite felgte ber erten. Ein Geschoft schige, auf das Des umd ere prens in ellen Seide. Wittend seine Freum: Se prens in ellen Seide. Wittend seine Freum: Se prens der eine Karpenells, das it gegen das Weterrecht! Auf meitere Vann wurden verwundet, das Eigel wert immer mehr geftigt, der Abnirel gab in der allgeweiten Abreitung nur den Sesell, das Schiff oser als weit Freum: Senig eines luckaften Seselligen das und Aronn erternet. Schiff auf Sach gab Con ab und Aronn erternet. Schiff auf Sach gab Con ab und Aronn erternet erdich zu gutre Det aus den massinahrt auf Det liegenden Ihriten der "Underettigen" Gescholte, daß er Keldung genommen hatte vor — gedegenen holfandiger. Beste ist der teine völleretenswürtige Absile.

Fünftansend Febiche gegen einen Lachetopl.
Dergoft Albo, bas gefürchtete Werkeng bes spunichen Detgoten Stoffup II., marbe auch ber Kangeber bet franpflichen Vegentin Ratharine war Meblet, als bei beier Kinn zu ber graufenen Inatat ber Karifer Alufdochzeit ber Min au ber graufenen Inatat ber Karifer Alufdochzeit eitste.